

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einspaltige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 420.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Sonntag, den 9. September.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1894.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193.

Langgasse 23.

Eingang sämtlicher Neuheiten

für Herbst und Winter.

Grosse Auswahl in Sammeten, Bengalines, Besatzstoffen.

10016

Oscar Michaëlis,

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9.

Adolfsallee 17 — Wein-Handlung — Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9.

22250

Ausverkauf.

Wegen Umzug nach

Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz.

gebe meine sämtlichen Waaren

mit 10%.

Silberwaaren mit 20%.

Rabatt ab. 10218

Louis Stemmler,

Juwelier,

bis 1. October noch

Goldgasse 2.

Wiesbadener Mischung

per Pfund 1.70 Mk.,

vorzüglichster Sandhaltungs-Kaffee, seit Jahren bekannt
empfiehlt 8203

J. C. Bürgener Nachfolger,

Hellmundstraße 35.

Mit Rücksicht darauf, daß gegen Schluss des Jahres die Herbst-
hilfe u. s. w. angefertigt werden können, beginnt der

Kursus im Putzmachen

bereits Montag, 17. September, Nachmittags 2 Uhr. Lehrerin
Frl. Lina Hegmann, welche f. St. das Putzfach in einem der
ersten Ateliers in Frankfurt a. M. erlernte. Honorar Mk. 15.
Weitere Anmeldungen erbitten wir baldigst. 10091

Victor'sche Schule, Lammstraße 13.

Nochherde

in allen Größen in solider Ausführung
liefern billigst 10237

H. Altmann Nachfolger,

Wendler & Koch.

Bleichstraße 24.

Bleichstraße 24.

Privat-Mittagstisch 80 u. 60 Pfr. Zimmermannstr. 10
1 Tr. Ganze Pensionen.

Bekanntmachung.

Montag, den 10. September d. J., Vormittags 11 Uhr, will Frau Hofkupferschmied **Eduard Meyer** von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 723 des Lagerb. ein vierstöckiges Wohnhaus mit zwei Hintergebäuden, einer warmen Quelle u. 3 a 14 qm Hofraum und Gebäudfläche, belegen an der Häfnergasse 10 zwischen Matthias Schombs Wittve und Georg Wilhelm Beckel, und
 2. No. 6644^{1b} zc. des Lagerb. 10 a 59,25 qm Ader an der Marstraße zw. August Romberger einer- und August Romberger und Consorten anderseits,
- in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, freiwillig versteigern lassen. F 308

Wiesbaden, den 18. August 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 10. September d. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf Antrag des Herrn Rechtsanwalts **Frey** hier, als Verwalter im Concurse über das Vermögen des **Franz Maurer**, sowie als Bevollmächtigter der Ehefrau des **Franz Maurer**, die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 4x^ab 6712 zc. des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit Kniestock mit 7 a 38 qm Hofraum und Gebäudfläche, belegen an der Philippsbergstraße 35 zwischen Franz Maurer Ww. und Franz Maurer;
 2. No. 6713^ad zc. des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit Kniestock und Giebel mit 7 a 34 qm Hofraum und Gebäudfläche, belegen an der Philippsbergstraße 37 zwischen Franz Maurer und einem Feldwege;
 3. No. 3x^ab 6714 zc. des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit 5 a 34 qm Hofraum und Gebäudfläche, belegen an der Philippsbergstraße 39a zwischen Franz Maurer beiderseits;
 4. No. 8255 des Lagerbuchs 9 a 06,50 qm Ader „Bierstadterberg“ 5r Gewinn, zwischen einem Weg und Gustav Göß;
 5. No. 6714²b zc. des Lagerbuchs 2 a 50,25 qm Bauplatz „Nietherberg“ 1r Gewinn, zwischen Franz Maurer und einem Weg,
- in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, versteigert. F 309

Wiesbaden, den 28. August 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Turn-Gesellschaft.

Zur Feier unseres 15-jährigen Bestehens findet am Sonntag, den 9. September, Abends 9 Uhr, in der Turnhalle ein

Familien-Abend

mit Tanz

statt. Wir bitten um rege Theilnahme.

F 231

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und erteilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil**, Sellmaunstr. 45, **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17. **Lenius**, Karlsru. 16. F 268

Engl. Tüll-Gardinen,
Spachtel-Gardinen,
Spachtel-Stores,
Spachtel-Vitrages,
Spachtel-Rouleaux,
Spachtel-Bettdecken,
Portièren, Tischdecken,
Schlafdecken, Steppdecken

in grösster Auswahl und billigsten festen Preisen.

Julius Moses.

früher Theilhaber der Firma S. Guttman & Co.,

9. Kl. Burgstrasse 9. 9943

Lina Aha, Kirchgasse 19,



empfiehlt ihr großes Lager Korsets in anerkannt besten Stoffen und Zubehörs sowie nur neueste, vorzügl. sitzende Korsets zum Hoch-, Mittel- und Tiefstehen, bis zu 96 Ctm. weit, in verschiedenen Größen, Korsets für Magen- und Leberleidende, Gesundheits-Binden Hygiea (mit und ohne Einlagefäden).

Korsets zum Hoch-, Mittel- und Tiefstehen, bis zu 96 Ctm. weit, in verschiedenen Größen, Korsets für Magen- und Leberleidende, Gesundheits-Binden Hygiea (mit und ohne Einlagefäden).

Waschen, Repariren und Verändern rasch und billigt.

Anfertigung nach Maass Muster sofort.

M. Auerbach,

Herren-Schneider.

Friedrichstrasse 8,

liefert, um Gelegenheit zu geben die Arbeit kennen zu lernen, nach **Maass** gefertigte, tadellos sitzende **Hosen** zu Mark 14 und 18 in leichterem und Winterwaare. 9760

Vorzügliche Qualitäten und neueste Muster.

Lehrstrasse 2 Bettfedern, Daunen u. Betten, Bill. Preis.

Das beste Haar-Färbemittel, welches garantiert unschädlich leicht anwendbar und nicht abfärbt, in blond, braun und schwarz à Carton Mk. 3.— empfiehlt

F. Häusler, Coiffeur,

Moritzstrasse 1 u. Rheinstraße 48, Ecke Dranienstr.

NB. Das Färben der Haare wird auch von mir selbst in sorgfältigster Weise ausgeführt.



Neu-Praktisch-Neu.

Prüfet alles und behaltet das Beste.
Keine theuren Gummispritzen
mehr nöthig.

Nur allein Nägelin

mit Patentspritze
ist das beste und billigste Mittel
zur Vertilgung aller Insekten.

Totale **Ausrottung**
und **Vernichtung**
aller Wanzen, Flöhe, Schwaben,
Russen, Fliegen, Schnacken,
Ameisen, Vogelmilben.

Sicherster Schutz ge-
gen Mottenfrass, **tödet sofort**
den so grossen Schaden ver-
ursachenden Holzwurm, auch
bestens zu empfehlen für Gärtner
und Blumenfreunde zur Ver-
tilgung der Blattläuse und son-
stigem Ungeziefer.

Alleiniger Fabrikant u. Erfinder
Th. Naagele, Göppingen.

Zu haben bei:

Dr. C. Cratz, Drogerie;
Otto Siebert, Drogerie;
L. Henninger, Drogerie;
Willy Gräfe, Ecke
der Saal- u. Webergasse;
Ed. Weygandt, Drogerie.

H. Roos Nachf., Drogerie; A. Berling, Drogerie; M. O.
Grühl, Seifenhandlung, Wiesbaden. Ueberall, wo
sich keine Niederlagen befinden, werden solche gesucht!

(E. F. a. 975) F 17

Apfel- und Traubenmühlen,

transportabel, in bester dauerhafter Ausführung, sowie

Kelter-schrauben

in allen Größen liefert zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Wiesbadener Eisengiesserei und Maschinenfabrik,

Dohheimerstrasse 43.

9983

Café Holland, Schillerplatz 1.

(Wiener Café).

Schönes, gemüthliches Lokal.

Vorzügliche Getränke und Erfrischungen.

Im Wiesbadener mechanischen Tappich-Klopf-Werk mit Dampftrieb von **Wilhelm Brömser,**

vormalig Fritz Steinmetz,

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Tappiche geklopft, von
Watten befreit und unter Garantie aufbewahrt.

7739

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:

Klopfwerk: Obere Dohheimerstrasse rechts
ober Langgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk!

Apotheker Ernst Raettig's Dentila

verhütet sicher jeden

„Zahnschmerz“

und conservirt dauernd die Zähne. Per Fl. 50 Pf. bei Apoth.
Otto Siebert, Marktstrasse 12. F 135



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renomirtesten Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, überhaupt existirenden Ver-
besserungen empfehle bestens.

Patenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 8.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

2125

Große Einnachgläser

empfiehlt billigt

Adolph Roeder, Kgl. Hofconditor.

Süsser Apfelwein.

Restauracion zum Jägerhaus. 9996

36 Langgasse. **N. Goldschmidt Nachf., Zur Krone,**

beehren sich den

Eingang sämtlicher Neuheiten

in

10156

Kleiderstoffen u. Blousen

von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres für Herbst und Winter ergebenst anzuzeigen.

Grösste Auswahl.

Anerkannt billigste Preise.

Engl. Tüll-Gardinen!

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Langgasse 20/22. J. Hertz, Langgasse 20/22.

10152

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.
Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.



S. Guttman & Co.,

Webergasse 8,

beehren sich den Eingang sämtlicher Neuheiten von

Herbst- und Winter-Modestoffen

(Saison 1894/95)

ergebenst anzuzeigen.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

10084

Am 1. October 1894:

Umzug nach Langgasse 50, „Ecke Kranzplatz“.

Ich beabsichtige die Errichtung eines vollständig neuen Waarenlagers und gewähre deshalb von heute bis zum 30. September auf sämtliche in grosser Auswahl eingetroffenen

Neuheiten für Herbst u. Winter

in

Capes, Jackets, Rotonden, Costumes und Regenmänteln



10 % Rabatt.



Confection vergangener Saison zur Hälfte der früheren Preise.

Bitte die Schaufenster zu beachten.

Gr. Burgstrasse 5. **Meyer-Schirg**, Gr. Burgstrasse 5.

10179

Von jetzt bis zum 1. October

verkaufe ich

wegen Aufgabe meines Confections-Geschäfts

die noch vorhandenen Waaren-Vorräthe

zu ganz ausserordentlich billigen Preisen

und zwar:

Schwarze, weisse und farbige, glatte und gemusterte **Seidenstoffe** in vorzüglichen Qualitäten.

Kleiderstoffe jeder Art.

Wintermäntelstoffe, darunter hochfeine Qualitäten.

Regenmäntelstoffe, auch zu Herren- und Knaben-Anzügen geeignet.

Flanelle zu Morgenkleidern, Röcken u. s. w.

Seidensammete, glatt und gemustert, in allen gangbaren Farben, nur prima Qualitäten.

Englische Baumwollsammete.

Plüsch, englisches und deutsches Fabrikat, schwarz und farbig

Ballkleider, glatte Tulle in allen Lichtfarben, abgepasste Ballroben, Gaze, Tarlatan u. s. w.

Spitzen und Passementen, Ia Qualitäten.

Besätze, Futterstoffe, Nähutensilien u. s. w.

Ferner:

Confections-Schränke, Spiegel, Lustres, Einrichtung für Schneiderei, 2 Nähmaschinen, Bügelapparate u. s. w.

Es findet sich hier Gelegenheit zu aussergewöhnlich billigen Einkäufen, die ich angelegentlichst empfehle.

Benedict Straus,

Webergasse 21, 1.

Die Etage, bestehend aus 48 ☐-Mtr. grossem Geschäftsraum und 4 Zimmern, zu Confections- und ähnlichen Geschäften geeignet, in vorzüglichster Geschäftslage, ist zu vermieten; ebenso die Wohnung in der 2. Etage. 10217.

Reiflich echt goldene Ringe
mit gefestigtem Steinmetz 383.



No. 20 mit künstlichem No. 25 mit echt. Almandin
Brillant von vorzüglicher, bis zu fünfzehn. Einstei-
nem Feuer R. 4.50. 14. Brill. umg. R. 5.50.
Corallen, Granaten, Broche, Krm. etc. zu
wirklichen Engrospreisen. Nicht können
Seid zurück. Geg. Nachnahme od. Postnachzahl.
Richard Lebram, Goldwaarenfabrik,
Berlin C. Egerstr. 5.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Kunstr. Preisliste gratis u. franco.

(E. B. 3554) F17

Erstes Special-Reste-Geschäft,

4. Bärenstrasse — Bärenstrasse 4,
empfiehlt

für Ausstattungen:

Jaquard-Tischtücher à Mk. 1.—, 1.25, 1.50.
Damast- dito à Mk. 2.—, 2.50 und 3.—.
Servietten p. 1/2 Dtzd. 3.25, 3.50 und 4.—.
Betttücher in Leinen, Cretonne und Biber
p. Stück Mk. 1.35, 1.50, 2.— und 2.60.
Graue Handtücher p. 1/2 Dtzd. Mk. 1.35, 1.50 u. 2.—.
Weisse dito p. 1/2 Dtzd. Mk. 1.75, 2.25 u. 2.50.

Sämmtliche Qualitäten sind bedeutend
unter Preis.

9786

D. Biermann,

4. Bärenstrasse.

Bärenstrasse 4.

Teppiche,

abgepasste, Holländer, Tapestry, Velour,
Axminster, Brüssel, Tournay u. hand-
geknüpfte Smyrna

in allen Grössen und reichster Auswahl zu
billigsten festen Preisen.

Brüssel, Rollenwaare, Mtr. 4 u. 5 Mk.
Teppichstoffe, Läuferstoffe, Linoleum,
Bettvorleger, Abtreter, Cocosläufer.

Grösstes Special-Geschäft
Wiesbadens,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

Julius Moses,

früher Theilhaber der Firma S. Guttman & Co.

9890

Badhaus zur goldenen Kette,
Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

2633

Gutachten.

Herr Carl Ketter in München
übergab mir eine als „Haarwasser“
bezeichnete Flüssigkeit mit dem Gesuche,
dieselbe zu prüfen u. gutachtlich da-
rüber zu berichten. Dieses Haarwasser
enthält der damit angestellten Analyse
zufolge durchaus keine den Haaren
nachtheilige Materien; ihre Bestand-
theile sind vielmehr solcher Art, daß
v. dem Gebrauche des Mittels eher
ein wohlthätiger Einfluß auf das
Wachsthum der Haare zu erwarten ist
u. steht daher ihrer Anwendung keinerlei
Bedenken entgegen.

München, 7. September 1867.

(L. S.) **Dr. G. C. Wittstein.**

Zu haben à 40 Pf. u. Mt. 1.10 bei
Louis Schild, Langgasse 3. F 85

Patent Spar-Motor Patent Neu! (System Friedrich) Neu!



Von 1—30 Pferdekraft.

1500 Stück im Betrieb.

Für alle Brenn-
materialien geeignet. —
Wenig Bedienung.

Sicherer Betrieb.

Kostenfrei Dampf und heisses
reines Wasser für alle Zwecke.

Feinste Referenzen aus jeder
Branche.

Höchste Auszeichnungen.

Fahrbar für Land-
wirtschaft und Bauten.

Prospecte gratis und franco.

Eisenwerke Gaggenau A.-G.

Gaggenau (Baden). (F. à 17/7) F 85



Türkischer Bartwuchs-Balsam

erzielt schnell u. sicher einen stattlichen Schnurr-
u. Vollbart. Versandt discret, auch gegen Nach-
nahme; Postkarte genügt. Dose 2,75 Mark. Zu
beziehen vom General-Depot **G. E. Heissert**.
Berlin S. W. 61, Belle-All.-Platz. F 87

Für die Wäsche!

Gioth's

**Teig-
Seife**

gibt blendend weiße Wäsche. Per Pfd. 20 Pf. zu haben bei
M. Schüler, Neugasse, **P. Enders**, Michelsberg, **Ch.**
Mayer, Nerostraße, **J. B. Weil**, Röderstr., **M. B.**
Kappes, Bleichstraße, **C. Linnenkohl**, Moritzstraße,
Pet. Quint, Marktstraße, **J. S. Gruel**, Wellenstraße,
J. Frey, Louisenstraße, **Ph. Kissel**, Röderstr. 27,
K. Erb, Nerostraße, **Wilh. Kautz**, Steingasse, **W.**
Stauch, Friedrichstr. 48, **L. Schild**, Langgasse 3 und
W. Knappstein, Wegergasse. F 1

Die Äpfel von einigen Baumstücken zu verkaufen bei
M. Kimmel, Adelsplatz 71. 10113

Unentgeltlich

versendet Anweisung zur Rettung
von Trunksucht, mit auch ohne
Vorwissen, (K. 8580) F 155
M. Falkenberg, Berlin, Oranienstraße 172.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Wert: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Wieviel Frauen

sterben jährlich im Wochenbett? Allein in Deutsch-
land 11,000! Wer seine Frau lieb hat, lese
unbedingt meine neue Gratis-Abhandlung. Ver-
schlossen g. 20 Pf. Porto. (Mag. a. 2394) F 88
E. Krönig, Straßburg (Els.).

Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in
Brennmaterialien ist gegenwärtig, wegen der billigeren
Preise und besseren Qualität, die geeignetste Zeit. Ich
bringe deshalb meine anerkannt vorzüglichen

Kohlen, Brifets, Coals, Holz etc.
zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung mit der Bitte,
mir gefl. Aufträge baldigst zukommen zu lassen.

Wie bisher wird es auch fernerhin mein Geschäftsgrund-
satz bleiben nur prima Qualitäten zu den billigsten
Preisen zu liefern. Bei Abnahme von mehreren Fuhren
und ganzen Waggons, in welcher letztere sich auch mehrere Ab-
nehmer theilen können, tritt Preisermäßigung ein. Aus-
führliche Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 9380

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louißenstraße 36.

Kohlen.

Zu der bevorstehenden Jahreszeit beehre ich
mich meine Brennmaterialien, als:
Kohlen, Coals, Brifets, Brennholz
etc. zur geneigten Abnahme in empfehlende Er-
innerung zu bringen.

Langjährige Erfahrung u. befriedigende dauernde
Verbindung mit den anerkannt besten Kohlen-Becken
befähigen mich, jeder Concurrenz begegnen zu
können.

Aufträge können auch in meinem Lager an der unteren
Abelhaibstraße, am Rheinbahnhofe, abgegeben werden. 8599

Wiesbaden, im Juli 1894.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Kontor: Ellenbogengasse 17.

Kohlen

in Waggons, worin sich auch mehrere Familien theilen können,
sowie in einzelnen Fuhren, über die Stadtwage gewogen, empfiehlt
zu den billigsten Preisen 9009

Gustav Bickel, Helenenstraße

Ich empfehle hierdurch für den Winterbedarf
meine
In gewasch. Rinfkohlen,
In gewasch. Melire,
In Anthracit (Kohlischeid), Würfel B u. C,
sowie Buchen- u. Kiefern-Scheit u. Anzündholz in jedem be-
liebigen Quantum und bester Qualität zu den billigsten Preisen. 9781

J. L. Krug,

Kohlen-, Coals- und Brennholz-Handlung,
5. Louißenstraße 5, nahe der Wilhelmstraße.

Beste und billigste Kohlen

Anthracit-Eierkohlen

der Zeche Alte Haase.

Dieselben haben sich im vergangenen Winter durch die vielerlei
Vorzüge gegen andere Kohlen auch in Wiesbaden überraschend
gut eingeführt. Unsere Anthracit-Eierkohlen, geeignet für alle
Heizungsanlagen, sind stein- und schlackenfrei, dieselben
haben eine außerordentliche Heizkraft, verbrennen sparsam, ohne zu
backen, „rauch- und geruchlos“ und werden in Qualität von keiner
anderen Marke erreicht, noch übertroffen.

Jeder gewöhnliche Ofen ist mit unsern Anthracit-Eier-
kohlen auch für Dauerbrand leicht zu reguliren, da die Kohle,
weil sie nicht backt, stundenlang ohne besondere Wartung das
Feuer hält, und die wenige Asche durch den stets freien Rost fällt.

Die Form unserer Eierkohlen wurde von anderen Zechen
in letzter Zeit nachgemacht, weshalb wir uns veranlaßt sahen,
neue Walzen einzubauen und die bisherigen kleinen Eier etwas
größer und flacher zu machen, wodurch sich die Güte der Waare
noch weiter verbessert hat, und die einzelnen Eier auch rascher
anbrennen.

Wer nur das beste und reinlichste Heizungsmaterial haben
will, der setze nicht auf den billigen Preis anderer Marken,
sondern verlange: 9447

„Alte Haase Anthracit-Eierkohlen“
Gewerkschaft Alte Haase.

Kohlen!

sowie sämtliche Brennmaterialien
in nur Ia Qualitäten in Waggons oder
einzelnen Fuhren liefert zu gleichen Preisen wie jede
Concurrenz

Georg H. Nöll, Holz- und Kohlenhandlung,

Hochstraße 2, a. d. Kirchgasse.

NB. Bestellungen werden auch in dem Cigarrengeschäft von
H. Bauer, Kirchgasse 24, gegenüber der Schulgasse, bereitwilligst
entgegengenommen. 9786

Kohlen.

Für den bevorstehenden Herbst- und Winterbedarf empfehle ich alle
Sorten Rinfkohlen von den besten Zechen, Anthracit von Zeche
Kohlischeid, Eierkohlen von Zeche Alte Haase, Braun- und Stein-
kohlenbrifets in nur Ia Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Gleichzeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: Buchen- und
Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten, Tonnen-Bündelholz,
Anzündholz und Koftuchen bestens empfohlen. 10145
Ausführliche Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth,

Kohlen- und Holzhandlung.

Comptoir: Nerostraße 17.

Telephon 274.

Eier-Briquettes,

neuestes Format, der Zeche Alte Haase, sowie
Grude-Coals, Saarkohlen u. alle sonstigen Brenn-
materialien in nur prima Qualitäten empfiehlt die

Kohlen-, Coals- und Holzhandlung

Wilh. Kessler,

Schulgasse 2.

Telephon No. 269.

Einmachfässer u. Ständer sind zu haben Bleichstraße 1. 9886

Langgasse 32, **H. Rabinowicz**, Hotel Adler,

beehrt sich den

Eingang sämtlicher Neuheiten

in

Damen - Kleiderstoffen

für den kommenden **Herbst** und **Winter** ergebenst anzuzeigen.

➡ **Enorme Auswahl.** ➡

➡ **Billige Preise.** ➡

H. Rabinowicz.

8825

Schlafzimmer-Möbel, Betten,

als: Spiegelschränke, Waschkommoden, Nachtschränke, Bettstellen in Holz u. Metall, Matratzen, Kissen, Plumeaux, Decken etc.

Bettwaaren,

Drell, Leinen, Baumwollstoffe, Bettfedern, Dauen, Rosshaar, Secgras etc.

➡ **Bettfedern-Reinigung.** ➡

Aufarbeiten von Matratzen.

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Telephon No. 151.

948

Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule
und Pensionat für junge Mädchen
von H. Ridder, Wiesbaden,
Adelheidstraße 3.

Am 15. September a. er. Wiederbeginn sämtlicher Kurse: einf. u. feine Handarbeiten, Maschinen-Nähen, Wäsche-Zuschneiden, Schneidern, Puh, Kochen, Plätten etc. Kunststickerei, jede Kunsthandarbeit, Maschinen-Stickerei, Zeichnen, Malen in Aquarell und Del, etc. u. d. Natur und nach Vorl., Porzellanmalen, Leder-schnitt, Brandmalerei etc.

Beginn des Vorbereitungs-Kurses
für das staatl. Handarbeits-Examen am 1. October. (Sämtl. mit guten Zeugnissen aus dem Examen hervorgegangenen und empfehlenswerthen Schülerinnen sind an renommierten Schulen: Cöln, Breslau u. A., in Pensionaten und privat untergebracht. Die Vermittlung von diesbezgl. Stellen ist nur für die Schülerinnen des Instituts und kostenlos.)

Fortbildungskurse für nicht mehr schulpflichtige Töchter in **Deutsch, Französisch, Englisch, Literatur, Gesichte** etc. 9988

Ankunft und Meldungen bei der Vorsteherin.

Turn-Verein.



Heute Sonntag, den 9., halten wir bei günstiger Witterung auf unserm Turnplatz, District Elgelberg, unser diesjähriges

Abturnen,

verbunden mit Jöglings-Wettturnen,

Volksbelustigungen, Tanz etc., ab.

Beginn des Wett-Turnens Mittags 2 Uhr, bei ungünstiger Witterung in der Halle.

Der Vorstand.

Gespielte Pianinos,

sehr gut erhalten, aus berühmten Fabriken hat billig zu verkaufen 968

H. Matthes, Rheinstraße 29.

Stenographen-Club

nach Stolze.

Beginn des Unterrichtskurses am **Dienstag, den 18. September c.,** im Vereinslokal „Zum Quellenhof“, Nerostraße 11 a. 10182

Honorar für den ganzen Kursus **Mk. 3.—.**

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren **Wilh. Schwarz,** Friedrichstraße 21, B. I. und **M. Zimet,** Fainbrunnenstr. 3.

Der Vorstand.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röhrder. Rotationspressen-Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 420. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 9. September.

42. Jahrgang. 1894.

Obst-Versteigerung.

Morgen Montag,
den 10. September cr.,
Nachmittags 3 Uhr,

versteigere ich im Auftrage des Herrn Mühlenbesizers
Voltz, zur Steinmühle hier, dessen Obst-Rescenz an
ca. 80 Bäumen,

Äpfel u. Birnen,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 348
Zusammenkunft an der Restauration
Friedrichs-Halle.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Verst.-Lokal: Adolphstraße 3.

Obst-Versteigerung.

Morgen Montag, den 10. cr., Nachmittags 2½ Uhr, ver-
steigern wir zwischen der Lahn- und Markstraße das Obst von

ca. 30 Bäumen

(Äpfel und Birnen),

darunter feines Tafelobst.

Sammelplatz: Lahnstraße (Zimmerplatz).

Reinemer & Berg,

Auctionatoren.

Bureau: Michelsberg 22. F 371

NB. Weitere Anmeldungen nehmen entgegen D. O.

Obst-Versteigerung.

Morgen Montag, Nachmittags 4½ Uhr,
läßt Frau M. Jacob, Wwe., hinter dem alten Friedhofe,
Blatterstraße, die Obst-Rescenz von

ca. 50 Bäumen (Äpfel u. Birnen),

feines Tafel- und Wirtschaftsobst, öffentlich gegen
Baarzahlung versteigern. F 371

Sammelplatz am Eingang zur Bestung.

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

NB. Weitere Aufträge nehmen gerne entgegen

D. O.

Lilien-Milch

erzeugt blendend weiße Haut, Sommerprossen, braune oder gelbe Haut
und Flecken verschwinden schon nach ganz kurzer Zeit. Per 1/2 Fl. 1.50
in der Parfüm-Handl. von 10226

W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.

Gratulations-, Verlobungs-, Hochzeits- u. Trauer-Karten, religiöse
Sprüche, Volksschriften und Wünsche in sehr großer Auswahl und jeder
Preislage; ebenso sämtliche Schreib- und Schulartikel zu billigsten
Preisen zu haben

Sirischgraben 22, nahe der Webergasse.

Schöne Ch. u. Hochbirnen Pfd. 5 Pf., Zwetschen Pfd. 6 Pf.,
Beseäpfel Pfd. 3 Pf. zu verkaufen Schwalbacherstraße 39, Hth. 10206

Bürger-Casino

Wiesbaden.

Heute Sonntag, 9. September,

bei jeder Witterung: F 205

Ausflug nach Eltville.

Abfahrt Rheinbahn 2²⁷ Uhr.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Wiederbeginn der regelmäßigen Proben Dienstag, den
11. September, Abends 9 Uhr.

Der Vorstand.

NB. Stimmbegabte Herren, die gesonnen sind, dem Verein
activ beizutreten, belieben sich bei dem Präsidenten, Herrn
Carl Hassler, Langgasse 8, anzumelden. F 179

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. September 1894:

Messrs. Jonnes & Robinson, Grotesk-Excentriques. Wunder-
bare Evolutionen auf dem Parallel-Bars. (Grossartig und
urkomisch.)

The Hyk Family, Kunstradfahrer. (Ohne Concurrenz.)

Lucy Forest & Will King (late King and Cray),
Comio-dancing-musical-acrobatic-excentriques. (Komisch und
interessant.)

Frl. Crelina Mora, Concertsängerin.

Trudi & Hans Reinhardt, humorist. Gesangs- und Costüm-
Duetlisten.

Herr Ed. Waldheim, Gesangshumorist. F 340

Herr A. H. Samson, Gesangs- und Declamations-Improvisator,
einziger Stegreiffdichter der Gegenwart. (Attraction I. Ranges.)

Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich
einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 10247

Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Die besten 1-Mark-Loose.

Ziehung am 11. und 12. September unabänderlich.

Alle Gewinne in Baar hier zahlbar. Geringe Anzahl
Loose, daher größte Gewinn-Chancen. 9903

Aleingies Generaldebit de Fallois. 10. Langgasse 10.

Cassel. Hotel zum Ritter. Cassel.

Altrenomirtes gutes Hotel, verbunden mit feinem Münchener Bier-
Restaurant. Logis mit Frühstück M. 2.25—2.75. Diner M. 1.75.
Quindus zu allen Zügen. (Cassel 482) F 85

C. Mergard.

Bohnen Pfund 10 Pf. Friedrichstraße 10, Thoreingang. 10244
Gute Kochbirnen zu verkaufen Böhrrstr. 2, Part. 10201

Verkäufe

Gut geh. Colonialwaarengeich. u. f. g. Ved. Näh. Tagbl.-Berl. 8216
Al. gangb. Speereigenschaft mit vollst. Einrichtung zum 1. Oct.
abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10199
Kohlengeschäft in bestem Betrieb, Haus, Fuhr-
werk, mit allem Zubehör, Verhältnisse halber sofort zu
verkaufen. Offerten unter W. N. 263 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein Winterüberzieher, 1 kleiner Frack billig zu verk. Saalgasse 10, 1.
Gut erh. Militär-Mantel billig zu verkaufen. Morgens anzusehen.
Philippstraße 33, 2 Tr. 9742
Ein Haus-Telephon billig zu verkaufen. 10004
W. Adler, Taunusstraße 26, 2. St.

Feine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811
Bewegungs halber billig zu verkaufen:
Hoch elegantes amerik. Schlafzimmer mit compl. Bett in feinst. Ausf.
Näh. Stiftstraße 13 a, Part.

Zwei fast neue Betten bill. zu verk. Näh. Querstr. 2, im Laden. 9885
Bettstelle mit hob. Haupt, Sprungr., Seegrasmattlage u. Keil und
ein Canape bill. zu verk. Seelenstraße 25, 1 St. 10069

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Seebetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Katen-
zahlung, Weidenstraße 42 bei A. Leicher. 9883

Ein hochfeines Panel-Sopha und
eine Ottomane mit Decke, b. neu,
billig zu verkaufen Goldgasse 10, Stb. P. 10249

Neue fein gemusterte Plüschgarnitur ausnahmsweise
billig, ein wenig gebrauchtes gutes Bett mit
dreitheiliger Kopfaarmatratze und ein desgl. Canape, Beides
wie neu, sehr billig zu verkaufen bei
Theodor Sator, Bahnhofstraße 6. 8514

H. erh. r. Plüsch, Schlafst., Spiegel u. A. zu v. Bleichstr. 2, 4 St. 10127

Ein Canape und 3 gepolsterte Stühle billig zu ver-
kaufen Weidenstraße 11, Part. 10127

Ruhe-Divans (Ottom.), neu, bill. abg. Michaelsb. 9, 2 St. I. 9571
Kleiderchränke v. 14 Mk. an z. b. Hermannstr. 12, 1 St. 4575

Neue Kleider- und Büchenschränke, Tische u. c. zu verkaufen
Weidenstraße 44. Schreiner Birk. 5352

Mahagoni-Schreibtisch-Schreibbureau zu verkaufen.
Näh. Rheinbahnstraße 3, 1. 10223

Zwei Vorfenster, 243 Mtr. hoch, 120 Mtr. breit, so gut wie neu,
billig zu verkaufen Dornenstraße 34. Schreinerwerkstätte. 9704

Zwei neue Aufschirwagen mit und ohne Verdeck, ein gebrauchtes
Coupe, mehrere gebrauchte Landauer, Halbverdeck, Break und
zwei gebrauchte Mehrgewagen zu verkaufen.
E. König, Römerberg 23. 8978

Ein Mehrgew. oder Milchwagen zu verkaufen oder zu
verleihen Frankenstraße 7. 9962

Zu verkaufen
ein gedeckter Handkarren, für Bäder,
Mehrgew. u. geeignet. Näh. Große
Burgstraße 3, Laden.

Koffer und Reisebed., Beides n. m. u., b. z. v. Konigsstr. 5, 2. St. 3. r.
Gut erhaltenes Buchbinder-Werkzeug billig zu
verkaufen Al. Dohheimerstraße 2.

Sechskamm. Petroleumlüster, do. Speise-Zimmerlampe und
eine Zimmerdusche billig abzugeben Sonnenbergerstraße 57, 1.

Ein Herd wegen Umzug billig zu verkaufen Saalgasse 10. 10079

Porzellan-Ofen,

weiß, neu, billig zu verkaufen. Zu besehen täglich Vormittags Friedrich-
straße 3, Gartenb. Part. I.

Ein fast neuer Regulir-Küchenofen ist zu verkaufen
Abdolphsalz 32, Part. 10227

Billig zu verkaufen

fünf lange leichte Dörrletern, 1 schöne Handfetter, 1 große
Decimalkwaage, 1 starkes Federkarrchen, für Schreiner, Tape-
zier u. Möbeldändler pass., Tragbare, Schubkarren, Eimer,
Siebe u. c. Ferner einige Näh. gem. Oer, Erdgrün u. c., rohes
und gefochtes Leinöl, gelbe Fußbodenfarbe, Bernstein-Fuß-
bodenlack, Porlack und hauchfreier Fertiglack Schwalbacher-
straße 57, Part. 9999

Circa 50 Tausend rothe Steine sind billig abzugeben. Näh.
Dohheimerstraße 63 bei Joh. Plücker.

Drei Brände Backsteine,

sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 44. 6126

Mais

von ca. 60 Ruthen Ader an der Seifingstraße zu verkaufen. Näh.
Mainzerstraße 54b.

Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen,
1 Camellie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näh.
Kirchgasse 13.

Kornstroh per Gebund 50 Pf., im Centner billiger, Kallappel,
Pfd. 3 Pf. fortwähr. zu haben Heibstr. 12 b. Landw. W. Week.

Ital. Windspiel, 1/4 Jahr, 11. Klasse, bräm. Abst.,
zu verk. Stiftstraße 13a, Part.

Verschiedenes

Von der Reise zurück

Charles J. Monk,

Doctor of Dental Surgery
has returned.

Wilhelmstrasse 12, Wiesbaden.

Dr. K. Kampmann

Kgl. Kreisthierarzt.

Sprechstunden { Vorm. 7-9. Wiesbaden,
Nachm. 2-3. Nicolassstr. 22, P.

Von der Reise

zurückgekehrt.

Dr. Lahnstein,

Langgasse 18, 1.

Öffentliche Erklärung.

Ein junger Kaufmann, ich litt an Bettlägen. Mein
Arzt konnte mir helfen. Mit einer einzigen Verordnung hat mich
Herr Woltke, Geisbergstraße 20, von dem Leiden befreit.
Herr Woltke ist ermächtigt, jedem meiner Unglücks-
gefährten meinen Namen zu nennen.

Altes Colonialwaaren-Geschäft, nachweislich flotter
bevölkerte Lage, günstig zu übernehmen. Offerten unter S. N. 291
den Tagbl.-Verlag.

A. Berling,

Droguerie,

Gr. Burgstrasse 12.

Telephon-Anschluss No. 322.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel etc. leiden, teile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten und wie ich hiervon befreit wurde.

Pastor a. D. Kypke in Schreiberhau (Riesengebirge).

Zeithaber, stiller, mit 50—60,000 Mk. gegen absolute Hypothek. Sicherheit — bei hoher Rentabilität gesucht. Einl. evtl. in Raten. Geschäft wed. Mode unterworf. — noch risikant! Off. sub **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Cigarren-Geschäft

oder dazu geeigneter Laden per Januar, event. früher, gesucht. Offerten unter **N. M. 255** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Lieferungen von altdeutschen und weißen **Porzellanöfen** und zum Reinigen und Umsetzen derselben. Aufsetzen, Reinigen und Schwärzen der eisernen Öfen und Herde wird billigt besorgt. 10085
A. Platz, Ofenseher, Dohheimerstraße 14.

**Red-Star-Line.**

168

Antwerpen-Amerika.

Affiniger Agent **W. Bickel, Langgasse 20.**

F. W. Nolte, Maler,

Riehstrasse 4, 1 St.

Alles wird gekittet, Porzellan feuerfest.

Aufträge für moderne gemalte Gegenstände, wie Ofenschirme, Wanddecorationen, Pläcker auf Seide und Crepe und allen anderen Stoffen, sowie jede Art von Porzellan-Malerei übernimmt

N. Kuckein,

Elisabethenstraße 6, 1.

Zu spr. Vorm. v. 9 bis 1 Uhr u. Nachm. v. 1/4 bis 6 Uhr.

Wiesbaden-Mainzer

Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 7785

Umzüge werden unter Garantie billig ausgeführt. 9989

H. Noll-Hussong, Schreiner, Karstr. 32.

Umzüge werden sehr billig per Federrolle übernommen, sowie das Verpacken

von Glas und Porzellan in und außer der Stadt.

Gustav Bree, 13. Meine Schwalbacherstraße 13.

Umzüge

werden billigt per Möbel- und Holzwagen übernommen. 9767

Louis Blum, Karstraße 4a. Telephon 240.

Umzüge

in der Stadt und über Land werden unter Garantie übernommen.

Wilh. Blum, Möbeltransport,

37. Friedrichstraße 37.

Pneumatische Rad ständia zu verleihen Frankenstraße 14, 1. 9794

Polieren, Waschen, Reparaturen an Möbeln, Clavieren etc. bei

bill. Bedienung. **W. Harb, Schreiner, Röderstraße 31, 1 r.** 8242

Stühle

jeder Art werden billig und gut geschliffen, poliert und repariert in der Stuhlmacherei von **H. Knappes, Moritzstraße 14.** 8169

Herren-Anzüge w. unter Garantie nach Maß angef., Hosen

3 Mk., Ueberzieher 9 Mk., Röcke gewendet

4 Mk., sow. geirr. Kleider gereinigt u. repariert bei **H. Kieber, Herren-**

Schneider, Schillerpl. 2, Ecke Bahnhofstr. Reichh. Winter-Collection. 9984

Grabenstraße 26

werden Herren-Kleider angefertigt, verändert und gereinigt und schnell

besorgt. **P. Steiger. 10151**

Gestüte, Hauskleider, Morgenröcke, Kinder-Kleider werden schon,

auskündend und billig angefertigt. Näh. Wörthstraße 3, Part.

Gestüte w. ich angefertigt in u. außer d. Danse Dohheimerstr. 23.

Perfekte Schneiderin (hier fremd) empfiehlt sich den geehrten Damen

in und außer dem Hause. Weiststraße 10, Hth. 2.

Für Damen!

Mäntel, Jaquetts, Umhänge werden angefertigt, sowie getragen billig modernisiert. **Konrad Meyrer, Wellstr. 7, 1 St.** 9413

Costüme, Mäntel, Jaquettes, Capes und Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisiert. 10047

G. Kranter, Damen-Schneider,

Faulbrunnstraße 1, 2. St.

Größte Maschinenstrickerei hier.

Die besten Strümpfe werden neu und angestrichen, Web-Strümpfe werden haltbar angestrichen zu 40 Pf., stärkere 30 Pf. Beste Wolle zur Auswahl, sowie selbstgestrickte Strümpfe auf Lager zu den billigsten Preisen. 8300

Ellenbogengasse 11, Laden.

Umarbeitung alter Wollschachen und Wolle

zu dauerhaften Damen- und Herren-Stoffen, Schlaf- und Pferdebedecken, Teppichen, Läuferstoffen, Flanell, Tischdecken und Portiüren führt eine der größten Wollwaaren-Fabriken Deutschlands zu billigsten Fabrikationspreisen aus. Größtes Musterlager und Annahmestelle bei Herren **Gottfr. Proeser, Adelshausstr. 10, J. L. Krug.**

Billigste Bezugsquelle sämtlicher Wollwaaren. (9887/8 A.) F 87

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern und billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. **Michelsberg 7, im Nord- u. Holzwarenladen.** 9384

Handschuhe werden schön gew. u. ächt gefärbt **Wesberg, 40.** 8272

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini, Michelsb. 2.** 8893

Gardinen- u. Spitzenwäscherei auf Rahmen

nach Brüsseler Methode, von den feinsten Spachtel- u. Stamine-Vorhängen bis zu den gewöhnlichsten englisch. Tüll-Vorhängen, das Fenster 1 Mt.

Fr. Meckel, Albrechtstraße 14, Brdb. 9945

Wäscherei u. Gardinen-Spannerei auf Neu.

Fr. Noll-Hussong, Oranienstraße 25. 9987

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 8795

Hochachtungsvoll **Hrau Krück, Kirchgasse 27, Hth. 1 St.**

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 6121

Hochachtungsvoll **Fr. Hess, Oranienstraße 15, Hth. Part.**

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat,

wodurch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Hause d. Eigent. Es empfiehlt sich ergebenst

Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part. 7298

Amerik. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Federn werden jederzeit sauber und geruchlos gereinigt. 8979

Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem

Hause **Lina Löffler, Steingasse 5.** 5861

Einj.-Freiw. sucht zum 1. Oct. einen Kameraden für eleg. Wohn- und Schlafzimmer. Preis 20 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6614

Massente **Hrau D. Link wohnt Schulberg 11, 1 r.** 5216

Damen finden freundliche Aufnahme bei

Hrau Wieth, Hebamme, Walramstraße 4. 5255

Damen finden gute Aufnahme unter strengster Verschwiegen-

heit. Näh. bei **Wwe. Resch, Hebamme, Mainz,**

Dominikanerstraße 6. (No. 25357) F 25

Ein junger Landwirth

von angenehmem Aussehen, 8000—10,000 Mark Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens, am liebsten vom Lande, zu machen. Mädchen, welche geneigt sind, diesen realen Antrag anzunehmen, müssen von gutem Charakter, evangelisch sein und ein Baarvermögen von 8000—12,000 Mark besitzen. Abt. nebst Photographie unter **D. M. 246** an den Tagbl.-Verlag. Discretion Chrenjagd.



Hochheimer Schaum-Weine

natürliche Flaschengährung.
Anerkannt gut und preiswerth für
Händler und Konsumenten.

BOLERO'S



Fleisch-Extracte in fester u. flüssiger Form, sind die wohlgeschmeckendsten und preiswerthesten Produkte ihrer Art. Bolero's Fleisch-Pepton wird von Aerzten als vorzügliches Stärkungsmittel empfohlen.

Zu haben in Delicatesshandlungen, Apotheken u. Drogerien.
Engros durch Türk & Pabst, Frankfurt a. M. F 39

Spanische Weine.

Directer Import.

Durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien bin ich in der Lage, spanische Weine direct vom Producenten kaufen zu können und dadurch in den Stand gesetzt, garantirt naturreine Weine zu nachstehenden, im Vergleich zu der vorzüglichen Qualität, außerordentlich billigen Preisen abgeben zu können:

Malaga, feinste Qualität, mild u. süß,	pr. Flasche Mk.	1.30,
Perez (Sherry), feinste Qualität, herb,	" "	2.20,
Perez Superior (Sherry), hochfein, mild,	" "	2.50,
Rothein, Campo Tarragona, voll u. kräftig,	" "	1.20,

bei Abnahme v. 12 Flaschen 5 % Rabatt. Versandt nach "auswärts" gegen Nachnahme. Proben stehen gern zu Diensten. 7602

Wilh. Theisen,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Excelsior,

das Neueste und Feinste auf dem Gebiete aromatischer Magen-Liqueure, blutarmen Damen ganz besonders empfohlen von der

Dampf-Destillation

F. C. Aha.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

Bernhard Erb, Karlstraße 2.
Carl Erb, Nerostraße 12.
Edmund Erb, Römerberg 12.

Milch-Anstalt

30. Walfmühlstraße 30.

Morgens und Abends von 5—8 Uhr frisch gemolkene Milch per Liter 24 Pf. und frisch in's Glas gemolken. 9751

A. Häfner.

Prima krystallhellen Apfelwein

und Apfelwein-Champagner,
vielfach prämiirt, das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstraße 72. 7291

Das

Rhein-Hôtel

empfiehlt seine
neu hergerichteten Saal-Lokalitäten
mit Wintergarten

zur Abhaltung von Hochzeiten und Gesellschaften.

Diners, Soupers,

sowie

Table d'hôte-Abonnements

zu mässigen Preisen. 4045

Weinstube z. Bären,

6. Bärenstraße 6.

Schönes Lokal, gute Küche, vorzügl. Wein
empfehle bestens. 881

Th. Dietz.

Restauration Göbel,

Friedrichstraße 23,

empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmen Frühstück, Speisen à la carte, Bier der Brauerei-Gesellschaft, reine Weine, sowie selbstgekelterten Apfelwein. 413

Louis Göbel.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

X. Wimmer.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr Nachts. 413

J. Fachinger.

Felsenkeller, Taunusstrasse 14.

Heute und jeden Sonntag:

Frei-Concert im Garten.

V. A. Kesselring.

Gasthaus zur Sonne,

Mauritiusplatz.

Täglich selbstgekelterter

süßer und raucher Apfelmost
per Schoppen 10 Pf. 1011

Zum Seidenräupchen,

33. Saalgasse 33. 973

Von heute ab täglich

selbstgekelterten süßen Apfelmost

August Köhler.

Kartoffeln,

dicke und mehreich, Kumpf 25 Pf., Magnum bonum Kumpf 30 Pf., centnerweise bedeutend billiger.

Otto Uebelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

FELS VOM ZUM MEER

Moderner u. vornehmster Halbmonatsheft in glänzender, farbenreicher Ausstattung und mit hochbedeutendem literarischem Inhalt. Romanen erster Autoren etc. Unübertroffen sind die farbigen Kunstbeilagen und bunten Textbilder, von festem Holz die in farbigen Aquatintastichen ausgeführten Titelbilder: Eine Hochzeitsreise um die Welt.

10266

Den Empfang meiner Neuheiten

in schwarz u. farbigen **Passementrien**, grosse Auswahl in **Zacken** empfiehlt bei soliden Preisen 10183

Gustav Gottschalk, Posamentier,
25. Kirchgasse 25.

Piano-Magazin Adolph Abler

29 Taunusstrasse 29.

Alleiniger Vertreter der berühmten Fabrikate von Schiedmayer Söhne, Julius Feurich, G. Schwechten, Rud. Ebach Sohn etc. etc. 5142

Verkauf und Miete.

Reparaturen und Stimmungen.

54 erste Preise

erhielten auf der Chicagoer Welt-Ausstellung
die **Original-Singer-Nähmaschinen**.

G. Neidlinger,

Marktstrasse 32,  Marktstrasse 32,

Hof-Lieferant

Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Karl von Preussen.

Eigene Reparatur-Werkstätte
für alle Sorten Nähmaschinen. 1051

Gänzlicher Ausverkauf.

Da ich bis zum 1. October mein Geschäft aufgebe, so verkaufe bis dahin sämtliche auf Lager habende echte Point-Spitzen, Valenciennes-Spitzen, schwarze und weisse Guipurspitzen, schwarze und weisse Guipurtücher, — Fichus und Fanchon, Schleier und Barben, Boyen-Taschentücher etc. zum Selbstkostenpreis aus.

Daselbst sind ferner: Glaskasten, 1 Amerikaner Ofen mit zwei gut gehaltenen Schirmen billig zu verkaufen. 9980

Nur bis 1. October.

Frau K. Schulz Wwe.,
Alte Colonnade 36/38

Blumenständer

mit 17 verstellbaren Armen
(geseklich geschützt),
practischer Zimmerschmuck,
empfiehlt 10248

J. Hohlwein,
Helenenstrasse 23.

Die besten Dauerbrandöfen sind die
Franz Lönholdt'schen Amerikaneröfen,
fabrizirt von den **Buderus'schen Eisenwerken** in Main-Wefer-
Gütte und **H. R. Buderus** in Girsheim.

Dieselben besitzen in Bezug auf sparsame Verbrennung, genaue und einfache Regulirbarkeit alle Vorzüge der sonstigen besten Fabrikate und verbinden damit die **Annehmlichkeit**, daß sie von den Seiten aus keine direct strahlende Hitze ausgeben, sondern durch Austerwärmung wirken. Die kalte Bodenluft des Zimmers wird von diesen Öfen stark angezogen, erhitzt sich zwischen den doppelten Seitenwänden und tritt in den oberen Theilen des Ofens wieder aus, wodurch eine durchgreifende und angenehme Erwärmung der Räume erzielt wird. Die Öfen sind in großer Auswahl und in verschiedener Ausstattung vorrätig in 10025

Alleinverkauf bei

L. D. Jung, Kirchgasse 47,
Eisenwaarenhandlung
und Magazin für Haus- und Küchengeräthe.
Telephon 213.

Neue

Obst- und Trauben-Kelter
billig zu verkaufen. 9613

Gebrüder Kahn,

Schlachthausstrasse 23.

Butterschneidmaschinen (Excentric mit Kettenzug) und **Apfel-
mühlen** liefert billiger als jede Concurrenz

Eisenwaarenhandlung von **Friedrich Scherer**, Erbenheim.

Nicolasstr. 16. Gasthaus zum Rheinbahnhof, Nicolasstr. 16.

Heute Abend: Mehlsuppe.
Morgens: Weißfleisch, Bayerisch Bier p. Schoppen 12 Pf.
Es ladet höflich ein

W. Hofmann.

Restaurations Fr. May, Hermannstrasse 9.

Täglich süßer Apfelmost. 10252

Süßer Apfelwein (eigene Kelterei im Hause)
täglich frisch von der Kelter
Albrechtsstrasse 2. **W. Wenzel.** 10020

Kartoffeln, gelbe, Apf. 22 Pf.,
Magnum bonum 25 Pf., Mauskartoffeln p. Apf. 40 Pf.
C. Kirchner, Wellrigstrasse 27.

Gutes bürgerlicher Mittagstisch zu 50 Pf. und Abendstisch zu 40 Pf. in und außer dem Hause Webergasse 58, 1. St. 9022

Frische Frankfurter Würstchen,
frische Cervelatwurst,
 Gothaer und Braunschweiger,
ger. Thüringer Würstwaren,
1a Thüringer Schinken
 zum Rohauschnitt,
feinsten Pariser Blaseschinken
 bei 10216
J. Rapp, Goldgasse 2.

Gisela-Zwiebacke

sind ein angenehmes Genusmittel zu Thee und Wein.
 Für Magenleidende und Kranke ärztlich bestens empfohlen.
 Preis pro Packet 65 Pf.

Mit dem heutigen Tage habe ich Herrn **E. Hees, F. Strasburger Nachf.,** Kirchgasse 12, Faulbrunnenstr. 1, die Niederlage meiner weltberühmten

Prinz-Regenten-Gisela-Zwiebacke
 übertragen und stehen daselbst Proben zur Verfügung. 10240

Simon Pflaum,

Kgl. Bayer. Hof-Bäckermeister,
 Würzburg.

Zum **Einmachen** empfehle zu billigsten Preisen:

Cölner u. Arystall-Raffinade im Gut,
Arystall-Zucker, gem., vorzüglich, per Pfd.
 32, bei 5 Pfd. 30 Pf.,
feinster Einmachessig u. Weinessig,
Gewürz, Senfkörner, Pfeffer, Nelken etc.,
neue Häringe 6, 8, 10 Pf., vorzüglich
 marinirt 10 Pf.,
prima Schmalz 50 Pf.

H. Burkhardt,
 Sedanstraße 1. 10087

C. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-Salz,

ist in Original-Packeten von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Pfd. ächt und unverfälscht zu haben in F 458

Wiesbaden bei **Ed. Weygandt.**

1a Süssrahm-Butter,
 gesalzen pro Pfd. Mk. 1.10, off. 10265

C. Gaertner,
 Neugasse 1.

Teleph. No. 247.

Vieler Büchlinge

treffen jetzt wieder frisch ein bei 10181

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Magnum bonum,

beste Qualität, per Centner 3 Mk., per Kumpf 26 Pf. zu haben bei 10243

Landwirth W. Kraft, Dohheimerstr. 18.

Neue Schneeflocken, reichlich, Friedrichstraße 10, Thoreing. 9602

Im Ausverkauf (wegen Abbruch)

22. Michelsberg 22

sind verschied. Garnituren, große Anzahl Sophas, Betten, Schränke, Spiegel, Kommoden etc. billig abzugeben. F 371

Georg Reinemer.



hergestellt aus reiner, bester Kuhmilch, macht die sprödeste Haut zart und weich wie Sammet.

**Dresdner Molkerei
 Gebrüder Pfund,**
 in Dresden.

Zu haben in Wiesbaden in den meisten Apotheken, Drogen-, Seifen-, Parfümerie- und Colonialwaren-Handlungen. 9328

Hunderte von ründigen Hunden

und Katzen verdanken ihr Leben nur der wunderbaren Heilkraft des vollkommen unschädlichen Aurothier E. Raettig'schen **Parasiten-Crème's.** Dieses Mittel allein heilt die Räude, Flechten, Läuse etc. und haarlosen Stellen der Thiere. Per Büchse A 1.50 bei Apotheker

Otto Sieberl, Marktstr. 12. F 135

Kaufgesuche

Gold- und Silberfachen,
Brillanten, Pfandscheine, sowie gebrauchte Herrenkleider und ganze Nachlässe kauft stets zu den höchsten Preisen 9394

S. Rosenau, Ellenbogengasse 7.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **A. Geizhals, Goldgasse 8.** 7246

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w. **8278**
L. Reinemer, Bleichstraße 25.

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damenkleider. **Neuhäusergasse 14, Frau M. Lange.**
 Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

Gebrauchte Möbel,

Betten, ganze Einrichtungen, sowie Instrumente, Fahrräder, Waffen u. dergl. kauft ich stets unter den coulantesten Bedingungen. Bestellungen nach auswärts werden jederzeit angenommen und pünktlich besorgt.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. L. 771** an den Tagbl.-Verlag. 8189

Antikes Porzellan und Gläser werden zu kaufen gesucht durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 10174

Ein gut erhaltener Krankenwagen (zum Klappen) wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **N. N. 290** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Dreihundert ganze und vierhundert halbe Bordeauxgläser zu kaufen gesucht **Webergasse 6.**

Marienburg

Pferde-Lotterie.

Ziehung: 27. September 1894.
1900 Gewinne, darunter

8 Equipagen
106 Pferde.

Loose à 1 M., Porto u. Liste 20 Pf.

empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme oder gegen Briefmarken das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W., Unter d. Linden 3.
(Hotel Royal.)

Geld-Lotterie

Ziehung: 18. u. 19. October 1894.
3872 Gewinne, darunter

90,000 Mark.
30,000 Mark.

Loose à 3 M., Porto u. Liste 30 Pf.

Unter d. Linden 3.
(Hotel Royal.)

Hauptagentur für Wiesbaden:
Nassauische Lotterie-Bank.
Inhaber Zietzold, Langgasse 51.

Für M. 10,40 versende franco 5 Pferdeloose und 2 Geldloose mit Listen.
weiter mit Doppeldruckwerten, leichtes und sicheres Auspressen,
Apfel- und Traubenmühlen mit verbesserten neuesten Constructionen
liefern äußerst billig, auch gegen Ratenzahlungen
10159
W. Kimpel, Brautenstraße 2.

Münchener Leinen-Stickereien,
sowie alle Buntstickereien zu Engros-Preisen 7333
Neugasse 9, 2. Kunststickerei Neugasse 9, 2.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Kunst und Genuß.

(28. Fortsetzung.)

Roman von Gertrud Franke-Schievelbein.

(Nachdruck verboten.)

Der Doktor machte mit dem Nestchen Apfelmuß so sauber saula rasa, daß man kaum noch mit dem Mikroskop ein Bruchstückchen der zermahlenen Frucht auf seinem Teller entdecken konnte. Dabei zwinkerte er verschmüht mit seinen schwarzen Augen und wiederholte kategorisch seine Aufforderung, Peter solle ihm gratulieren — „oder hältst's etwa nicht der Mühe werth, Deinem alten Pief- und Nährvater in artibus die landläufige Höflichkeit zu erweisen — he?“

„Ich freu mich ja wie kein anderer, Herr Doktor, wenn's Ihnen gut geht“, sagte Peter, zwischen Ersäunen und Aerger über die wunderliche Zinnung. „Aber daß ich Ihnen noch extra Glück wünschen soll, wenn ein Undankbarer Sie um alle wohlverdienten —“

„Undankb. . . da ist der Mensch noch? Ueber den Berg bin ich fort, seit ich satt bin. Saute Leute ärgern sich nicht mehr. Mein, mein Sohn Phidias, gratuliren sollst mir, weil das Beste, das Schönste, was ich mir im Leben erschnit habe, sich erfüllt hat.“

Mehr noch als die Worte sagten die weichen Blicke des alten Mannes, die sich an Peters erstem, gespanntem Anblick festhielten, als könne er sich nicht ersättigen am Anblick seines Lieblings.

In Peter bämmerte es auf; ein glückseliges Ahnen, Nührung — Zweifel: verstehst Du denn recht? Gilt das Dir? Wirklich und wahrhaftig Dir? Ist's Dir gelungen, diesem alten herrlichen Menschen seine Güte zu lohnen? — Und da sitzt Du ihm gegenüber — stocksteif wie ein Klotz — und fällst ihm nicht zu Füßen — oder um den Hals — und sagst ihm, daß Du ein seliger — ja der seligste Mensch —

„Ja so ist's“, nickte der alte Menschenkenner, der in Peters offenen Augen wie in einem Buche las. „Wenn ich auch nicht viel Kluges im Leben vollbracht habe — daß ich Dir aus der Backstube in die Bildhauerwerkstatt verholten — das war mehr als klug, war genial. Der Petrus (mag zehnmal ein andre Name drunter steh'n!) Dein Pathe und Namensvetter . . . na, loben thu ich Dich nicht . . . ich sag nur, er überzeugt, und ich denk', das ist am End das Beste, was man von einem Kunstwerk sagen kann. Ja, dem Kerl glaubt man's, daß er dem Ersten, der sich an seinem Herrn vergreifen will, das Ohr nur so runter haut, daß es der Herr in seiner göttlichen Güte wieder anleimen

muß. Der trugige Kerl, das ist Petrus, „der Fels, auf den ich meine Kirche baue.“ — Und an Deinem Heiligen — hätt' ich noch gezweifelt — seh' ich, daß ich die Hoffnung meines Lebens auch nicht auf — Sand — oder Zunge! — Mensch! — Pietro! — Bist verrückt? — Laß los! — Ich — erstick —“

Des alten Mannes Sorge schien freilich nicht unbegründet. Denn des Phidias junge, kraftstrotzende Arme hatten die trockene Gestalt an sich gerissen, daß ihm die morschen Knochen im Brustkasten knackten. — Ein Paroxysmus war über den stillen Menschen gekommen. Und indem er — plötzlich ein anderer — den alten Mann wieder und wieder küßte, fühlte er zugleich mit wunderbarer Schärfe: dies ist der höchste Augenblick meines Lebens. Ein besserer, höherer kann nicht kommen . . . nur noch ähnliche . . . vielleicht glänzendere . . . aber diesem, der dich zum Meister stempelt . . . diesem ersten, überwältigenden gleich keiner mehr. Wie ein Riß ging's ihm durch die Seele, da er mit dem Glück zugleich dessen Vergänglichkeit sah . . . Und nun — schon vorüber der selige Rausch . . . ein halbes Gefühl der Ernüchterung . . . Thränen saßen ihm in der Kehle, würgten und preßten wie eine mörderische Hand. Er ließ den Doktor los und suchte, da er plötzlich das dringende Bedürfnis nach etwas fühlte, darin er sein Gefühl verbergen könne, mit halbblinden Augen in allen Taschen nach seinem Tuch. „Herr Doktor . . .“ stammelte er und wischte mit dem Handrücken die Nebel fort.

„Was doktorst da nun wieder so läppisch!“ sagte Knorr, indem er die Serviette abband, säuberlich zusammenlegte und in den etwas engen Ring preßte. „Doktor — wie seit vierzig Jahren jeder Esel zu mir sagt! Weißt denn nichts Besseres? Sag' meinethwegen — Onkel! — oder Vizevater . . . oder . . . Nur Mensch, Junge, Phidias! . . . Kannst denn nicht einfach . . . Vater sagen?“

Jetzt sah Peter gar nichts mehr. Die alte Gestalt verschwamm mit der ganzen Zimmereinrichtung zu einem Chaos von Farben, langgezogenen, streifigen Schatten, in dem das Fenster als eine helle Linie am deutlichsten zu erkennen war.

Ein Königreich für ein Taschentuch!

Da fiel ihm ein, daß er das so notwendige Requisite eines gerührten Culturmenschen draußen in seinem Ueberzieher stecken habe. Ohne Besinnen stürzte er hinaus, zog hervor, drückte sein Gesicht in die Leinwand und beides in die Falten des Ueberziehers.

Vater . . . Vater . . . Nun hatte er einen Vater! — Nach einer Weile hatte er's geschafft. Er strich sich das wirre Haar glatt, tupfte noch ein wenig an den brennenden Augen herum und flüsterte mit einem irren Lächeln das Wort, das ihm bisher einen Schatten bedeutet hatte und heute Leben und Blut gewann. Und dann schämte er sich wie ein kleiner Junge, vor den neuen Vater hinzutreten, und er wußte, der schämte sich auch.

Da sah er am Boden seine Mappe stehen, die er mitgebracht hatte, um sie dem Doktor zu zeigen.

Das war gut.

Als er eintrat, stand der alte Herr am Fenster und trommelte an den Scheiben. Er wandte sich um, trockenste Heiterkeit im Gesicht. „Was hast denn Du, Phibias?“

„Photographien von meinen Arbeiten, Herr . . .“

Der aber hob den Finger drohend in die Höhe. „Wie heißt's?“ schnauzte er.

Da brachte Peter zum ersten Mal leise das Wort heraus.

„Zeig her“, sagte der Doktor und griff mit beiden Händen nach der Mappe. Darauf geriet er in ein eifriges Kunstgespräch. Der schweigsame Peter wurde berecht. Er konnte heut' sagen, was er dachte, da die klugen schwarzen Augen so verständnisvoll und ermunternd auf ihn blickten. Er wunderte sich selber wie klar und scharf umrissen vor ihm lag, was er wollte und brauchte. Und er sprach sich die Wangen heiß und die Brust frei.

Als der Doktor endlich die Mappe schloß, ließ er seine knöchige Rechte zur Faust geballt eine Weile darauf ruhen und starrte vor sich hin — abwesend, feherisch — sonderbar lächelnd.

„Gut, wenn man nicht Alles auf eine Karte setzt“, sagte er wie zu sich selber. „Da sieht man's wieder . . . mag nun auch mein letzter Patient ins feindliche Lager desertieren . . . Hät' doch nicht gedacht, daß meine platonische Liebe zur Kunst noch mal das Pfaster sein sollt, auf die große Wunde, die man „Leben“ nennt. — Wie sie — um die ich in meiner Jugend wie ein Löwe gerungen, ehe ich sie des lieben Brodes willen aufgab — nun in meinem Alter wieder zu mir kommt, mit Trost und Gnade — wie der Ring sich schließt — Anfang und Ende sich berühren — es ist eigen anzuschauen, Phibias — ganz eigen. — Aber nun mach', daß Du fortkommst! Ich bin müde wie ein Hund. Das ist die Frühlingsluft . . . oder am Ende sind's die Jahre . . . die Jahre, von denen es heißt, sie gefallen uns nicht.“ —

Im Handumdrehen war der Weltfahrer Peter im kleinen Walderode wieder heimisch. Sein Kommen erregte ein Aufsehen, das weit über's Pfarrhaus hinausreichte. Alle, die ihn als Jungen gekannt, wollten ihn sehen, ihm die Hände schütteln und ihm schmeichelhafte Dinge über sein Aussehen sagen. „So ein feiner Harre ist 'r geworden — o — so ein feiner!“

Mährend war Thierbeds stolze Freude (seit er zu schwach war, Holz zu haden, schnitzte er in seinen Mußestunden Klammern und Quirle). Er maß sich das Hauptverdienst an Peters Entwicklung zu. Der Pfarrer zeigte Peter dieselbe farblose Güte, die er gegen Jedermann zur Schau trug. Seine Augen blickten noch matter und demüthiger als zuvor, und ein kraftloses, zitterndes Lächeln umspielte beständig seine dünnen Lippen.

Auch die Pfarrerin verlangte Peter zu sehen. Sie staunte über seine große Gestalt, den blonden Vollbart, sein ruhiges, sicheres Wesen. Eine ärgerliche Enttäuschung, daß er so anders zurückgekommen, spiegelte sich sonderbar und unheimlich auf ihrem Gesicht, das der Tod schon gezeichnet hatte. Sie konnte sich's nicht versagen, ihn daran zu erinnern, daß er ihres Franz abgelegte Kleider einstmals getragen habe.

Mühsam richtete sie sich jetzt auf den Ellenbogen empor und sah ihm mit bösem Triumph im Gesicht.

„Ja, mein Franz! Hat's doch noch weiter gebracht als Du, siehst! Den Assessor hat er an den Nagel gehängt . . . und Versicherungsdirektor ist er geworden bei einer großen Gesellschaft, siehst! Tausende hat er zu verzehren . . . und kann alle Abend Champagner trinken, wenn er will. Und ein Reitpferd hat er, und verkehrt nur noch mit seinen Leuten, Grafen und Baronen. Haha! Siehst, der hat's doch noch weiter gebracht als Du! An

dem hab' ich meine Freund' — mein letztes bißchen Lebensfreund! Und die brauch' ich, die brauch' ich wahrhaftig für das gebrannte Herzleid, das mir das Unglückskind da macht . . .“

„Mutter“, sagte das Marthel heiter, beugte sich hinab und küßte sie, „wegen meiner gieb' Dich zufrieden! Jetzt, da wir den Peter wieder haben . . . ich wüßte gar nicht, was ich mir Schöneres wünschen sollte auf der Welt — wenn Du nur gesund wärst . . .“

Hier in der Stille war es, Peter, als besänne er sich langsam auf etwas, das in ihm geschlummert hatte; etwa wie eine süße, halb vergessene Melodie, die uns plötzlich wieder einfällt und die uns nicht losläßt, bis wir sie ganz klar und deutlich im Ohr haben.

Eine so wundervolle Ruhe ging von Marthels Wesen aus, daß er meinte, er habe die Jahre vorher in einem bunten Fiebertraum verbracht und sei nun — endlich! auf dem Wege der Genesung. Dazu Elisabeths köstliche Mutterliebe und des alten Doktors kerniger Humor. Aber er sollte sich ihrer nicht lange freuen.

Nach ein paar Tagen kam ein Telegramm aus der Hauptstadt:

Papa schwer erkrankt. Bitte, sogleich kommen. Susanne.

In heftiger Bestürzung fuhr Peter ab.

* * *

Aber seine schlimmsten Befürchtungen wurden übertroffen durch die Wirklichkeit.

Der Meister war am Sterben. Seit Jahren hatte seine zähe Natur, durch immer neue Reizmittel aufgestachelt, dem unerhörtesten Drauflosstürmen widerstanden. Plötzlich versagten seine Kräfte und mit rasender Schnelligkeit verzehrte sich der Rest seines Lebens.

Voll Unruhe hatte er fort und fort nach Peter verlangt, ja die Stunden gezählt bis zu seinem Eintreffen. Als Peter zu ihm geführt wurde, waren Susanne und ihre Mutter im Krankenzimmer. Beide reichten ihm die Hände und Susanne flüsterte einen leidenschaftlichen Dank. Ihre Gesicht war schmerzvoll verzogen und erschreckend blaß.

Auf einen Wink des Professors verließen die Frauen das Zimmer.

„Da wär' ich also so weit, Castelli“, zischelte der Fiebernde in heiserem Flüsterton und seine glühende Hand presste Peters kühle Finger. „Hab's zwar längst vor Augen geseh'n . . . aber . . . 'n paar Jahre hät' ich mir doch noch gewünscht . . . ihrer wegen! Arme Geschöpfe! — Und im schönsten Alter . . . und allein . . . Na! Davon aber wollt' ich nicht . . . Gott im Himmel! Was liegt mir Alles auf dem Herzen . . . Castelli! Sie sind der einzige Mensch, dem ich vertraue . . . Sie sind ehrlich, treu . . . zuverlässig . . .“

Peter beugte sich tiefer hinab, um das schwerverständliche Flüstern zu vernehmen. Der Sterbende legte ihm seine Arme um's Herz.

„Das Liebste wär' mir, Sie könnten Alles vollenden! Aber bei den Denkmälern haben ja Andere dreinzureden. Meine Privatarbeiten jedoch . . . versprechen Sie mir's . . . und sorgen Sie, daß sie nicht zu kurz kommen . . . die Frau, die Kinder, Gott, Gott, an Wittwen und Waisen will sich ja Jeder bereichern . . . aber Sie sind da, Sie! Ich weiß es, Sie thun's . . . meinetwegen . . . Ich habe Sie lieb gehabt, Castelli, wie meinen Sohn . . .“

Nach kaum acht Tagen starb der berühmte Künstler. Seine Beerdigungsfeier war eine der Großartigsten, die die Stadt seit lange geseh'n. Die Straßen, die der Trauerkondukt passieren mußte, waren für Fuhrwerk gesperrt, die Gasflammen brannten. Unabsehbar war der Zug, der dem mit Palmenwedeln geschmückten Katafalk folgte. Eine Anzahl fürstlicher Wagen eröffnete die endlos scheinende Reihe der Trauerkutschen.

Dichtgedrängt standen Neugierige zu beiden Seiten der Straße; aus allen Fenstern schauten sie herab auf das feierlich düstere Gepränge. —

Pietro Castelli schritt ganz allein vor dem Leichenwagen. Er trug des Meisters Orden auf einem schwarzsammetnen Kissen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 420. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 9. September. 42. Jahrgang. 1894.

Zither-Verein.

Heute Sonntag:

Ausflug nach Erbenheim

(Saalbau Stein).

Gemeinschaftlicher Abmarsch um 2 Uhr von der Englischen Kirche. Bei ungünstiger Witterung mit dem Zuge 2⁵⁹ der Hess. Ludwigsbahn.

Um recht zahlreiche Theilnahme bittet

Der Vorstand.

Walther's Hof.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab:

Großes Extra-Concert.

Eintritt frei.

Besonders reichhaltige Speisenkarte in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Portionen.

A. Dienstbach.



Die Porzellanofen-Fabrik von Louis Hartmann, Wiesbaden,

Emserstr. 75, Emserstr. 75,
älteste Fabrik hier (gegründet 1861), empfiehlt
Altdeutsche

Chamotte-Ofen

in verschiedenen Farben und Größen
nach bester Construction und für jedes Brenn-
material geeignet.

Ganz fertig und nach auswärts
transportabel. 10271

Umsetzen, Reparaturen etc.

Restauration J. Hammes.

Täglich süßer Apfelmost.

10283

Wianskartoffeln Kumpf 40 Pf.
Schwalbacherstr. 71.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass mein Lager in den **neuesten Artikeln**
für die **Herbst- und Winter-Saison** in

Damen-Kleiderstoffen,
Morgenrockstoffen, Flanellen
etc.

Herren- u. Knaben-Anzug-Stoffen,
Ueberzieher-, Mantel- u. Capes-Stoffen
etc.

reichhaltig ausgestattet ist.

10270

Gr. Burgstrasse 7. J. Stamm, Gr. Burgstrasse 7.

Gesangverein Neue Concordia.

Heute Sonntag, 9. September: Ausflug nach Schierstein
(Restauration V. Thiele).

F 191

Abmarsch Ecke Adelhaid- und Schiersteinerstrasse 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Vorstand.

Aufträge

für Stadt-Umzüge zum nächsten Quartal
erbitten wir uns rechtzeitig vorher.

J. & G. ADRIAN, Comptoir: Bahnhofstr. 6,
Möbeltransport und Aufbewahrung.

10272

Neubau des Gerichtsgebäudes zu Wiesbaden.

Die Dachdeckerarbeiten, bestehend aus Schalung, Dachpapplage und Schieferbedeckung in deutscher Art mit bestem Rhein- oder Moselschiefer, für

3315 qm. des Hauptgebäudes einschließlich zweier Treppenhäuser,

2 achteckige geschweifte Thürme,

26 Stiel-Dachfenster,

22 „ Spitzgauben,

einschließlich Lieferung sämtlicher Materialien, sollen vergeben werden. Bedingungen, Arbeitsverzeichnis und Uebersichtsplan sind gegen kostenfreie Einsendung von 2,50 Mark von dem unterzeichneten Regierungs-Baumeister zu beziehen.

Zeichnungen liegen auf dem Baubureau, Oranienstraße 27, aus. Angebote nebst Proben von Schiefer und Dachpappe sind versiegelt und unter der Aufschrift:

„Angebot auf Dachdeckerarbeiten“

bis zum 14. September 1894, Vorm. 11 Uhr, an das Baubureau einzusenden. Zuschlagsfrist 3 Wochen. F 39

Wiesbaden, den 5. September 1894.

Der Kgl. Kreis-Bauinspector: Der Kgl. Regierungs-Baumeister:
Helbig, Baurath. G. Wickop.

Unterricht

Technikum Strolitz
Maschinen u. Electrotechn.,
Baugewerk und Architektur.
Eintritt jeden Tag.
Abgekürztes Studium.

(A 9983/8) F 88

Knaben-Institut von H. Kreis,

Bahnhofstraße 5,

Pensionat und Schule.

Der Lehrplan der Anstalt, die seit 1894 besteht, umfasst auch gründliche Vorbereitung zum kaufm. Beruf, Einj.-Freiw.-Ex. und Eintritt in öffentliche höhere Lehranstalten. Das Winter-Semester beginnt Freitag, den 21. September. 9401

Institut der Englischen Fräulein St. Mariä.

Privat-Fröhen-Schule.

Beginn des Wintersemesters am 20. September. Anmeldungen nimmt entgegen 10054

Wiesbaden, September 1894.

Die Vorsteherin.
Wilhelmsplatz 3.

Magdeburg-Fetz'sches Institut.

Beginn des Winter-Semesters: Mittwoch, den 19. Sept., Morgens 9 Uhr. Näh. durch die Vorsteherin 10087
M. Schaus.

Pension u. Unterricht in all. Fäch.! Ferienkursus! Arbeitsstunden! Vorbereitung für all. Klaff. u. Examina!

Words. staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Richelsberg 18, 2.

Privatunterricht ertheilt Waldauer, Marktstraße 12, 2.

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. Friedrichstraße 45, 1. 1.

Prof. Nicole, franç., ital., latin., grec. Lecture, déclam. Pension. Louisenstraße 7, 2.

Französin ertheilt Unterricht. Fr. möhig. Paulbrunnstraße 7, 2.

Deutsch-französl. Unterr. wird gründl. erth. von einer staatl. gepr. Lehrerin, die läng. Zeit in Nancy thätig war. Pro Stunde 50 Pf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10082

Ital. u. Deutsch lehrt ein Institutsprof. Näh. Tannusstr. 41, 1-3.

Ein Dame liest vor (Deutsch, französisch, englisch) die Stunde 75 Pf. Schriftliche Anerbieten an Fr. B., Abeggstraße 11, 2. 9107

Unterricht

im Blumenmalen in Oel, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und nach Vorlagen ertheilt in und außer dem Hause Natalie Kneckein, Elisabethenstraße 6, 1.

Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzogl. Methode ertheilt (die Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 9494

„Becker'sche Musik- u. Gesangsschule.“

Wörthstraße 13 (Gde der Wörth- u. Zahnstraße). „Clavier, Violin u. Gesangs-Unterricht“ in und außer dem Hause. Eintritt jederzeit. Gute Referenzen. Honorar mäßig. 568

Clavierunter. erth. e. a. Conservat. l. Stuttgart ausg. erl. Lehramt. Näh. Buchhandl. v. S. Römer, Langg. 32, od. Friedrichstr. 35, 3. 896

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt z. mäh. Fr. Frau Maria Glückner, Kirchgraben 5, am Schulberg, 1 Tr. 1. 708

Bühnen-Ausbildung.

Dramatischer Unterricht wird erth. u. das Einstudiren von Theateraufführungen auf Viehhäuserbühnen und in Vereinen übernommen von

Hermann Ahlvers,

langjähr. Mitglied d. Nigier Stadttheaters,

Kellerstraße 8, 2.

Sprechstunden von 10 bis 11 und 4½ bis 6 Uhr.

Damen-Zuschneideschule

(System Lenniger),

feinste u. leichteste Art zur Erlernung der Damen- u. Kindergeraderobe. Erfolg garantirt. Anfang am 1. u. 15. jeden Monats. 9367

Henriette Lühr, Nerostraße 9, 1 St.

Wohlerzogene Mädchen erlernen gründlich Kleidermachen, Zuschneiden und Garniren Moritzstraße 18, 2.

BuB-Kursus.

Damen, welche das BuBmachen erlernen wollen, können an dem 15. September cr. beginnenden Kursus theilnehmen. 1002

Geschw. Schmitt,
Kirchgasse 1.

Extra-Tanzkursus.

Zum Anschluß an eine kl. Gesellschaft für einen aparten Kursus werden noch einige Herren und Damen febl. gebeten. Gest. Anfr. an 10225

Robert Seib,

Hermannstraße 22, Part.

Tanz-Ausbildungs-Institut.

Mitte September u. Anfang October beginnen meine Anmelungen erbeten Kirchgasse 47, 2. Et., Eingang Mauritiusplatz

Otto Dehnicke, Kgl. Tänzer a. D.,

Tanz- und Anstandslehrer. 100

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftshäusern.

Agence d'immeubles. Achats, Ventes, Locations d'immeubles en tout genre par

Immobilien-Agentur. An- u. Verkauf, Miethe u. für Immobilien jeder Art durch

Houses Agency. Buying, selling or hiring Houses, Villas etc. etc. - by 10010

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Das bekannte schon über 20 Jahre bestehende

Immobilien-Geschäft von Jos. Imand,

empfiehlt sich zum Kauf u. Verkauf von Villen, Geschäftshäusern, Hotels u. Gastwirthschaften, Fabrikten, Bergwerken, Holzgütern u. Pachtungen, Beteiligungen, Hypothek-Capitalanlagen unter anerkannt streng reeller Bedienung. Bureau: Kleine Burgstraße 9. 880

Immobilien zu verkaufen.

Begen Geschäfts-Veränderung ein rentables, gut gebautes Haus in der Stadt für 32,000 M. unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen durch die
Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.
Bewegs halber ist ein Haus (Mitte der Adelerallee) mit Vorgarten und Platz zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10034

Bewegs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4** von 13 Zimmern, schöner Obstdgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9524

Rentables Haus mit Thorfahrt und Stallung für 4 Pferde mit 1000—1500 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. 10011
Näh. P. G. Rück, Dohlemerstraße 30 a.

Schönes Etagenhaus Adolphsallee, hochrentabel, ist preiswürdig zu verkaufen oder gegen klein. Villa zu tauschen. — Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 9708

Ein kleines Landhaus mit Frontispiz und schönem Obstdgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

Ein vorzügl. Rentenhaus in guter Lage in Frankfurt a. M. bei 8—10,000 M. Anz. zu verk. o. g. klein. Besitzthum, hier oder Umgeg., sofort zu tauschen. 9927
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servizzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelsbaur. 48. 9854

Villa Emiliensstraße 3

ist Erbtheilung halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Villa Alwinenstraße 2, zum Alleinbewohnen, 9 Wohnzimmer und reichliches Zubehör, in schönster und gesündester Lage, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 51. 8867

Neue Villa, 12 Zimmer, zu verkaufen oder gegen Baugrund zu tauschen. Off. u. L. G. 693 Tagbl.-Verlag erb. 2553
Bewegs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelsbaurstraße) preiswerth. Jede Etage hat 8 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10181
Neues schönes Haus (vermietet und gut rentierend) ist direct von dem Eigentümer zu verk. Off. unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag.

Farben- u. Dünger-Fabrik

in guter und schöner Lage weg. Jurütz, des besahrt. Besitzers für 80,000 M. mit 25,000 M. Anzahl. zu verkaufen oder Betheiligter mit 80,000 M. Einlage gewünscht, der mit dem Sohn des Bel., derzeitiger Leiter der Fabrik, dieselbe käuflich übernimmt. Näh. 10203
Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.

Ein vorzügl. Bauplatz in frequent. Stadtlage preiswürdig zu verk. Anfr. unter V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Fünf Bauplätze an schöner Straße, 2 Morgen 15 Aethen, für 35,000 M. feil, auch in Tausch für ein anderes Object. Auskunft bei **Ph. Kraft**, Zimmermannstraße 9, 1.

Baumstück, vorderer Anstamm, mit 11 Obstdäumen, für 600 M. zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 10137

Geldverkehr

Bewilligung erster Hypoth. unter günstigst. Beding. durch die **Deutsche Hypothekenbank, Weimingen**, vermittelt deren Vertreter **Otto Engel**, Friedrichstraße. 10009
Bis 70 Procent der Tage beleibt gute Häuser stets zum billigen Zinsfuß **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 7440

Capitalisten,

welche Anlage in guten Pfen Hypotheken zu machen wünschen, erbietet sich das
SPECIALGESCHÄFT FÜR HYPOTHEKEN v. HERMANN FRIEDRICH,
Büreau: Ellenbogengasse 14. Entr.,
Bez.-Fernspr.-Anschl. 276,
gute risicofreie Vorschläge zu unterbreiten und gewissenhafte Auskunft zu ertheilen. 6754

Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind zu 4—4 1/2 % an erster Stelle auszuleihen. Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart. General-Agentur: **Wilhelmstraße 5, 2.** 8570
35—40,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt, auszul. Gesl. Off. unt. N. N. 264 an den Tagbl.-Verl. 10210
50—60,000 M. 1. Hyp. à 4 % zu verl. Näh. Tagbl.-Verlag. 10224
25—28,000 M. a. gute 2. Hypoth. zu 4—4 1/2 %, auch getheilt, auszul. Die Anlage muß prima sein. Gesl. Off. unt. C. N. 267 an den Tagbl.-Verl. 10209
30—40,000 M. u. 50—60,000 M., sowie 100,000 M. auf 1. Hypoth., auch getheilt, auszuleihen durch **M. Linz**, Mauerstraße 12. 10098
40—50,000 M. auf 1. Hypothet zu 4 % sofort auszuleihen bei **Chr. Kratzenberger**, Bärensstraße 1.
8—10,000, 15—20,000 u. 30,000 M. auf 2. Hypoth. auszuleihen d. 10099
M. Linz, Mauerstraße 12.

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mark werden per sofort auf einen Neubau als zweite Hypothet von einem sehr zahlungsfähigen Zinszahler u. guter Sicherheit gesucht. Gesl. Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag. 10251
Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter C. N. 285 an den Tagbl.-Verlag. 9450

5000, 6000 und 8000 Mark auf gute 2. Hypothet nach der Landesbank von einem pünktlichen Zinszahler per 1. October d. J. zu leihen gesucht. Offerten mit der Angabe des Zinsfußes unter F. O. 292 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verboten.

30,000 M. zur 2. Stelle à 5 %, in Mitte d. Stadt, best. Geschäftsl., 50,000 M. zur 2. St. à 5 %, borg. Obl., 20,000 M. zur 3. St. à 5 1/2 %, best. Geschäftsl., am Rathhaus, 17,000 M. à 5 1/2 %, 14,000 M. vorg. 2. à 4 1/2 %, 10,000 M. 2. à 5 %, 5000 M. 3. St. à 5 %, mit g. Bürgsch., 17,000 M. 1. St. à 4 1/2 %, halbe Tage, sowie 12,000 M. 1. St. à 4 1/2 % gesucht durch **Lud. Winkler**, Karlsruferstraße 13, B. Sprechzeit bis 9 Uhr Morgens und 11—3 Uhr Mittags.

20,000 M. à 4 1/2 % suche als 2. Eintrag auf mein hies. hochf. Object, nach 1. Eintrag mit bloß 45 % d. Tage. Antr. erb. **G. G. 139** a. d. Tagbl.-Verl.

25,000 M. auf 1. Hypoth. von einem pünktl. Zinsz. zu leihen gesucht durch **M. Linz**, Mauerstraße 12. 10097
5000 M. auf gute Nachhypoth. gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter H. L. 239 an den Tagbl.-Verlag.

800 M. gegen Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Gesucht frendl. Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubeh. von ruhigen Leuten. Offerten mit Preisangabe unter Z. N. 281 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör im Preise bis zu 300 M. sofort gesucht. Angebote unter P. N. 267 durch den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbliertes Hochparterre elegant, 4—5 Zimmer, Monatspreis bis 400 Mk., für den Winter ges. Preisangabe. **J. Meier**, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18. 6898

Gesucht auf drei Monate eine gut möblierte Etage, sechs bis sieben Zimmer, ungefähr zehn Minuten vom Kurhause. Offerten unter E. N. 269 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen per sofort
zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang (ungenirt) für
14 Tage zu mieten. Offerten unter Madame Lelorrain postlagernd
Wiesbaden erbeten.

Suche im Mittelh. der Stadt ein l. Zimmer. Zu erfragen
im Tagbl.-Verlag. 6676
Kirchgasse, Bleich- oder Friedrichstraße Lagerplatz für einen Wagen
dauernd gesucht mit oder ohne Ueberdachung. Offerten mit Preisangabe
unter C. O. 259 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Engerstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension.
Gartenanenthalt. 5624
Pension u. Unterricht in all. Fäch.! Ferienkursus! Arbeits-
stunden! Vorbereitung für alle Classen und Examina!
Worbs, staatl. gebr. wissensch. Lehrer, Michelsberg 18, 2.

Pension Villa Sanssouci,

Parkstraße 12. **Bodensiedtstraße 4.**
Ruhige schöne Lage am Kurpark, großer schattiger Garten, elegante,
mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Familienwohnungen und
einzelne Zimmer. Großer Speise- u. Musiksaal, Salon u. Rauchzimmer.
Vorzügliche Küche, gute Getränke, mäßige Preise. Mineral- und Süß-
wasserbäder im Hause. — Englisch, Französisch, Russisch gesprochen. 5720
Tannusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten.
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 5736

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
L. RETTENMAYER **Mobelltransport**
WIESBADEN **ohne Umladung**
Gegr. 1842 **Internal Reisebureau**

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem
Garten, neu hergerichtet,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisestraße 6, 3. 6485
Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer,
Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 4298

Geschäftslokale etc.

Ein gut gehendes Spezereigeschäft per 1. October zu vermieten. Offerten
unter P. L. 785 an den Tagbl.-Verlag. 5881
Faulbrunnstraße 12 ein Laden mit Ladenzimmer und Wohnung
sofort zu vermieten.

Laden Marktstraße 23, Germania-Drogerie,
mit Wohnung, große
Lagerräume, Keller etc., oder mein Laden mit oder ohne Wohnung
Michelsberg 30 auf 1. October zu vermieten. 5518
Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Laden für ein Kurzwaaren-Geschäft u. i. w. mit Einrichtung
sofort zu verm. Näh. Dranienstraße 22, 1. St. 6395
Laden (Colonial- und Delicatessen), gute Lage, mit Wohnung sofort
oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6159
Girshagen 22 ist eine Werkstätte für Tapeziren, Lackiren mit oder
ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6596
Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der P. Brems'schen Druckerei
innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend
für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 4082
Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu ver-
mieten. Anfragen werden sub P. M. 719 an den Tagbl.-Verlag
beantwortet. 8110

Die bisher von mir benutzten Räumlichkeiten, bestehend in
Keller und Comptoir,

47. Friedrichstraße 47,
sind sofort anderweitig zu vermieten. 6024
Carl Eduard Herm. Doetsch,
Weinhandlung.

Wohnungen.

Adelheidstraße 16, Part., sch. Wohnung, 5 Zimmer etc., z. verm. 6351
Adelheidstraße 26 (Ecke der Mörigstraße) ist die 2. Etage, bestehend
aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten.
Näh. daselbst oder Louisestraße 14, Comptoir. 5224

Adelheidstraße 16, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und
Zubehör an kleine Familie zu vermieten. 5678
Adelheidstraße 73, 2. herrsch. Wohn., 7 Zim., Badestube, gr. beheizter
Balkon, 2 Mansarden, i. bill. sogl. o. sp. zu verm. Näh. Kirchg. 9, 1.
Adelstraße 13 ein Zimmer, Küche auf 1. October zu verm. 6635

Albrechtstraße 9 2 Wohnungen von 3 und
4 Zimmern mit Mansarde,
Küche u. Keller preiswürdig bis 1. Oct. zu verm. 5716

Albrechtstraße 37 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden.

Bahnhofstraße 6, im Vorderh. 3. schöne Wohnung
von 6 Zimmern (Balkon), Bade-
zimmer und Zubehör, im Hinterh. 2. desgleichen von 3 Zimmern und
Zubehör per 1. October zu vermieten. 5745

Bertramstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern
und Zubehör zu vermieten. 5086

Biedrichstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badezimmer und Garde-
robe,
Balkon und Loge, Keller und Kammern auf sogleich zu vermieten.
Näh. daselbst und Große Burgstraße 17, 1. 4296

Gr. Burgstraße 12, im 3. Stod. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4660

Dambachthal 21, Villa Diana, Parterre mit Veranda, 5 Zimmer,
Küche, sowie allem Zubehör und Garten, ebendasselbst eine Front-
wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sogleich zu vermieten. 6654

Dohmeierstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und
allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4884

Dohmeierstraße 40, Vorderhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen
von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten.
Näh. Dohmeierstraße 42, Hinterh. Part. 4980

Dohmeierstraße 40, Hinterhaus (Neubau), sind schöne Wohnungen
von 2 und 3 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh.
Dohmeierstraße 42. 4980

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau
per 1. Oct. zu vermieten. 6530

Faulbrunnstraße 5 Wohnung von 2-3 Zimmern per 1. October
zu vermieten. 6532

Faulbrunnstraße 5 Dachwohnung per 1. Oct. zu vermieten. 6531

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller,
Mansarde per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1. St. 4538

Goethestr. 1c hochelegante Bel-Etage, 7 gr. helle
Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt-
und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller etc. zum 1. October
zu verm. Näh. beim Eigenthümer, E. Schröder, daselbst. 388

Gustav-Adolfstraße 9 eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer
nach der Straße gelegen, mit Balkon, Bade-Einrichtung und Zubehör
auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Part. 6000

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von
7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Bade-
zimmer und Zubehör, sogleich oder
später zu vermieten. Anzusehen
bei Frau Stein, Kirchgasse 7, 2. 485

Hermannstraße 7 2 Zimmer, Küche u. Keller etc.
1. October. Näh. Part. 645

Girshagen 12 eine kleine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u.
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 654

Gochstraße 8 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 655

Kapellenstraße 4 ist die hübsche freundliche Parterre-
Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer und reichliches
Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags
von 10-1 Uhr. Näh. bei Herrn Feix, Frontsp. 6026

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung
bestehend aus 6 Zimmern
mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstr. 22. 574

Karlstraße 9 eine schöne Wohnung, Parterre, von 6
Zimmern, Küche, Keller und Mansarde
an ruhige Leute zum 1. October zu verm. Näh. Part. 546

Kirchgasse 11, Seitenb., 2 Zimmer, Küche zu vermieten. 633

Kirchgasse 32, 2. St., eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. Bade-
zimmer nebst reichlichem Zubehör per 1. October a. c. zu vermieten.
Näheres bei S. Blumenthal. 468

Kirchgasse 51, 2. Et., febl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör
per sofort oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Regierladen. 580

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct.
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 380

Louisenstraße 2 ist entweder die Bel-Etage (8 Zimmer mit Zubehör)
oder die Hälfte der 2. Etage (4 Zimmer mit Zubehör) zum 1. October
zu vermieten. Näh. daselbst bei Dr. Lenz. 468

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau)
an ruhige Leute zu vermieten. 468

Marktstraße 12 schönes Logis, 2-3 große Zimmer
und reichl. Zubehör, sofort zu verm.
ein Zimmer, Küche und Zubehör
1. October zu vermieten. 635

Marktstraße 12 1. October zu vermieten.

Michelsberg 24 u. Wohnung a. 1. Oct. (monatl. 19 Mk.) zu v. 635

Michelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten

Moritzstraße 9, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau daselbst. 6388

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 5629

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchstraße 6. 4880

Kroßstraße 29 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 6137

Neubauerstraße 10 eleg. Hochparterre, 6 Zim., 2 Balkons, Bad, Speisekammer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Anzulegen von 8-6 Nachmittags. Näh. daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. links. 5905

Neuberg 2 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden, 3. 1. October zu vermieten. Näh. Neuberg 2a. 6556

Oranienstraße 11 Zimmer u. Küche zu vermieten. 6556

Partweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. im Hause selbst u. Webergasse 13. 6541

Philippstraße sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimm., Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Weichplatz a. 1 Oct., a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. I. 5187

Rheinstraße 84 10 Zimmern per 1. Oct. zu verm. 5894

Rheinstr. 91, 3, herrschaf. Etage, 6 Zimmer, drei sehr groß, Balkon, Badeleiteg., zwei Manf., Keller etc., per 1. October preisw. zu vermieten. Näh. daselbst und beim Eigner **Neuer** im Part. 5543

Rheinstraße 92 ist die herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer, 1 Balkon, Badezimmer, Warm- u. Kaltwasserleitung, p. 1. Januar 1895 anderweit zu vermieten. 6686

Röderallee 18

ist Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October oder 1. April 1895 zu vermieten.

Röderallee 32, Part., nahe der Tannusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf 1. October an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

Röderstraße 9 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Vorderb. auf October oder später zu vermieten. 6548

Röderstraße 15, Eckhaus, ist der 1. oder der 2. Stock, je 3 Z., Küche, Kloter im Abbruch, Alles neu hergerichtet, ebent. auch 2 Zim., Küche u. Zubehör, per October zu verm. Näh. Part. Eßleben. 6516

Römerberg 3, Hinterh. 3 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 5100

Römerberg 6 eine II. Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6466

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 5818

Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per 1. o. 1. Sept. Näh. nur Eßb. 3. 6414

Roosstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 5627

Schwalbacherstraße 13 (Reiban), 1, 2. u. 3. St., elegante Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Kloter im Abbruch, zu vermieten. Näheres im Eckhause Friedrichstraße 48, 1. 6688

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Carl Schramm**, Friedrichstraße 47. 4298

Tannusstraße 36 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Parterre für Bureau oder Geschäft und im 1. Stock, bisher von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf 1. October zu vermieten. 4813

Victoriastraße 8, Villa India, hochdelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badz., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 5630

Victoriastraße 25,

2. Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6048

Victoriastraße 29,

Bel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6049

Weilstraße 16 Zimmern mit all. Zubehör (a. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten. 4647

Wörthstraße 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 6416

Wörthstraße 10, 1. St., 5 Zim. u. Zub., Preis 750 M., zu verm. 6197

Wörthstraße 10 kleine Wohnung zu vermieten. 6198

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 6107

Feine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör u. Gartengenuß zu verm. Zu erfragen Kapellenstraße 2b, Bel-Etage. 4993

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10. 6162

Herrschaftliche Wohnung, 1 großer Salon, 6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Oranienstraße 15, Baubureau. 4240

Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. 3. verm. Näh. bei **J. Krupp**, Oranienstraße 48. 5617

Möblierte Wohnungen.

Emserstraße 19 möbl. Wohn., 3-4 Zimmer u. Balkon, mit Küche oder Pension preiswerth zu vermieten. **Großer Garten.** 6194

Möblierte Wohnung, einzelne Zimmer zu vermieten Louisestraße 5, Bel-Etage. 3891

Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa n. der Wilhelmstr. billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5293

Luftkurort Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden, Mischkur, großer Part.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9, 5 Minuten vom Kurhause, möblierte Zimmer. 6564

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon 3. v. 4564

Adelheidstr. 45, 1. fein möbl. Z. bill. wöchl. tägl. Balk. Bad. 6108

Adolphstraße 18, Part., sind mehrere möbl. Zimmer zu verm. 6546

Adolphstraße 5, Eßb. r., 1. St. r., febl. möbl. Zimmer zu verm. 5486

Albrechtstr. 3, 3. e. schön möbl. Zim. m. sep. Eing. sof. bill. 3. v. 6208

Albrechtstraße 9, Wdh. 2 St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 6443

Albrechtstraße 31 sind mehrere möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 5984

Albrechtstraße 40, 1 St., 2 möbl. Zim. Auskunft im Wegertl. 5730

Bertramstraße 11, Eßb. 2, möbl. 3. an einen Herrn zu verm. 6097

Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 6463

Bleichstraße 11, 1. St. l., großes freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 6490

Bleichstraße 14, 3 r., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6533

Bleichstraße 16, 3, ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 5736

Bleichstraße 17 ein sehr schönes freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten beim Wegertl. **Richter.** 6538

Blücherstraße 7, 2 St., ein schön möbl. Balkon, bill. zu verm. 6538

Blücherstraße 12, 2 St., ich. möbl. 3. f. 16 M. p. Monat 3. v. 6538

Castellstraße 5, 1 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6646

Dohnerstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. September zu vermieten. 5304

Eisendebenstraße 21, Gartenhaus 1. St., gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 6570

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50-80 Mtl. monatl. gr. Garten. 6300

Faulbrunnstraße 10, Wäckeri, ein möbliertes Zimmer mit ein, auch zwei Betten zu vermieten. 6612

Frankenstraße 6 möbl. Part.-3. (Eingang sep.) 1. Oct. zu verm. 6618

Frankenstraße 6, 1 St., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 6618

Frankenstraße 10, 1 St. l., freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten. 6266

Geisbergstraße 7, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 6643

Untere Goethestraße 1 f möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6377

Gelenenstraße 18, 2 r., ein gut möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 6599

Gellmundstraße 62, 2 St. l., möbl. Zimmer und Manf. mit zwei Betten (mit oder ohne Kost) billig zu vermieten. 6468

Gellmundstraße 62, Wirtschaft, Zimmer mit zwei Betten an einen auch zwei Herren mit oder ohne Kost zu vermieten. 4508

Germannstr. 12, 1. m. 3., W. (sep. E.), m. B. v. M. 10 p. W. 6029

Germannstraße 17, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6290

Girgstraße 26, 1 St., ein möbliertes Zimmer ohne Pension. 6588

Girgstraße 6, 1, möbl. Zimmer (Eingang sep.) zu vermieten. 6588

Girgstraße 12, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6588

Girgstraße 26, 1 St., 1-2 möbl. Zimmer zu vermieten. 6588

Kapellenstraße 67 sind 2-3 eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6692

Kirchgasse 9, 3, gut möbliertes Zimmer billig sofort zu vermieten. 6638

Kirchgasse 19, 2 St. rechts, großes schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder 1. October billig zu vermieten. 6322

Kirchgasse 23, 1 Tr., 2 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6418

Kirchgasse 11 ein fein möbl. Zimmer b. zu vermieten. 6695

Länggasse 13, 3, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6701

Länggasse 45, 2, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6701

Lehrstraße 12, 1 St. r., möbl. 3. (sep. Eing.) an e. Herrn zu verm. 6695

Lehrstraße 25, 1 l., schön möbl. Zimmer zu verm. freie Aussicht. 6704

Lehrstraße 27, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6658

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3 St. r., fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich billig zu vermieten. 6447

Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer und gute Schülerpension. 6704

Louisenstr. 43, 3 St. l., fein möbl. 3., auch Wohn- u. Schlafz. 6658

Mehrgasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis. 6465

Möblierte Zimmer, 3 v. m., auf Wunsch m. Kost. 6465

Marktstraße 13 Näh. bei **Nonnenmann.** 6465

Mauergasse 19, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 6465

Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. 6465

Neerstraße 39 einf. möbl. Zimmer mit 2 Betten p. Woche 5 M. 6465

Nerostraße 10 ein möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu verm. Näh. im Cigarrenl. 6471
Neugasse 12, 3. möbl. Zimmer an e. Herrn zu vermieten. 6629
Draniensstraße 2, 2 St., zwei freundlich möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 6469

Draniensstraße 47, Hths. 2 St. r., schönes freundlich möbl. Zimmer auf 1. Oct. an einen Herrn billig zu vermieten. 6574
Philippstraße 2, Part., ein bis zwei freundl. möblierte Zimmer zu vermieten.

Rheinstraße 45, neben der Art.-Kaserne, möbl. Zimmer zu verm. 6523
Niedstraße 4, Vorderh. 1 L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6251
Niedstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark so zu vermieten. 5884

Nöderstraße 12 (Meesseite), 2. Etage rechts, ein gut möbliertes, freundliches, zweifelhafte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Saalgasse 10, 1. St., zwei fein möblierte Zimmer monatl. für 35 Mk. für den Winter zu vermieten. 6705

Saalgasse 20, 2. 2 Tr., ist ein möbliertes Zimmer mit f. G. zu v. 6398

Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.

Schulberg 11, Part. rechts, kann ein junger Mann Theil an einem Zimmer mit zwei Betten haben. 4432

Schulberg 19 ist ein möbl. Part.-Z. mit voller Pension zu verm. 6088

Schwalbacherstraße 55 zwei freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. zu erfragen nur 2 St. 6475

Schwalbacherstraße 63, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten. 5593

Schwalbacherstraße 75, 1 St., erhalten zwei anständ. Leute Zimmer mit 2 Betten und Kost per Woche 9 Mk. 6683

Stiegasse 31, 2 St. l., möbl. Zimmer an einen Arb. zu verm. 6510

Stiftstraße 10, 1. möbl. Zimmer sogl. zu vermieten. 6605

Stiftstraße 25, 2. zwei möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm. 6348

Tannstraße 6, II., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. Bäder. 6637

Tannstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735

Tannstraße 24, Hth. Part., möbl. Zim. an einzelne Dame, Badensfräulein u. mit oder ohne Pension, zu verm. Familienanschluss. 6371

Waltmühlstraße 22 möbl. Zimmer für 8 Mk. zu vermieten. 6680

Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6591

Walramstraße 24, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6170

Wellrichstraße 6 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6636

Wellrichstraße 16, 2. schönes Logis für jungen Mann sofort. 6279

Wellrichstraße 23, 2 St., möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. 6472

Wellrichstraße 23, 1 St., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten (mit Kaffee 20 Mk.). 6472

Zimmermannstr. 10, 1 Tr., gut möbl. Zimmer zu v. Mittagszeit 80 Pf.

Möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6722

St. möbl. Zimmer, ich. Aussicht, billig zu vermieten. Näh. Austen-Elfenboengasse 11, im Laden von Neumann. 6638

Gute Kost u. Wohnung

finden hier beschäftigte junge Mädchen Kapellenstraße 2b, 2 St.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. N. Neugasse 12, Bdh. 2. 6686

Ein klein möbliertes Zimmer bis 15. d. M. zu vermieten. Näh. Neugasse 12, Stb. 2 links. 6627

Für Einjähr. Schön u. bequem gelegenes möbl. Zimmer mit sep. Eingang per 1. October zu verm.

Ein schön. gr. möbl. Zimmer mit 2 Betten an anst. reinf. Leute zu vermieten. Näh. Schachtstraße 9b, 2 Tr. r. 6500

Ein gut möbliertes Zimmer (in der Dohheimerstraße gelegen) mit voller Pension an anständige Damen für den Preis von 75.— pro Monat noch abzugeben. Offerten unter Z. L. 792 an den Tagbl.-Verlag. 6171

Sedaustraße 1, Kripf., 1. einf. möbl. Z. an reinf. Arbeiter zu v. 6688

Widrichstraße 37 erhält ein Arbeiter Kost u. Logis. Näh. im Bäder. 6164

Widrichstraße 3, 1. erhalten bessere Arbeiter Logis.

Widrichstraße 10 erhält ein j. anständiger Mann Kost und Logis.

Widrichstraße 33, Hth. 1 bei Nassau, erhalten ein auch zwei anst. Leute schönes Logis. 6686

Widrichstraße 9, 2 St., bess. Arbeiter od. Schüler in Kost u. Logis gesucht.

Widrichstraße 15, Hth. 2 Tr., erh. g. Leute R. u. L. p. Woche 9 Mk. 413

St. Schwalbacherstr. 4 erh. Arb. Kost u. Log. p. Woche 9 Mk. 413

Sonnenberg, Gartenstraße 3, ist ein f. möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 11678

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Widrichstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. October zu vermieten. 6601

Widrichstraße 14, 1. St. links, großes leeres Zimmer zu vermieten.

Kapellenstraße 10, 2. St., ein hübsches Zimmer evtl. mit Möbel zu verm. 6628

Ludwigstraße 10 ein Zimmer sofort zu vermieten.

Leeres Zimmer, schön u. groß, in feinem Hause zu vermieten. Preis 12 Mk. Off. u. E. C. 2 postlag. Berliner Str. 10

Widrichstraße 2 eine leere Mansarde auf sofort o. auf 1. Oct. zu verm.

Widrichstraße 46, Part., ein großes Mansardenzimmer an einzelne Person zu vermieten. 6551

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für 4 Pferde, Heuboden, Futterraum, Keller nebst Wohnung groß oder klein, Mitte der Stadt, preiswerth per 1. October zu verm. Thorsahrt und großer Hofraum vorhanden. Näh. bei M. Singer. 5331

Niedersberg 3.

Fremden-Verzeichniss vom 8. September 1894.

Adler.	von Rott, Fr. Weimar	Einhorn.	Ihrig, Fr. Kaiserslautern	Brückmann, Fr. m. Tocht.
Gerloff, Director.	Ahles, Prof., Dr. Stuttgart	Beinhardt, Kfm. Frankfurt	Wuck, Fr. Mühlhausen	Klotzsche-Königswald
Scharpf, Kfm. Berlin	Katzenstein, m. Fr. Duisburg	Guggenheimer, Augsburg	Ebert, Fr. Mühlhausen	Mannberger Hof.
Frank, Fr. Radesheim	Seng, Prof., Dr. Heidelberg	Brengler, Kfm. Leipzig	Traupel, Kfm. Arnheim	Paegel, P.-Führer Karlsruhe
Cropp, Fr. Radesheim	Stengel, Dresden	Frankle, m. Fr. Crefeld	Rumpf, Kfm. Schönbach	Hotel Hoppel.
Kuntzen, Fr. Radesheim	Wolfsbergen, Amsterdam	Meißner, Dr., m. Fr. Crefeld	Müller, Fr. Biebrich	Gerckhoff, Dr. Paderborn
Meskamp, m. Fr. Radesheim	Steinhart, Kfm. Berlin	Schwager, Düsseldorf	Goldschmidt, Amsterdam	Schnitz, Stud. München
von Danilow, Livland	Havlik, Ingen. Trautenau	Guttmann, Kfm. Worms	Langenscheidt, Elberfeld	Gahlbeck, Kfm. Berlin
Weber, Fbkb. Pforzheim	Kallmann, Kfm. Crefeld	Ruhe, Fr. Jena	Warhoft, Fr., m. S. Odessa	Stöffler, Kfm. Stuttgart
Bremme, m. Fam. Barmen	Zwei Bücke.	Schnitz, Kfm. Bielefeld	Stoll, Fr. Karlsruhe	Baveller, Fr. Karlsruhe
Levering, Kfm. Pforzheim	Sigling, Lehrer. Neustadt	Hilsberg, Darmstadt	Hornfray, Fr. Belford	Kohrweg, Fr. Ann
Fidler, m. Fr. Eisleben	Thieme, Rentmeister. Halle	Strauss, Hagen	Grüner Wald.	Mülberg, Fr. Ann
Gloner, Kfm. Steglitz	Hammer, m. Fr. Boppard	Banker, Hagen	Laloire, Malmédy	Oehmeke, Kfm. Augsburg
Gloner, Fr. Steglitz	Hotel Bristol.	Zech, Kfm. Zwickau	Antoine, Malmédy	Friedländer, Kfm. Hamburg
Billigheimer, Düsseldorf	Gretsch, m. Fr. Mannheim	Grünwald, Kfm. Frankfurt	Mackenzie, m. Fr. Paris	Vier Jahreszeiten.
Pauly, Kfm. Cochem	Cölnischer Hof.	Bolard, Kfm. Leipzig	Lehmann, Chemnitz	Blad, Rent. Berlin
Lossner, Kfm. Berlin	Schulze, Geb. Baur. Breslau	Görlich, Kfm. Lambrecht	Rasche, Kfm. Neuss	Sims, m. Fr. London
Rosenthal, Kfm. Crefeld	Brinkmann, Fr. Wegeleben	Cammay, m. S. Neustadt	Rein, Kfm. Düsseldorf	von Marawsky, Petersburg
Roemer, Direct. Baienfurt	Daub, Rechn.-R. Andersnach	Dustmann, Kfm. Bünde	Donthoffer, Kfm. Wien	Bulkeley, 2 Fr. Amerika
von Hartmann, Berlin	von Jarotzky, Kreuznach	Koopmann, Kfm. Herford	Holthausen, Kfm. Köln	Kroon, m. Fam. Horn
Erckmann, Kfm. Brüssel	Frhr. von Kap-herr. Metz	Freymann, m. Fr. Cassel	Weinberger, Kfm. Wien	Müller, Kfm. Alexandria
Henlein, Kfm. Berlin	Hotel Dahlheim.	Lowin, Kfm. Elberfeld	Mildner, London	Hathway, m. Fr. Ryde
Bayer, Fr., m. Töcht. Köln	Ziegen, m. Fr. Köln	Gerschler, Kfm. Chemnitz	Smith, London	Sanderson, m. Fr. Tunbridge
Alteesaal.	Hoffelt, Fr., Rent. Köln	Eisenbahn-Hotel.	Pringh, London	Hotel Kaiserbad.
Norwood, Fr. New-York	Wendel, Fr., m. T. Köln	Averdunk, m. Fr. Potsdam	Hoffmann, Ing. Düsseldorf	Münzer, Kfm. Kattowitz
Belle vue.	Richter, Fr., m. T. Köln	Kreger, Fr., m. T. Würzburg	Hennannaberg, Ruhrort	von Enckevort, Vogelsang
Deubner, Fr., m. Fr. Berlin	Engel.	v. Waager, m. Fr. München	Köhler, Kfm. Köln	Schwies, Fr., Dr. Berlin
van Gelpen, Fbkb. Mülheim	Martin, Fr. Ständenbühl	Fräser, m. Fr. Zwickau	Selowsky, Fbkb. Dresden	Hotel Harpfen.
Cohen, m. Fr. Rotterdam	Gudewill, Braunschweig	Schott, Fbkb. Hanau	Bornhofen, Ob.-Lahnstein	Heimannsberg, Ruhrt
Hoogland, m. Fr. Brooklyn	Hurdeggen, Saarbrücken	Brill, Hanau	Hotel zum Hahn.	Schlicker, Landsweiler
Taugaman, Fr. Brooklyn	Benois, m. Fr. Petersburg	Feige, Rent. Berlin	Cannech, Fr. Ottwarschen	Schmitt, Kfm. Reden
Northrop, Rent. Brooklyn	Altenstein, Architect. Greiz	Vollmar, Fr., Rent. Essen	Derf, Kfm. Essen	Zimmermann, Apolda
Schwarzer Bock.	Mummy, Hannover	Gerhard, Fr., Rent. Essen	Esgebrucht, St. Avold	Zeichner, Kfm. Magdeburg
Zachock, Dr. Berlin	Englischer Hof.	Wistler, Kfm. Bielefeld	Ritzdorf, m. Fr. Düsseldorf	Becker, m. Fr. Heidelberg
v. Berlepach, Freifr. Cassel	Whittemore, Washington	Müller, Kfm. Mayen	Grofen, m. Fr. Ohligs	Goldene Kette.
Rechner, Fr., Dr. Berlin	Whittemore, Washington	Beckers, Kfm. St. Tones	Schultes, m. T. Chemnitz	Hönig, Kfm. Dresden
Heinrich, Major. Berlin	Wiler, Fr. Amerika	Zum Erbprinz.	Gross, Lehr., m. Fr. Ohligs	Mallinak, Warschau
Wolf, Kfm. Frankfurt	de Bariatsky, Russland	Oesternitz, m. Fr. Hamburg		Jung, Bahnm. Limburg
Wolf, Gutsbes. Uagstein		Brauning, Kfm. Azmeroth		

mietbar, 0/20
Zustimmung
6508
2. 620
ib. 320
620
Zimmer
zu verm.
6508
zu 600
elegen)
Preis
unter
0171
b. 5880
Bäder
6164
s. anst.
6680
gehört
de 9 20
L. 4130
101618
16378
n. 660
mietbar
zu 600
620
enthalten
er 50
zu verm.
unter an
6508
tr.
Sojnung
zu verm.
ingen
5508
Tock
igswall
Hof.
Arlarab
del.
derbon
ünche
Berlin
tuttgar
Arlarab
Ann
Ann
ugsburg
amberg
iten.
Berla
London
ersburg
Amerika
Hoots
Kandries
Ryd
nbridge
bad.
tawowitz
agelsang
Berlin
en.
Ruhra
Jaweller
Redes
Apold
gdeburg
sseldorf
idelberg
tte.
dresde
arschat
Limburg

Hotel Kronprinz.

Minkowsky, Fr. Königsberg
Weisse Lilien.
Leete, m. Fr. London
Leete, London
Peter, Fr. Worms
Blume, Arolsen
Meyer, Fbkb. Nürnberg
Horn, m. Fr. Warschau

Hotel Minerva.

Koester, Dresden
v. Massenbach, Düsseldorf
Schulze, m. Fr. Potsdam

Nassauer Hof.

Philippon, m. Fr. Paris
v. Wormer, New-York
v. Wormer, Fr. New-York
Walker, Fr. New-York
Paine, m. Fr. New-York
Giebel, Kfm. Baden
Simon, Fr. Neuwid
Simon, 2 Fr. Neuwid
Janssch, Leipzig
Moore, Fr. m. Fr. Amerika
Strimfred, m. Fr. New-York
Spetten, m. Fr. Antwerpen
Verlich, m. Fr. Antwerpen
Reichenau, Fr. Berlin
Reichenau, Fr. Berlin
van der Kastele, Haag
Curtus, m. Fr. New-York
Bernard

Villa Nassau.

Nieth, m. Fr. Hamburg
Schütz, Kfm. Mülhausen

Hotel National.

Bohlers, Chicago

Hotel du Nord.

Thieme, Rentm. Halle
Jacobsohn, Kfm. Hannover
Hirter, m. Fr. Hülzweiler
Sandhul, m. Fr. St. Johann
Ginsberg, Fr. Rent. Lodz
Ginsberg, Fr. Lodz
Birnbaum, Fr. Warschau
Birnbaum, Fr. Warschau
Kause, Rechtsanw. Köln
Kause, Köln
Leisemit, m. Fr. Hamburg
Celher, Fr. Hamburg
Hirschberg, Rent. Moskau

Nonnenhof.

Lehmann, m. Fr. Mannheim
Kratt, m. Fr. Much
Forstemann, Nordhausen
Matthes, Amtsr. Liegnitz
Bloch, Kfm. Köln
Schüssler, Kfm. Köln
Lange, Lehrer. München
Hemm, Fr. Heideberg
Ditt, Berlin
Cravel, m. Fr. Gent
Marchal, m. Fr. Gent
Coossmann, Gent
Rheindorf, Pfr. Bonn
Palmer, Kfm. Ruhrort
Sondmann, Alsfeld
Spies, m. Fr. Würzburg
Broil, Köln
Rudloff, Kfm. Offenburg
Russ, m. Fr. Wittlich
Brunettin, m. Fr. Simmern
Kump, m. Fr. Münster
Frank, Kfm. Stuttgart
Krug, Kfm. Aschaffenburg
Hückers, Pfr. Coblenz
Somern, m. Fr. Rotterdam
Stollberg, Berlin
Seyffert, m. Fr. Berlin
Brügger, m. Fr. Waldhut
Klein, 2 Fr. München
Pist, m. Fr. Charoloi
Weller, Kfm. Crefeld
Buchholz, Kfm. Berlin
Fränkel, Kfm. Mannheim
Kayer, Apoth., Dr. Neuss
Contag, m. Fr. Weyncken

Pariser Hof.

Baur, Fr. m. T. Marburg
Buslaub-Andresen, Kiel
Petch, Fr. Saalhausen

Pfälzer Hof.

Jugenhamm, Ruhrort
Schmidt, Kfm. Frankfurt
Kuhlmann, Assistent.
Mecklenburg-Schwerin

Promenade-Hotel.

Knickenberg, Fr. Dr. Telyte
Knickenberg, Fr. Telyte
Lichtenstein, Rent. Berlin
Lichtenstein, Fr. Berlin
Weber, m. Fr. Hamburg
Gottlieb, Petersburg
Zipf, Dortmund
Mauss, Dortmund
Jontz, Elberfeld
Taundorf, Elberfeld

Zur guten Quelle.

Jost, Kfm. Obermels
Wärzburger, Frankfurt
Schulze, Kfm. Würzburg

Quellenhof.

Kramb, m. Fr. Trier
Pitsch, m. Fr. Solingen

Quisisana.

Bennert, Fr. Brüssel
v. Tarnoczy, m. Fr. München
Howard Dickinson, m. Fr. New-York
Howard Dickinson jun. New-York
Liebermann, m. Fr. Berlin
Malta-Wulff, Fr. Hamburg
Wulff, Hamburg

Rhein-Hotel.

Kaemmerer, Dr. Hamburg
Herzog, Fr. m. S. Paris
Maurice, m. Fr. Brüssel
Ross, Edinburg
Sonnenschein, Berlin
v. Döring, Görlitz
Roessner, Liegnitz
Gelert, Fürth
v. Bulmering, Baron. Riga
v. Gersdorf, Fr. Gröditz
Jones, London
Ackermann, Stolp
Winter, m. Fr. Stettin
Schulz, m. Fr. Stettin
Robinson, Coburg
Simon, m. Fam. Guben
Krüger, m. Fr. Goldop

Rheinstein.

Trebing, Bürgerm. Berka
Heuser, Kfm. Köln
Hosfeld, Ems

Ritter's Hotel garni**& Pension.**

Blankenhorst, Stuttgart
Weiss, m. Fr. Stuttgart
Chuster, New-York
Seelig, m. Fr. Witelesk

Sömmerbad.

Pollack, Kfm. Zabrze
Sorski, Rent. Zabrze
Schlesinger, Kfm. Zabrze
Schüller, Kfm. Zabrze
Huna, Fr. Frankfurt
Friedberger, Mannheim
Stein, Fbkb. Gleiwitz
Hoffmann, Fr. Leipzig
Krüger, m. Fam. Heilbronn

Rose.

Sachs, m. Fr. London
Sachs, London
Curdy, m. Fr. New-York
Weld, Boston
Berven, m. Fr. Christiania
Webster, Aberdeen
Neustein, m. Fr. Essen
Camberlin-Montal, Paris
Runte, Fr. Magdeburg
Wernecke, Magdeburg
Jewell, m. Fr. London
Hart, Kfm., m. Fr. London
Grosvenor, Fr. England
Mac Gaan, Fr. England

Goldenes Ross.

Mayer, Fr. London
Cox, Fr. Irland
Ponton, Dublin

Weisses Ross.

Fritsch-Näser, Fr.
Leipzig-Gohlis
Wölfert, Fr. Rent. Berlin
Wolff, Kfm. Ratibor
Wiedemann, Fr. Neustadt
Weimann, Kehltinghausen
Hoffmann, Obertiefenbach
Lindau, Kfm. Magdeburg

Schützenhof.

Kaufmann, Würzburg
Mathiesen, Copenhagen
Neukirch, m. Fr. Zwickau
Tönnies, Fr. Horst
Bache, Horst
Zimmermann, Karlsruhe
Schmalz, Fr. Frankfurt

Weisser Schwan.

Sabher v. Sahr, Dresden
v. Friesen, Fr. Dresden
v. Friesen, Fr. Dresden
Herzberg, Potsdam
Kolsen, Rechtsanw. Berlin
Dumont, Fr. Boppard

Hotel Schweinsberg.

Hudson, m. Fr. London
Hildebrand, Remscheid
Arnz, 2 Hrn. Remscheid
Oppen, Berlin
Jung, Lehr. Hohenhausen
Schulze, Ingen. Hannover
Nienlem, Kfm. Amsterdam
Rust, Kfm. Amsterdam
Deinum, Kfm. Amsterdam
Maatt, Heidelberg
Lösch, Heidelberg
Schleuter, Kleinhof
Meier, Secretär. Erfurt
Herbst, Erfurt
Mittelbach, Kfm. Frankfurt
Schütze, Fbkb. Hannover
Wenigmann, Siegburg
Bingfeld, Fr. Siegburg
Ostermuth, Diacon. Leisnig
Biehl, Haspe
Meschede, Petersburg

Zur Sonne.

Brühl, Grossholbach
Lahnstein, Kfm. Derndorf
Hornig, Frankenthal
Fuckenheim, Mannheim
Zunken, m. S. Trier
Krell, Ahlen
Stein, Kfm. Erfurt
Jäger, Kfm. Genf
Telter, Laurenburg

Spiegel.

Bornstein, Kfm. Lodz

Taanhäuser.

Cornet, Wien
Engel, Kfm. Langensalza
Hammer, Kfm. Frankfurt
Hesper, m. Schw. Velat
Mayer, m. Fr. St. Johann
Kuster, m. Fr. Godesberg
Heides, Kfm. Stettin
Drokers, Kaiserslautern
Meusel, Kfm. Neu Ruppin
Meusel, Kfm. Minden
Meusel, Kfm. Essen
Wirth, Ludwigshafen
Lambarter, Kfm. Heilbronn
Lenz, Kfm. Heilbronn
Günther, Ludwigshafen
Eckhard, Rent. Pössneck
Haimann, m. Fam. Bagen
Richter, Diedenhofen
Busse, Fr. Braubach
Bachmann, Fr. Traustadt
Bekermann, Laden
Hertling, Kfm. Frankfurt
Finkantey, m. T. Hagen
Schulze, Fr. Finsterwalde
Martin, Kfm. Ulm
Joseph, Lehr. Wörrstadt
Schwartz, Kfm. Allenweiler

Tannus-Hotel.

Frhr. v. Meyenberg, Detmold
Major, Detmold
Gottschalk, Braunschweig

Horn, Kfm.

Elkan, Stud. Köln
Kleisch, 2 Hrn. Köln
Wienandt, Kfm. Rheydt
Kronlein, M.-Gladbach
Krawinkel, m. Fr. Bochum
Ketteler, m. Fr. Bocholt
Koenen, m. Fam. Essen
Altenberg, m. T. Essen
Altenberg, Fr. Rent. Essen
Metzger, m. Fr. Dresden
Thies, m. Fr. Perleberg
Prayon de Pauw, Gent

Sandhage m. Fr. Nürnberg

Jung, Caplan. Dingelstädt
Wedekind, Fr. Dingelstädt
Thürming, Fr. Dingelstädt
Regeser, Kfm. London
Bock, Kfm. Giessen
Meckel, Techn. Augsburg
Nymann, m. Fr. Amsterdam
Reimann, Geh.-Baur. Berlin
Buchholz, Kfm. Berlin
Friedrich, m. Fr. Dresden
Cole, m. Fam. Boston
Simson, Fr. Rent. Boston
Heibach, Fr. Rent. Köln
Gummer, Charlottenburg
Schöne, Kötschenbroda
Bruce, Rent. London
Vögelin de Stein, Paris
de Bruyn, Hamburg
Hammer, Kfm. Pforzheim
Gerbaulch, m. Fr. Paderborn
Persius, Ob.-Reg.-R. Berlin
Graf, m. Fam. Karlsruhe
Graf, Fr. Karlsruhe
Pit, Advok., m. Fr. Utrecht
Lassen, Dr. Weimar
Grand, Fbkb. Berlin
Overhoff, Oberingen. Köln
v. Bachhofer, Stud. Wien
Schröder, m. Bed. Hamburg
Dessau, m. Fam. Nürnberg
Lohr, Kfm. Altenburg

Hotel Victoria.

Bachstein, Dir. Darmstadt
Löwenstein, London
Best, m. Fam. London
Marsh, m. Fr. Chicago
Marsh, Chicago
Gscheidlen, Augsburg
Wanfried, m. Fr. Danzig
Gronau, m. Fr. Danzig
Frhr. v. d. Reck, Neuwid
Moll, Köln
Thelen, Kfm. Düsseldorf
Middhoff, Veghel
Teuscher, m. Fr. Leipzig
Hermann, Fr. Leipzig
Nunnenmacher, New-York
v. Bassewitz, Fr. Rostock
Bähnisch, Berlin
Bacon, Dr. Chicago
May, m. Fr. Chicago
Joelsohn, m. Fam. Berlin
von Blücher, Fr. Schwerin
Davies, London
Jenney, New-York
White, Chicago
Knauff, Rent. Moskau
Walter, m. Fr. Strassburg
Palmer, Carlisle
Palmer, Fr. Carlisle
de Holstein, Fr. Moskau

Hotel Vogel.

Stettiner, Dr. med. Berlin
Voigt, Inspector. Elberfeld
Sachs, Chemiker. Lodz
Sieben, m. Fr. Köln
Geyer, Pfr. Uttendorf
Hyll, Kfm. Barmen
Pflug, m. Fr. Köln
Sieben, 2 Fr. Köln
v. Gilse, 3 Hrn. Rozendaal
Pompe, Landmess. Zutphen
v. Schanroth, Rudolstadt
v. Beulwitz, Fr. Rudolstadt
de Dmitroff, Moskau
Szyminski, Apoth. Cassel

Hotel Weiss.

Niemann, m. Fr. Hannover
Kühl, Fr. Rendsburg
Zander, Fr. Rendsburg
Budo-Sand, Kopenhagen
Becker, Fr. Weiburg
Wellien, Fr. Stockholm
Lippmann, Kfm. Köln
Kieser, m. Fr. Heideberg
Kunkel, m. Fr. Dresden
Wolffarth, Apoth. Heilbronn
Wolffarth, Kfm. Reutlingen
Lücken, m. Fr. Ralingen
Schmitz, Limburg

Privathotel

Stadt Wiesbaden.
Mahlo, m. Fr. Berlin
Guittom, Fr. Rotterdam
Leufdmer, m. T. Düsseldorf
Thime, Fbkb. Reichenbach
Krüger, m. Fr. Barmen
Züger, m. Fr. Hamburg

Zauberflöte.

Clasen, Ger.-Assessor. Köln
Wichert, m. Fr. Berlin
v. Spankeren, Stud. Metz

In Privathäusern:

Kuranstalt Dr. Abend.
Tirlemann, Fr. Brooklyn
Reinemann, Fr. Glogau
Strauss, Fr. Worms
Eckert, Fr. Kaiserslautern
Pension Anglaise.
Hills, Fr. England
Hills, Fr. England
Villa Beatrice.
v. Fehleisen, Fr. Petersburg
v. Higginbotham, Petersburg
v. Petrovics, m. Fr. Odessa
Flöhr's Privathotel.
Zilken, 2 Fr., m. N. Coblenz
Sohn, m. Fr. Braunschweig
Villa Florence.
Menzel, m. Fr. Berlin
de Seera, 3 Fr. England
Wilkins, Fr. Sachsen
Werner, Fr. Sachsen

Villa Germania.

Beck, Rent, m. T. Berlin
Beck, Fr. Rohrbeck
Coulon, m. Fr. Malmady
Villa Helene.
Seyd, Fr. m. T. New-York
Lucas, Fr. Schottland
Schulz, Fr. Berlin
Schulze, Fr. Berlin

Christliches Hospiz.

Wagner, Fr. Nieder-Olm
Lavater, Fr. Nieder-Olm
Hills, Fr. Mannheim
Pension Internationale.
Thomson, Fr. England
Conrad, Fr. m. T. Brudlen
Hastings, Fr. Boston
Crowe, m. Fr. England
Crowe, Fr. England
Barney, Fr. England

Villa Kamberger.

Lutze, Rent, m. Fr. Halle
Villa Luise.
Fäerbanks, m. Fr. Amerika
Marktstrasse 12.
Paulitzky, Fr. m. T. Trier
Villa Nerothal 10.
Stanger-Leathes. Oxford

Park-Villa.

Schlossberg, Fr. m. Fr. Lodz
Funkti, Fr. Dr. Petrokow
Villa Royale.
Savoisonx, Comt. Nizza
Bergl, Fr. Strassburg
Villa Victoria.
Halpert, Fr. m. T. Pinks
Ehrenburg, Fr. m. T. Kiew
Villa Wera.
Linde, m. Fam. Coblenz
Weilstrasse 19.
Englert. Aschaffenburg
Wilhelmstrasse 38.
van Ittersum, Holland
van Ittersum, Fr. Holland

Die am 1. October 1894 fälligen Pfandbrief-Coupons werden vom 15. September a. er. ab in Berlin an unserer Kasse und auswärts bei den bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen eingelöst. 10288

Deutsche Grundschuld-Bank.

Damen-Tuch

1a Qualität, in neuesten Farben, zu eleganten Promenadenkleidern u. Regenmänteln, moderne Anzugstoffe für Herren u. Knaben versende jede Meterzahl zu Fabrikpreisen. Proben franco!

Max Niemer, Sommerfeld, N/L.



Drucksachen

für alle

* Familienfeste *

fertigt in

geschmackvollster <

>>> Ausstattung

die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen

in Brief- und Kartenform

Tischkarten * Hochzeitslieder

Einladungen * Hochzeits-Zeitungen

Menus. * Geburtsanzeigen.

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilderräthsel.



Zoogriph.

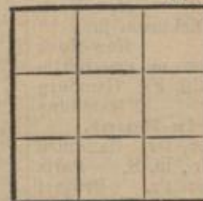
Mich bringt jedwede Stunde,
Verstehtst du mich zu finden.
Ich bin bei jeder Wunde,
Mein Amt ist, zu verbinden.
Ich weiß der Köpfe sieben,
Auch mit Geschick zu tragen.
Bald werd' ich nach Belieben,
Dir meine Meinung sagen;
Bald muß verloren gehen,
Ich, eh' ich's werden konnte
Bald bin ich rings zu sehen
An deinem Horizonte;
Bald werde ich dich stützen
In Noth und in Gefahren;
Bald werde ich dir schützen,
Der Herde scheue Schaaeren.

Altrömische Inschrift.

(Zu überlegen.)

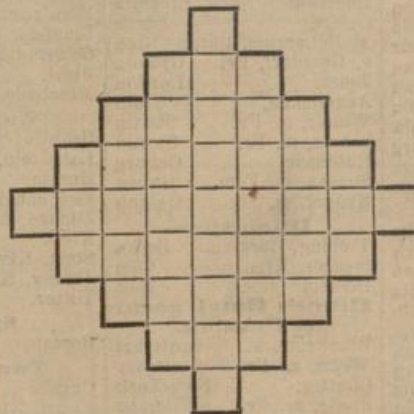
**PORCA — CAPREA
LACRIMAT . RAPERE**

Silbenquadrat.



In die Felder des nebenstehenden Quadrates sind die Silben: del, la, la, li, o, o, von, ven, vi derart zu setzen, daß die wagerechten und senkrechten Reihen gleichlautend bedeuten: 1. ein Musikinstrument, 2. Südfrüchte, 3. eine heimische Pflanze.

Diamanträthsel.



Folgende Buchstaben:
A C C D D D E E
E E E E E E E E
H I I I I I K L L
M P R R R R R R R
S T U U U

sind in die Felder nebenstehender Figur demzufolge, daß die mittlere wagerechte und senkrechte Reihe gleichlautend eine alten Dichter bedeuten. Die wagerechten Reihen bezeichnen 1. Buchstaben, 2. was Genejung bringt, 3. weiblicher Vornamen, 4. was uns täglich giebt, 5. alter Dichter, 6. was der Böse fürchtet und der Gerechte ehrt, 7. Volk des Alterthums, 8. gewaltiges Thier, 9. Buchstabe.

Auflösungen der Räthsel in No. 408.

Bilderräthsel:

Mancher lobt die Tugend und übet das Laster.

Räthsel:

Leander, o Leander, Leander.

Räthsel sprung:

Gewitter.

Schwal war der Tag
Die Vögel jagen! Wetter kommen.
Angstbekommen
Hörst du den grossenden Donnerschlag.
Nein, fürchte nichts!
Wie wild sie toben, nur Schwache zittern
In Sturmgewittern
Erreut den Starken der Sieg des Lichts!

Telegraphenräthsel:

Gestern noch auf stolzen Rossen,
Heute durch die Brust geschossen,
Morgen in das kühle Grab.

Richtige Lösung sandten ein: Titus Zais, D. Gbl., Karl Kies, Wiesbaden.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einreichten. Räthsellösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 420. Morgen-Ausgabe.

Donntag, den 9. September.

42. Jahrgang. 1894.

Cie. Lyonnaise.

Ausstellung schön ausgearbeiteter Costüme

Mk. 15.—.

10293

Maurice Ulmo.

Webergasse 5.

Gemälde-Auction zu Wiesbaden.

Nächsten Dienstag, den 11. September, sowie Mittwoch, den 12. September, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, versteigere ich wegen vollständiger

Aufgabe

meiner Ausstellung

21. Webergasse 21

jämmtliche werthvolle Gemälde, Werke von Prof. A. Achenbach, Prof. Pio Ricci, Prof. W. Camp-hausen, Prof. E. Hüntten, Prof. E. Zampighi, Prof. Ludwig Munthe, Julius Adam, E. Meissner, A. Askevold, A. Rasmussen, A. Normann, J. Deiker, E. Volkers, C. F. Deiker, Prof. E. Giachi, A. Rieger, H. Thoma, E. Anders, H. Hartung, A. Städe-mann, H. Flottenhaus und v. A., öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Freie Besichtigung täglich von früh 10 bis Abends 6 Uhr.

Ferd. Küpper, Maler aus Düsseldorf.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

F 384

21. Webergasse 21.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, den 12. September ex., Nachmittags präcis 3 Uhr anfangend, versteigere ich zu Folge Auftrags in den Districten Kalten- und Alhel-berg die Crescenz von ca.

100 sehr vollhängenden
Obstbäumen,

Äpfel, Birnen u. Nüsse,

sorunter sehr feines Tafelobst, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 348

Zusammenkunft 3 Uhr an der Beaufite.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Sarg-Magazin

von

Saalgasse 30. Heinrich Becker, Saalgasse 30, empfiehlt alle Arten Holz- und Metallfärge von den einfachsten bis zu den feinsten zu billigen Preisen.

8977

Mobiliar - Versteigerung.

Dienstag, den 11. September ex., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete, mir zur Veräußerung übergebene Gegenstände, als:

1 compl. Salon-Einrichtung in Nußbaum, mehrere Blüch-Garnituren, einzelne Sophas, Chaiselongues, 1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, 1 sehr gute Nußb.-Schlaf-zimmer-Einrichtung, Spiegel, Kleider- und Bücherchränke, Verticows (Eichen, schwarz und Nußbaum), runde, ovale, vier-edrige, Ausziehb., Spiel-, Nipp-, Rauch- und Schreibische, Stühle, Wasch- und andere Kommoden, Consolen, Wasch- und Nachttische, Salon- und andere Spiegel mit und ohne Brilmearz, 1 Piano, 1 Kassenhrant, Delgemälde, Bilder, Regulator, Teppiche, Vor-lagen, Lampen, Gaslüster, compl. Betten, Bettzeug, Küchen- und Eisschränke, 1 Eichen-Büffet, Glas, Porzellan, Küchen- und Koch-geschirr und noch vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 348

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bündhölzer, schwedische, Bad. 12 Pf., 10 Bad. 1 Mt., 90 Pf., Schuertücher 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Lampen-Gylinder 6 Pf., Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmirseife 20. Schwalbacherstraße 71.

Meine Kaffee- und Speisewirtschaft befindet sich kleine Schwalbacherstraße 9. Mittagessen zu 40 Pf., Abendessen zu billigen Preisen.

Philipp Kolb.

! Für Vegetarier !

Bei genügender Theilnehmung beabsichtigt man ab 15. Sept. vegetarische Küche einzuführen u. nimmt diesbezügl. Anmeldungen Bärenstraße 2, 1 L. entgegen.

Der Ertrag von einigen Äpfeln und Birnbäumen ist ganz oder einzeln billig zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 5, 3 St.

Kaufgesuche

Alte Bücher und Werke (keine Schulbücher) zu kaufen gesucht. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 10296

Aleiderhant, antik, Eichen, zu kaufen gesucht. Näh. Moritzstraße 3, Bart. 10813

Eichen-Büfett und 6 Eichen-Stühle zu kaufen gesucht. Offerten unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zweirädriger Karren zu kaufen gesucht. Bonheim & Morgenthau, Michelsberg 28.

Zu kaufen gesucht

ein noch gut erhaltenes Einspänner-Gespann. Näh. Saalgasse 28, 1. Etage.

Bier Blatt Portiören

zu kaufen gesucht, ebenfalls zwei Gastluster, ein besserer und ein einfacher, Walmühlstraße 10, Bart. 10311

Ein ausgestopfter fliegender Adler oder ähnlicher Vogel wird zu kaufen gesucht. Off. unt. N. O. 298 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Zwei noch gut erh. Anzüge, hell u. dunkel, für mittl. Figur, das Stück zu 15 Mk. zu verkaufen Karlstraße 17, 3 L.

Uniform, Mütze und Doppel (Infanterie), fast neu, auch für einen Unteroffizier passend, billig abzugeben. Wo? fragt der Tagbl.-Verlag. 10268

Eine neue vorzügliche H.-Trompete (tiefe Stimmung) mit Klappen ist für den Preis von 50 Mk. sofort zu verkaufen. Näh. Platterstraße 20, Bart. bei Stein.

Eine Briefmarken-Sammlung

mit verschied. Seltenheiten, sowie bessere Ganzsachen werden ausverkauft Kirchgasse 19, im Cigarrenladen.

Schlafzimmer-Einrichtung

eine hochfeine, selbstgefertigte, in Kirschbaum, nur unter Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister Popp, Hellmündstraße 64, im Laden. 10308

Kapellenstraße 4a, Bart. 1., eine Kuch.-Bettstelle mit Haar- und Federmatratze, beides neu, zu verkaufen. Zu sehen bis 2 Uhr.

Billig zu verkaufen.

Eine Kuch.-pol. Bettstelle, Sprung-, Kuchhaarmatr., Deckbett und Kissen (98 Mk.), 1 lack. Bettstelle m. Federrahmen (18 Mk.), 2 zweithür. Kleiderschr. (35 Mk.), 1 antik. Kuch.-Kleiderschr. (40 Mk.), 1 viertheil. spanische Wand (15 Mk.), 1 Kuch.-pol. Ausziehtisch (25 Mk.), mehr. lack. Tische, sowie weiße Küchentische, 4 gepolst. Stühle v. 6 Mk. an, einz. gepolst. Stühle (220 Mk.), 1 großer Kuch.-Spiegel m. Facett-Glas u. Kuchenaufsatz (33 Mk.), 1 neue Aufzug-Lampe (Nickel), 1 Handruchhalter, 1 Nipp-tisch, 1 Fenstertritt, 1 Regulator, einzelne Deckbetten u. Kissen, 2 Dien-schirme, verschiedene Silber u. dgl. m.

13. Häfnergasse 13.

Zu verkaufen komplettes Laden-Inventar v. Cigarrengeschäft äußerst preiswürdig, ganz oder getheilt, Langgasse 31, Cigarrenladen.

Ein noch fast neuer eleganter Kinder-Schwagen ist für 35 Mk. zu verkaufen Große Burgstraße 4, 3.

Ein noch gut erh. Zweirad billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 3.

Vorzüglicher fast neuer Füllhofen mit allem Zubehör billig zu verkaufen Hellmündstraße 64, Seitenb. 1.

Ein Taubenhaus billig zu verkaufen Bierstädterstraße 18b.

Gebrauchte Backsteine

Theaternneubau-Bureau werden am billigsten abgegeben. Näh. daselbst. 10292

Ein großer steinerner Brautständer billig zu verkaufen Webergasse 26.

Laufend Bierflaschen billig zu verkaufen Klostermühle.

Schönländische Kuh zu verl. Klostermühle.

Ein Stamm Peking-Enten und eine Almer Dogge, 10 Monate alt, billig zu verkaufen. Näh. Blücherstraße 8.

Tauben zu verkaufen Friedrichstraße 26, 1.

Feine harter Dohlröhrer, Kringel, Knarren, tiefe Klößen, zu verkaufen bei J. Enkirch, Kirchgasse 9, 3 St. hoch.

Verschiedenes

Wirtschaft zu mieten event. später zu kaufen gesucht. Offerten unter N. O. 294 an den Tagbl.-Verlag.

Vergütung ausgeschrieben.

Eine Dame, 50 Jahre alt, den besseren Kreisen angehörig, sucht eine Wirkungskreis, um Beschäftigung zu haben. Dieselbe würde gern einen feineren kleinen Haushalt leiten oder einer alleinlebenden Dame Gesellschaft und Pflege leisten. Gef. Off. u. N. N. 273 an den Tagbl.-Verlag.

Römerberg 32

billigster Berechnung gemahlen und ausgepresst werden.

Berliner Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in außer dem Hause. Emmerstraße 19, 3 L.

Nähmädchen, tüchtig im Ausbessern, sowie im Umdändern in Kleidern und Wäsche, sucht noch einige Tage in der Woche zu belegen. Näh. Tannstraße 10, 3 St.

Moded. Güte, sämtliche Putzart. werden elegant und billig angefertigt Schwalbacherstraße 10, 1 St.

Bringe hiermit meine Gardinen-Wäscherei u. Spannererei an den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

Frau Weill, Moritzstraße 28.

Freie Wohnung erh. eine anständige Person bei einz. Dame gg. Berrichtung von etwas Hausarbeit. Dambachthal 6, 2.

Jemand

bittet um ein kleines Darlehen, ev. dafür ein f. möbl. Zimmer abzugeben. Offerten unter A. W. K. hauptpost. erh.

Welcher Wildthätige hilft Jemanden, der umschuldet in größte Noth gerathen? Gef. Off. unter T. O. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. nordd. Fam.

m. zwei kl. Kind. wünscht freundschaftl. Verkehr. Off. unter N. O. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Heirathsgesuch.**Ernsthmeint.**

Welches vorurtheilsfreie einfache, häuslich erzogene evangel. Mädchen von Stadt oder Land würde sich dazu entschließen können, sich diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege zu verheirathen? Vermögen von 5-6000 Mk. erwünscht. Suchender, dem es an besserer Bekanntschaft mangelt, ist Ende der 20er Jahre, mit sch. Haus u. sehr gut gehendem Geschäft. Mädchen, die geneigt sind, auf ernstgemeinte Offerte einzugehen, belieben ihre Adresse unter Chiffre N. N. 56 hauptpostlagernd Wiesbaden bis zum Mittwoch niederzulegen.

Heirath.

Wittwer, Anfang 40er, sehr vermögend, wünscht sich mit gebildet. häusl. vermög. Dame (auch kinderl. Wittwe) zu verheirathen. Offert. event. mit Photographie, nicht anonym, unter E. 25534 an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz erbeten. Discret. Ehrenfache. (No. 25534)

Ein nettes schwarzes Fräulein

(evang.) von gutem Charakter wünscht die Bekanntschaft mit einem Herrn beh. Verehel. zu machen. Off. u. A. P. 309 a. d. Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Gesuch.

Ein Geschäftsmann, Anfangs Dreißiger, mit eigenem Haus und Geschäft, wünscht sich mit einem einfachen häuslichen fath. Mädchen im Alter von 26-30 Jahren zu verheirathen, etwas Vermögen erwünscht. Gef. Offerten bitte unter C. P. 341 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit.

Sarg-Magazin

Mörkstraße 12. Jos. Ochs, Mörkstraße 12. 7784

Verloren. Gefunden

Verloren am Donnerstag Abend auf dem Wilhelmsplatz oder in der Wilhelmstraße zwischen Noerterhäusers Buchhandlung und Taunusbahn ein hochrothes längliches ledernes Portemonnaie mit 100 Mk. in Gold und etwas Silber. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen gute Belohnung dasselbe in Pension Carola, Wilhelmplatz 4, abzugeben.

Ein Lederarmband mit Uhr in der Albrechtstraße verloren. Abzug. gegen Belohn. Albrechtstraße 20 Tausen entfallen. Ein gelber Tümmel mit weißen Flügelspitzen, 1 gelber Besämann. Gegen Belohnung abzugeben Herrngartenstraße 8.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction:

Verloren: 1 silb. Broche (Edelweiß), 1 Taschentuch, gez. B. M., 1 schwarze Tuchweste, 1 Quittungslatte, lt. auf Sillmeier, 1 silbervergoldetes Armband, 1 gold. Manchettenknopf mit Blustein und einer W., 1 rothes Taschentuch mit 13 Mk., 1 brauner Handschuh, 1 Gebiß, 1 Luftkissen, 1 gold. Halskette, Portemonnaies mit Inhalt, 1 gold. Broche (Blumenzweig mit Granaten), 1 kleine braunleberne Handtasche mit Kaffeeöffel, Zehnmarkstück, 1 schwarzer Spitzenhaub, 5 Photographieen, 1 weißes Herrenhemd, gez. C. W., 1 rothe Pferdebede, 1 silb. antiker Ring mit grün und rothen Steinchen, 1 schwarzseidener Regenschirm, 1 silb. Herrenuhr, 1 Oberglas, 1 Velociped-Beifische, Zehnmarkstück, 1 einradiger Sandblarren, gez. Ph. C. M., 1 grauer woll. Herrenhaub, 1 grünliches Cigarrenetui. **Gefunden:** 1 Armband mit 8 bunten Steinchen (im April od. Mai d. J.), 1 Taschentuch, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 2 Ruthobeleisen und 1 Hochbeutel, 1 gold. Kneifer, 1 Aluminium-Armband, 1 silb. Herrenuhr, 1 Kneifer, 1 Ledertasche mit Kinderzeug, 1 Dachshündin mit 3 jungen Hunden. **Im Monat August er. in den Wagen der Straßenbahnen hier als gefunden angemeldet:** 1 Regenschirm, 1 Sonnenschirm, 1 Kneifer, Portemonnaies mit Inhalt, mehrere Handschuhe, 1 Schlüssel, 1 Bild, 1 Armband, 1 Taschentuch, 1 Strumpf, 1 engl. Buch, 1 rothes Tuch. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelaufen:** 1 Hund. **Entflogen:** 1 Papagei.

Familien-Nachrichten**Todes-Anzeige.**

Verwandten und Freunden hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Töchterchen, **Auguste**, nach längerem Kranksein in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Mainzerstraße 70, aus statt. Um stille Theilnahme bitten
10276

Die tiefbetrübten Eltern:

Erh. u. Fina Siehl,
gleichzeitig im Namen der übrigen trauernden Angehörigen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei der Beerdigung unserer unvergesslichen Tochter und Schwester,

Luise Ruh,

sowie dem Herrn Pfarrer **Friedrich** für seine trostreiche Grabrede unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Familie
Ruh.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner lieben unvergesslichen Frau, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, sowie für die überaus reichen Blumenpenden, besonders den Schwestern vom St. Josephs-Hospital für die liebevolle Pflege und dem Herrn Pfarrer **Wenzel** für die trostreichen Worte unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Schierstein, 8. Sept. 1894. Chr. Hoyer.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Anzeige, dass mein geliebter Gatte, unser unvergesslicher Vater, Grossvater und Bruder,

der emeritierte Pfarrer

Herr Ludwig Bolle,

heute in dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 8. September 1894.

Die trauernde Gattin **Emilie Bolle**, geb. Maschke,
Gustav Bolle, Ovelgünne,
Antonie von Barga, geb. Bolle,
Dr. Louis Bolle, Gymnasial-Director, Wismar,
Karl Bolle, Porto Alegre, Brasilien,
Bertha Bolle, geb. Wachendorff,
Minna Bolle, geb. Kob,
Karl Bolle, Johannisburg,
und zehn Enkel.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 12. September, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Weilstrasse 10, aus statt.

Unterricht

Herr wünscht Unterricht in der französischen und englischen Conversation und im Schriftverkehr. Offerten mit Bedingungen unter A. W. hauptpostlagernd erb.

Herr wünscht Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung. Offerten mit Bedingungen unter A. W. hauptpostlagernd erb.

Höhere Töchter- und Pensionat

von L. Hoffmeister
(vormals E. Fritze),
Wiesbaden, Rheinstraße 28.

Beginn des Winter-Semesters: Donnerstag, den 20. September. 10287

Eine staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Privatunterricht. Näh. Blicherstraße 10, 2 (verlängerte Bleichstraße). 10297

Unterricht im Blumenmalen in Del u. Aquarell ertheilt eine junge Dame, geprüfte Lehrerin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10269

Anmeldungen zu dem Mitte October beginnenden

Hauptkursus

für Tanz- und Anstandslehre, sowie Extrakursen nehme von heute an in meiner Anstalt, Schützenhofstrasse 3, entgegen. Durch Besuch der Hochschule für Tanzlehrkunst in Berlin bin ich mit allen Hof- und Gesellschaftstänzen bestens vertraut und halte mich zur Erlernung derselben empfohlen. 10291

Fritz Heidecker,

Dirigent der Kurhausbälle und Reunions
in Wiesbaden und Ems.

Verpachtungen

Großes Grundstück mit Wohnhaus und Scheune, unmittelbar an der Stadt, für Oekonomie, Fuhrwerksbesitzer, Fabrikanlage sehr geeignet, ist zu verpachten, eventuell auch zu verkaufen. Anfragen werden unter N. N. 720 im Tagbl.-Verlag beantwortet. 4947

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mk. als 1. Hypothek bei 65-70 % Bel. zu 4 1/4 % 3. und 50-55,000 Mk. als 2. Hypoth. u. 1/2 Bel. zu 4 1/2 % 3. a. 1. Oct. hier zu verleihen. Off. unter Sch. 101 postlagernd fr. erbeten. 50,000 Mk. zu 4 % zu verleihen. Ch. Falke, Nerostraße 40.

Miethgesuche

Für Einrichtung einer

Familien-Pension

Wohnung v. 7 bis 10 Zimmern zum Preise bis Mk. 2000 per sof. gesucht. Off. u. W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag.

Kuranstalt für Diabetiker.

Es werden vorläufig 4 Zimmer in einer Villa, woselbst, wenn möglich, eine Dame die volle Pension der Kurgäste (keine Patienten) übernimmt, zum 1. October oder früher gesucht. 6716

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Junger Herr sucht per 1. Oct. gut möbl. Zimmer m. Clavier-Veranlagung, Nähe des Boulevar. Off. m. Br. u. E. N. 18 postl.

Eine Wohnung von 3-5 Zimmern für ruh. Leute in schöner Lage zum 1. October 94 Offerten unter O. R. hauptpostlagernd.

Hübsch möbliertes Zimmer.

Parterre mit separatem ungenuttem Eingang, sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre K. O. 296 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., schöne Zimmer, vorzügl. Verpflegung. Preise bill.

Vermiethungen

Wohnungen.

Friedrichstraße 3 (Gartenh. 3) 3 Zimmer, wovon eins mit Schlafk. Schöne gesunde Wohn. mit vorzügl. Ausf.

Römerberg 13 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Preis 200 Mk.) zu verm. Berf. kleine Wohnungen zu vermieten. Klostermühle.

Bieberh. Rathhausstraße 65 schöne gesunde Wohnung, 3 Zimmer Küche u., für Mk 320 sofort o. später zu verm. Näh. daf. Part. 670

Möblierte Wohnungen.

Drei möbl. Zimmer, Küche, Keller (Bel-Etage), d. Neuzeit entspr., Abm. halber bill. zu verm. Off. unter W. P. 5 postlagernd Berliner Str.

Schön möblierte Wohnung in feiner Lage zu vermieten. Auch eine schöne Villa für eine auch zwei Herrschaften ausmöblirt werden.

Feinste Küche, sowie Bedienung täglich nach Wunsch. Gest. Offerte beliebe man unter Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

In guter Lage, Beletage, 3 bis 5 elegant möbl. Zimmer m. Bad, eingerichteter Küche und Zubeh., zum 1. October am liebsten für längere Zeit billig zu vermieten. Gest. Offerten u. L. N. 801 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 23, 3 L., gr. schön möbl. Z. m. 1 auch 2 Bett zu verm. Elisabethenstraße 21, Stb. 1. St., 4-5 fein möblierte Zimmer m.

Balkon, Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. Paulbrunnensstraße 6, 1. St., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm.

Geisbergstr. 20, B., ist e. einf. möbl. Z. m. od. ohne Penf. bill. zu verm. Goldgasse 6, 1. St., e. f. m. Z. m. 2 B. a. zw. S. m. vollst. Penf. 671

Karlstraße 2 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Karlstraße 20 möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 2 b, 2 St., in der Nähe der Art.-Kaserne, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Neugasse 4, Stb. 1. St. L., können ein auch zwei anständige Herren u. 1. October 1 möbl. Zimmer haben.

Römerberg 36, Stb. 1. St., einfach möbl. Zimmer preiswerth zu verm. Schulberg 9, 1. St., 2. Glasb., schön möbl. Zimmer sofort zu verm.

Steingasse 15 ein schön möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten.

Steingasse 20, Stb. 1., ein kleines freundliches Zimmer mit Bett u. Herrnmöbl. 2, 1. einf. möbl. Dachstube an anst. j. Mädch. bill. zu verm.

Karlstraße 20 Mansarde möbl. oder unmöbl. an eine anständige ruh. Person zu vermieten.

Schwalbacherstraße 23, Stb. r. 1. St., einf. möbl. Kammerch. zu verm. Adlerstraße 13, Stb. 1. St. L., erh. reinf. Arb. Kost u. Logis.

Säuerergasse 5, 1. Tr., erhalten junge Leute Kost u. schönes Logis. Kirchgraben 6, 2. Tr. r., findet anständiges Mädchen Logis.

Webergasse 44, Stb. 3, erhält ein reinf. j. Mann Kost und Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Schachtstraße 6 ein schönes Zimmer zu vermieten. 671

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal die Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Wanted well educated Nursery Governess thorough german and English good Needlewoman personal references. Hotel Quisisana between 2 and 4 o'clock.

Ein Lehrling für Delicatessen-Geschäft gesucht. Offerten u. F. N. 270 befördert der Tagbl.-Verlag. 102

Ritter's Bureau, Inh. Löh, Webergasse 15, sucht eine engl. Bonne f. m. nach Paris, Verkäuferin, Kindergärtnerin zu drei gr. Kindern, franz. Bonne, Stütze der Hausfrau, w. kochen k., Küchenhelferin f. Hotel, tücht. Büffetfräul. z. 1. October, mehrere Hotelzimmermädchen feineres Herrschaftshausmädchen, tüchtige Köchinnen f. Privathotels, sowie Pensionen, 20-40 Mark, zum 1. October nach Mainz, Darmstadt und Bingen, für kleine feine Familien, Alleinmädchen und fein bürgerl. Köchinnen, ein Weisszeugmädchen, Kaffeeköchin.

Gesucht

zu drei Kindern eine **Kindergärtnerin** oder **französische Bonne**, welche gut nähen kann. Näh. Neuberg 8. 10302

Eine **tüchtige selbstständige Verkäuferin** für Confection sofort gegen hohes Salair gesucht. Offerten unter **U. N. 282** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin

ad hiesiges reelles Kurz- und Weißwarengeschäft. Offerten unter **S. O. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Jahrb. 12, Part. 9316 Mädchen können das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen Saalgasse 4/6, 2 St. 1. 10185

Sehrmädchen für Kleidermachen ges. Moritzstraße 12. **Konrady.** 8369 Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen Röderstraße 14, 1 St.

Bügelmädchen gesucht Wilmshofstraße 22. 10220

Tüchtige **Bügelin** wird gesucht Bebrstraße 27, 2. 9601

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankfurterstraße 7. 9601

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht Hermannstraße 9. 10166

Monatsfrau oder **Monatsmädchen** gesucht Karlstraße 40, 1 r. 10166

Eine **Monatsfrau** gesucht Mühlgasse 13, 2 St. 10285

Mädchen, welches kochen kann, zur Aushilfe gesucht. Näh. Adolfsallee 43.

Gesucht eine umsichtige

selbstthätige **Gaushälterin**, welche gut bürgerlich kochen und einem größeren Haushalt vorstehen kann. Näh. Kapellenstraße 43, Part.

Gesucht eine einfache **kräftige Gaushälterin** für ein Gut. Näh. Rainzerstraße 22. 10242

Junge **Kassistentin** gesucht Taunusstraße 15. 10242

Zur Erlernung der feiner. Küche wird ein Kochfräulein angenommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10246

Eine Köchin,

welche etwas Hausarbeit übernimmt, nach Mainz gesucht. Offerten unter **1643** an **Rudolf Mosse, Mainz.** (Mainz 1643) F 89

Köchin, Saarbrücken gesucht, sodann für hier eine fein bürgerl. Köchin zu Herr u. Dame, nach Mainz eine bürgerl. Köchin. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein gewandtes sauberes Mädchen für Kaffeeküche in Hotel sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10222

Ein sauberes Mädchen zu zwei Kindern von 6 und 8 Jahren gesucht. Dasselbe muß gut nähen, waschen und bügeln können. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10155

Ein Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, im Laden. 10140

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Taunusstraße 15. 9886

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Mauergasse 8. 10070

Ein ehrliches sauberes Mädchen als Hausmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10117

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 10008

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gegen guten Lohn gesucht Webergasse 34. 10215

Ein gelesenes gewissenhaftes besseres **Kindermädchen**, das nähen, bügeln u. feinere Hausarbeit mit thun kann, wird zum 1. Oct. für eine Herrschaft auf das Land gesucht. Zeugnisse mit persönlicher Vorstellung täglich Vormittags und von 7 Uhr Abends ab Adolfsallee 12, Part. 10259

Ein starkes **Gaushausmädchen**, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, gesucht Dambachthal 21. 10207

Ein reinliches Mädchen,

welches etwas kochen k., wird gef. Martstr. 32, 1 l. 10198

Für eine fl. Haushaltung wird ein anst. Mädchen mit gut. Zeugnis für allein gef. A. Kaiser-Friedrich-Ring 2. 10198

Ein **starkes williges Mädchen** für die Küche sofort gesucht Dohmerstraße 3, Offizier-Casino. 10259

Gesucht vier **Herrschafsköchinnen** f. gute Häuser, fünf **Zimmermädchen**, eine **jüngere Waschköchin**, ein **Kindersfräulein** zu zwei Kindern, 3 u. 5 Jahre, eine **Köchin** zu Engländern, **Alleinmädchen**, zwei **Hotelzimmermädchen** und **Hotelköchin**. Bureau Germania, Gäßnergasse 5.

Ein tüchtiges **Gaushausmädchen** wird gesucht Mainzerstraße 13. 10192

Zuverläss. hies. kath. Mädchen mit g. Zeugn. f. sofort gef. (schöne Gelegenheit z. Kochen erl. geb.). Wärenstraße 2, 1. 10192

Ein br. Mädchen gesucht ein sauberes zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die fein bürgerliche Küche und jede Hausarbeit versteht, Grathstraße 13, 1 St. 10192

Gesucht f. einen kleinen Haushalt ein einfaches solides Mädchen. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Karlstraße 35, 2. 10192

Ein mit guten Zeugnissen versehenes solides Hausmädchen ver 1. October cr. gesucht Taunusstraße 39, 1 St. 10245

Zum 1. Oct. **braves Dienstmädchen** gesucht. Nur Solche mit gut. Zeugn. wollen sich melden Taunusstraße 36, 2 links. 10196

Ein braves Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, findet bei einer einzelnen Dame sofort Stellung. Näh. Kapellenstraße 4a, 1 St. 10196

Mädchen, welches waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, ver 17. Sept. gesucht. Windschild, Langgasse 9.

Junges Mädchen gesucht Saalgasse 26, im Laden. 10238

Ein braves Mädchen findet sofort Stellung zu einem Kind. Näh. bei W. Sprenger, Schierkeinerweg, am Exerzierplatz. 10273

Ein j. reines Alleinmädchen gesucht Rheinstraße 10, Part. 10267

Ein ordentl. fleißiges Mädchen zu sofortigem Eintritt gesucht Albrechtstraße 23, 1 Tr. r. 10267

Ein braves Mädchen findet gute Stelle Schulgasse 9. 10289

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 10289

Ein tüchtiges arbeitsames Mädchen findet Stelle zum 15. September Schützenhofstraße 11, Hochpart.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht. Frau Lieber, Marktplatz 3.

Ein anständ. reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn für Küche und Hausarbeit baldigst gesucht Möhringstraße 13. 10298

Ein einfaches braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. C. Stahl, Kirchgasse 46. 10298

Ein gebildetes Mädchen gelesenen Alters, welches gut bürgerlich kochen und einem Haushalte vorstehen kann, wird sofort gesucht. Angebote unter A. H. 1 postlagernd Nidesheim a. Rh. 10299

Alleinmädchen, welche kochen können, zu einzelnen Damen u. zwei bis drei Personen bei hohem Lohn gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 10299

Starkes Landmädchen gesucht. Frau Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.

Ein nicht zu junges, kräftiges u. zuverlässiges Mädchen, das selbstständig fein bürgerlich kocht und sehr sauber arbeitet, wird gesucht. Zu melden Rainzerstraße 9.

Gesucht zu drei Personen ein bess., im Nähen, Bügeln u. Serv. gewand. Hausmädchen (20-22 M.), fow. zu fremder Herrsch. ein weit. Hausmädchen (20 M.), vorz. Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Büffetfräulein, Restaurationköchinnen, Kaffeeköchin, fein bürgerliche Köchinnen, Kinderfräulein, bess. Kindermädchen, tüchtige, im Nähen erfahrene Hausmädchen, feinere Köchinnen, Allein- u. Küchenmädchen sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Gef. brav. Mädchen zu einer Dame, g. St. Bür. Wärenstraße 1, 2. Mädchen mit guten Zeugnissen finden stets gute Stellen und das auch gutes Logis. Frau Börner, Michelsberg 5, 2 St.

Geacht zu drei Personen ein bess., im Nähen, Bügeln u. Serv. gewand. Hausmädchen (20-22 M.), fow. zu fremder Herrsch. ein weit. Hausmädchen (20 M.), vorz. Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Büffetfräulein, Restaurationköchinnen, Kaffeeköchin, fein bürgerliche Köchinnen, Kinderfräulein, bess. Kindermädchen, tüchtige, im Nähen erfahrene Hausmädchen, feinere Köchinnen, Allein- u. Küchenmädchen sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Gef. brav. Mädchen zu einer Dame, g. St. Bür. Wärenstraße 1, 2. Mädchen mit guten Zeugnissen finden stets gute Stellen und das auch gutes Logis. Frau Börner, Michelsberg 5, 2 St.

Geacht zu drei Personen ein bess., im Nähen, Bügeln u. Serv. gewand. Hausmädchen (20-22 M.), fow. zu fremder Herrsch. ein weit. Hausmädchen (20 M.), vorz. Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Büffetfräulein, Restaurationköchinnen, Kaffeeköchin, fein bürgerliche Köchinnen, Kinderfräulein, bess. Kindermädchen, tüchtige, im Nähen erfahrene Hausmädchen, feinere Köchinnen, Allein- u. Küchenmädchen sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Gef. brav. Mädchen zu einer Dame, g. St. Bür. Wärenstraße 1, 2. Mädchen mit guten Zeugnissen finden stets gute Stellen und das auch gutes Logis. Frau Börner, Michelsberg 5, 2 St.

Geacht zu drei Personen ein bess., im Nähen, Bügeln u. Serv. gewand. Hausmädchen (20-22 M.), fow. zu fremder Herrsch. ein weit. Hausmädchen (20 M.), vorz. Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Büffetfräulein, Restaurationköchinnen, Kaffeeköchin, fein bürgerliche Köchinnen, Kinderfräulein, bess. Kindermädchen, tüchtige, im Nähen erfahrene Hausmädchen, feinere Köchinnen, Allein- u. Küchenmädchen sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Gef. brav. Mädchen zu einer Dame, g. St. Bür. Wärenstraße 1, 2. Mädchen mit guten Zeugnissen finden stets gute Stellen und das auch gutes Logis. Frau Börner, Michelsberg 5, 2 St.

Geacht zu drei Personen ein bess., im Nähen, Bügeln u. Serv. gewand. Hausmädchen (20-22 M.), fow. zu fremder Herrsch. ein weit. Hausmädchen (20 M.), vorz. Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Büffetfräulein, Restaurationköchinnen, Kaffeeköchin, fein bürgerliche Köchinnen, Kinderfräulein, bess. Kindermädchen, tüchtige, im Nähen erfahrene Hausmädchen, feinere Köchinnen, Allein- u. Küchenmädchen sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Gef. brav. Mädchen zu einer Dame, g. St. Bür. Wärenstraße 1, 2. Mädchen mit guten Zeugnissen finden stets gute Stellen und das auch gutes Logis. Frau Börner, Michelsberg 5, 2 St.

Geacht zu drei Personen ein bess., im Nähen, Bügeln u. Serv. gewand. Hausmädchen (20-22 M.), fow. zu fremder Herrsch. ein weit. Hausmädchen (20 M.), vorz. Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Büffetfräulein, Restaurationköchinnen, Kaffeeköchin, fein bürgerliche Köchinnen, Kinderfräulein, bess. Kindermädchen, tüchtige, im Nähen erfahrene Hausmädchen, feinere Köchinnen, Allein- u. Küchenmädchen sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Gef. brav. Mädchen zu einer Dame, g. St. Bür. Wärenstraße 1, 2. Mädchen mit guten Zeugnissen finden stets gute Stellen und das auch gutes Logis. Frau Börner, Michelsberg 5, 2 St.

Geacht zu drei Personen ein bess., im Nähen, Bügeln u. Serv. gewand. Hausmädchen (20-22 M.), fow. zu fremder Herrsch. ein weit. Hausmädchen (20 M.), vorz. Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Büffetfräulein, Restaurationköchinnen, Kaffeeköchin, fein bürgerliche Köchinnen, Kinderfräulein, bess. Kindermädchen, tüchtige, im Nähen erfahrene Hausmädchen, feinere Köchinnen, Allein- u. Küchenmädchen sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Gef. brav. Mädchen zu einer Dame, g. St. Bür. Wärenstraße 1, 2. Mädchen mit guten Zeugnissen finden stets gute Stellen und das auch gutes Logis. Frau Börner, Michelsberg 5, 2 St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein j. Kindergärtnerin sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10284

Eine durchaus perfecte Verkäuferin, in der Wollwaren- u. Tricotagen-, auch Kurzwarenbranche längere Jahre thätig, sucht per 15. Sept. od. 1. Oct. andern. Stellung. Näh. Schulberg 10, Part. r. 10284

Verkaufserin der Manufactur- und Weißwarenbranche sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Roonstraße 6, 3. 10284

Ein junges Mädchen aus guter Familie, mit engl. und franz. Sprachkenntnissen, wünscht Stellung als Verkäuferin in feinem Geschäft. Offerten unter **E. H. 3** postlagernd Rheinstraße. 10284

Ein gew. gebild. Fräulein, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in e. Geschäft, wo Brauchkenntnis nicht erforderlich. Zu erfragen Hellmunderstr. 47, 1 links. 10284

Ein junges gewandtes Mädchen aus guter Familie, mit engl. und franz. Sprachkenntnissen, sucht als Lehrmädchen mit Vergütung in feinerem Geschäft Stellung, nur hier am Plage. Gef. Offerten unter **H. C. 3** hauptpostlagernd. 10284

Ein Fräulein von angenehmem Wesen sucht Stellung in einer feineren Conditorei zum Serviren und als Verkäuferin. Offerten unter **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag. 10284

Ein tüchtige **Bügelin** sucht Beschäftigung Hermannstraße 20, Stb. 10284

G. g. empf. Waschr. f. Weib., a. Buben. Hermannstr. 12, 1. Mädchen sucht Weib. (Waschen u. Buben). Schwalbacherstr. 27, 2 St. h. 10284

Perfecie und angehende Jungfern, fein bürgerl. Köchinnen, mehrere Kinderfräul. und eine gut empf. Stütze, Alleinmädch. und Hausmädchen empf. Bür. Germania, Gäßnergasse 5. 10284

Perfecie und angehende Jungfern, fein bürgerl. Köchinnen, mehrere Kinderfräul. und eine gut empf. Stütze, Alleinmädch. und Hausmädchen empf. Bür. Germania, Gäßnergasse 5. 10284

Perfecie und angehende Jungfern, fein bürgerl. Köchinnen, mehrere Kinderfräul. und eine gut empf. Stütze, Alleinmädch. und Hausmädchen empf. Bür. Germania, Gäßnergasse 5. 10284

Perfecie und angehende Jungfern, fein bürgerl. Köchinnen, mehrere Kinderfräul. und eine gut empf. Stütze, Alleinmädch. und Hausmädchen empf. Bür. Germania, Gäßnergasse 5. 10284

Perfecie und angehende Jungfern, fein bürgerl. Köchinnen, mehrere Kinderfräul. und eine gut empf. Stütze, Alleinmädch. und Hausmädchen empf. Bür. Germania, Gäßnergasse 5. 10284

Perfecie und angehende Jungfern, fein bürgerl. Köchinnen, mehrere Kinderfräul. und eine gut empf. Stütze, Alleinmädch. und Hausmädchen empf. Bür. Germania, Gäßnergasse 5. 10284

Verf. Pflegerinnen jed. Dr. empf. B. Germania, Söfnerg. 5.
Eine zuverl. Frau empf. sich zum Waschen u. Bügeln. Mauritiusplatz 3.
Ein Mädchen sucht Arbeit (Waschen oder Bügeln). Schulgasse 2, 2. Tr. 1.
G. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Faulbrunnenstr. 7, Bdh. D.

Haushälterin.

Fr. Hoff. Fam. sucht Stelle als Haushälterin bei alt. sehr gut situiertem Herrn zum 1. October, eventl. auch später. Beste Referenzen. Gest. Off. unter E. J. 100 postl. Offen a. d. Ruhr.

Tüchtige

Haushälterin.

Büreau Knoll. Faulbrunnenstraße 1.
Fräulein, welche einen gut bürgerl. Haushalt practisch zu führen versteht, sucht Stellung. Offerten an den Tagbl.-Verlag unter N. O. 305.

Köchin,

Eine tüchtige jüngere Restaurationsköchin, bestens empfohlen, mit guten Zeugnissen, empfiehlt Müller's Bureau, Wegergasse 14.
Tüchtige Restaurationsköchin f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Empf. f. gute selbstständ. und fein bürgerliche Herrschaftsköchin, adrett. Haus- und Alleinmädchen, pr. Zeugn., auch Aush. Bür. Bärenstr. 1, 2.
J. Mädch., w. Hausarb. v. u. 2. zu Kindern h., f. St. Feldstr. 12, 2. 1.
Ein Mädchen, welches Küche u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 15. September. Näh. Herrnmühlgasse 7, Hths. 2 St.

Ein Mädchen,

18 Jahre alt, aus guter Familie, sucht für sogleich eine Stelle in feinerem Haushalt, vielleicht als Stütze der Hausfrau. Dasselbe hat Kleidermachen und Frisiren erlernt. Gest. Offerten unter T. M. 260 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Pflegerin m. pr. Zeugnissen empf. Bür. Eichhorn. Herrnmühlgasse 8.
Gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Zimmermädchen in größerem Hotel oder Pensionat. Dirschgraben 18, 2.

Aest. Dame

mit vorzüglichen Zeugnissen sucht Stelle zur selbstständigen Führung des Haushaltes eines einzelnen Herrn. Off. u. N. A. 9532 an (F. opt 38.9) F 89
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
Ein gebildetes einfaches zuverlässiges Frä. sucht Stellung zur Stütze, Gesellschaft und Pflege einer Dame, ev. auch zu größeren Kindern. Schriftl. Off. unter O. O. 300 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein junges Mädchen, Württembergerin, in allen Haus- und Handarbeiten, sowie in der Kinderpflege erfahren, wünscht Stelle als Stütze oder Zimmermädchen in besserem Haus. Näh. Taunusstraße 43, im Laden.

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Zimmermädchen sucht weg. deren Abreise Stelle per October. Victoriastraße 3.

Empf. ein junges Landmädchen, welches die Hausarbeit verst., auch Viehe zu Kindern hat (hier fremd). Fr. Heuerbach, Steingasse 8, 5. B.

Ein Mädch., w. gut bürgerl. Koch. f., f. Aushülfsst. Zu erst. Lehrtr. 1, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Offene Stellen

besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). — Jahresbeitrag für neu eintretende auswärtige Mitglieder Mk. 5.—. Einschreibegeld für stellochende Nichtmitglieder Mk. 2.50 für 8 Monate. F 85

Wer schnell u. m. geringsten Kosten Stellung finden will, verlange v. Postkarte d. „Deutsche Bazar-Zeit.“ i. Eßlingen a. N. F 85
Gec. Nr. 1080 Pirum u. m. o. Provost. sucht e. in Hamburg. Cigarren-Firma e. Reisenden bezw. Agenten f. d. Verk. a. Restaur. u. Priv. Off. u. W. 2614 an (E. H. a. 1844) F 17

Heinr. Eisler, Hamburg.
Ein auch zwei selbstständige Zimmerleute auf Treppenarbeiten gesucht auf sofort beim Zimmermeister Jacob Bierschenk, Geisenheim.

Tüchtiger selbstständiger, in allen vorkommenden Arbeiten erfahrener Tapeziergehülfe sofort gesucht. 10279
Fritz Kraus, Dieblich, Rathhausstraße.

Tapezier und Möbellager.
Tücht. Asyhalteur suchen Gebr. Pfeiffer, Zimmermannstraße 1.

Ein Schuhmacher gesucht Michelsberg, 1 Hinterb.
Ein junger Wochenschneider gesucht Feldstraße 20, Hth. 8 St. 10103
Junger Wochenschneider auf dauernd gesucht Herrngartenstraße 12.

Junger tüchtiger Barbiergehülfe sofort gesucht.
Friedrich Steinmetz, Barbier in Dohheim bei Wiesbaden.

Abonnenten-Sammler sucht Jos. Billmann, Al. Kirchgasse 1.
Zum Umzuge über die Straße suche vier gelbe, auch kräftige Arbeiter. Wohnung besteht aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller. Zeit 28, 29. d. M. oder 1. Oct. Bedingungen wolle m. Preisforderung beifügen. u. M. N. 276 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiger Gärtner (24 Jahre alt, ledig) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder bis 15. September bei einer Herrschaft Stellung. Gest. Offerten unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Jungen Koch für Al. Hotelrestaurant als selbstständig, einen Hotel-Hausburschen, Herrschaftskutscher f. hochf. Haus (schwere u. leichte Stell.), Koch-Volontär sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Sprachl. Oberlehrer, ig. gew. Restaur.-Koch, Hausburschen f. Hotel, Restaurant u. Geschäftsh., sowie mehr. Kellerlehrer. f. Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldgasse 21, Laden.

Ein besserer gebildeter Restaurations-Kellner auf sofort gesucht
Restauration zum Pfau.

Lehrling gesucht.

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung,

Kirchgasse 2c.

Kräftiger Schlosserlehrling gesucht Kleine Dohheimerstraße 4.

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Geisbergstraße 11.

Ein Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 8140

Georg Kann, Spiegelgasse 8.

Schuhmacherlehrling gesucht Frankfurterstraße 16, Part.

Schneiderlehrling gesucht Schachstraße 27, 3 St.

bei Wilh. Euler.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen.

Willh. Fackert jun., Michelsberg 22.

Reggielehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Junger Hausbursche gesucht Adelhaidstraße 41, im Laden.

Junger Hausbursche gesucht Dohheimerstraße 17.

Ges. ein gut empf. Herrschafts-

diener, auch zum Kollkuchfabren, Frankfurterstraße 8a.

Junger Bursche vom Lande gesucht Webergasse 35.

Str. Bursche f. Kollkuchfabren-Gesch. ges. Fr. Heuerbach, Steing. 8.

Tüchtiger Schweizer sofort gesucht Schwalbacherstraße 39.

Ein Knecht und ein Tagelöhner für Feldarbeit

gesucht Feldstraße 17.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann, militärfrei, welcher hoch Cautio stellen kann, sucht Stellung als Kassirer oder ähnlichen Vertrauensposten. Wer Offerten unter H. P. 310 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger Buchhalter,

sprachgewandt und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stellung. Näh.

Auskunft im Tagbl.-Verlag.

Junger Koch, welcher in einem guten Hotel erst vor kurzem seine Lehre beendet hat, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bei mäßigem Gehalt Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein junger sprachl. Kellner, Diener, Hausbursche, Hausdiener, Krankenpfleger u. Stelle. Thomas, in Lösschied bei Nassau.

Ein Junge aus achtbarer Familie wünscht das Mechaniker- oder Schlosserhandwerk zu erlernen. Off. sub J. L. 229

an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsdiener, pr. Attelle, empf. Bür. Eichhorn, 8. Herrnmühlg.

Ein Herrschaftsdiener mit guten Zeugn.

sucht a. 15. Sept. o. 1. Oct. Stelle. Off. u. V. O. 306 a. d. Tagbl.-Verlag.

Suche auf gleich oder später Stellung für einen kräftigen arbeitsliebenden jg. Mann. Derselbe besitzt Intelligenz und ist durchaus ehrlich u. willig.

Alles Nähere bei J. Frädrich, Schwalbacherstraße 30.

(Nachdruck verboten.)

Oberlehrer Dr. Teeger's Silberne Hochzeit.

Ein Familienbild von Paul Linseman.

Wer den Oberlehrer Teeger heute früh vor seinem Spiegel hätte beobachten können, als er, oder besser gesagt: wie er sich rasirte, der würde, falls die Natur ihn nicht gerade mit Blindheit geschlagen, gemerkt haben, daß in der Seele und im Hause des Oberlehrers Dr. phil. Gerhard Teeger etwas Großes vorgehen mußte. Denn für gewöhnlich rasirte er sich nicht so.

Mit peinlichster Sorgfalt, als ob es sich um eine textkritische Arbeit handelte, bei der es galt, falsche Interpolationen auszuwerfen, glitt Teeger mit dem besonders scharf geschliffenen Messer über jede Falte und in jede Runzel seines müden und gealterten Gesichtes.

Eine Viertelstunde lang so das Messer auf den Wangen, um das Kinn und den Hals des Oberlehrers, und nichts blieb auf seinem Wege stehen, was einem Härchen ähnlich sah.

Prüfend fuhr der Oberlehrer mit dem Finger über die rasirten Stellen. Er schmunzelte zufrieden. Ein Mal war dagegen an Glätte ein wahres Reibeisen.

Nun legte Teeger einen neuen, frischgeklärten Kragen um, band eine schwarze Cravatte darum, zog eine bito Weste um

einen dito Rock an und präsentirte sich so der Gattin Clementine, die im Hintergrunde des ehelichen Schlafgemaches der Glieder üppige Kasse in ein graues Seidenkleid presste.

Sie lächelte Teeger befriedigt zu.

In diesem Augenblicke tönte vom Hofe herauf der vierstimmige Gesang aus frischen jungen Kehlen: „Dies ist der Tag des Herrn.“ A tempo wurden die zum Hofe führenden Küchenfenster aufgerissen, und in mehr oder minder züchtigem Reglitzee zeigten sich die Küchenfeen und Dienstmädchen, um andächtig zu lauschen, mit gänzlicher Vernachlässigung der um diese Zeit auf dem Herde brodelnden Sahn und Milch.

„Wat is denn los?“ fragte Male von Stockwerk I nach Stockwerk II hinauf.

„Bei Teegers is ja heute Silberhochzeit,“ klang es aus Jettens Munde zurück. —

Nun intonirte der Schüler Chor: „Gott grüße Dich!“

„Gott, der is doch zu jesiechvoll,“ meinte Jette und wischte sich mit dem Zipfel ihrer Küchenschürze eine Zähre aus dem linken Auge.

Noch zwei Nummern folgten, und dann war das Ständchen zu Ende.

Bei Teeger's waren alle Fenster nach dem Hofe zu geöffnet. Er stand mit seiner Gattin am Schlafzimmerfenster. Die Töchter: Adelheid — 24 Jahre —, Bertha — 23 Jahre —, Käthe — 17 Jahre —, Fanny — 16 Jahre —, standen am breiten Fenster des Berliner Zimmers.

Der Stammbalter Hans, stud. phil. im dritten Semester, zweiter Chargirter bei den Visigothen, lag noch im Bett. Denn er war erst um 5 Uhr Morgens nach Haus gekommen, und jetzt war es sieben Uhr. Etwas müde der Gesang doch seinen Schlummer gestört haben, denn im Traume schrie er mit einmal bei dem Gesänge „Wer hat dich, du schöner Wald“ — „Cantus ex, ein Schmolli den Sängern und der Hauskapelle . . . fiducit!“

Auf dies Kommando hin eilte Fanny in sein Zimmer, packte ihn zornig am Arme und rief: „Schämst Du Dich nicht, Du alter Lakel, am Ehrentage der Eltern bis in den Mittag hinein zu jawnarchen?“

Mit blödem Lächeln drehte sich Hans auf die andere Seite und brummte: „Ach Quatsch! Diese ewige Nedelei verbitte ich mir. Ich muß schlafen. Acht Stunden muß der Mensch mindestens schlafen, sagt schon Hufeland.“

Allmählich kam er aber doch zum Bewußtsein der Bedeutung des heutigen Tages, schickte seine Schwester aus dem Zimmer und erhob sich vom Pfühle.

Nach beendeter Toilette schwankte er ins Berliner Zimmer, wo die Familie schon am Kaffeetisch anwesend war.

Mit strengen, zürnenden Blicken sah ihn Mama an: „Nun, Hans, ein bißchen spät ist es ja heute geworden.“

„Vardon, Mama, aber — die Erwartung des heutigen Tages — die Freude — gestern war es so fidel — wir haben sogar einen Salamander auf Euch gerieben, bei dem mein Leibschmerz — hier blickte er Fanny an, die erröthend in den Schooß sah — leider bedeutend nachklappte — so kam es — na, Du verstehst mich, Papa:“

Nunc est bibendum

Nunc pede libero

Pulsanda tellus —

so dachte ich mir. Jetzt ist es an der Zeit, einen Schoppen zu trinken und das Tanzbein zu schwingen, wie schon der olle Horaz sehr richtig bemerkte. Na das lehtere heut Abend. Prost Papa, auf's Spezielle.“

Und damit kam er seinem Alten einen halben Kaffee. Mama schmunzelte sehr etwas gnädig, und die Sonne des Friedens lächelte wieder ins Zimmer.

Nun schellte draußen die Entreeglocke.

Auguste stürzte ins Zimmer: „Ja Dokta, der Ha Direktor und andere Herrns.“

Teeger erhob sich, betrachtete seine schmale, leicht vornübergebeugte Gestalt noch einmal im Spiegel, und rückte seine goldene Brille gerade. Die Gattin ergriff seinen Arm, und die Kinder folgten der Anciennität nach im Zuge. So begab man sich in die gute Stube, wo heute alle Ueberzüge von den rothen Plüschmöbeln abgezogen waren.

Dort empfing man die Beherdeputation.

Feierliche Begrüßung, dann Rede des Direktors. Dauer: fünfzehn Minuten.

Er redete zunächst von der Ehe im Allgemeinen — die Ehe vom religiösen und ethischen Standpunkte —, dann erläuterte er die Ehe an köstlichen Beispielen aus der Bibel, von Abraham und Sarah an bis zu neuteamentarischen berühmten Ehepaaren, und kam dann schließlich auf die Teeger'sche Ehe.

Die Rede machte den Eindruck eines wohlstilisirten guten deutschen Vortrags. Gespielt war sie mit gar vielen Citaten aus der Bibel, denn der Direktor war Theologe. Doch wie der beste Rechiemer an Geschmack verliert, wenn er zu viel mit Speckstreifen durchzogen ist, so auch die Rede des Direktors.

„... Und so wünsche ich denn, lieber Herr Kollege, daß Gott der Herr Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin noch lange Jahre der Gesundheit und Zufriedenheit schenken möge, daß es uns vergönnt sei, Ihnen auch noch zu Ihrer Goldenen Hochzeit gratuliren zu können.“

Er warf einen salbungsvollen Blick gegen die Decke und reichte dem Ehepaare die Hand.

Dann überreichten die Kollegen das Festgeschenk, eine Frucht-schale aus eisiltem Silber und zwei Tafelluchter aus gleichem Metall, lieblich anzuschauen.

Teeger's waren ungemein gerührt. Sie von dem vielen blinkenden Silber, und er von der Herzlichkeit der Kollegen.

Auguste brachte auf einem Präsentirtisch Gläser und zwei Flaschen alten Niddeheimer, den ein ehemaliger Schüler des Oberlehrers zum heutigen Tage geschickt, und man trank auf die Gesundheit des Paares.

Teeger vertiefte sich mit Dr. Hellmers, der ebenfalls Altphilologe war, in eine wissenschaftliche Kontroverse, denn unser Oberlehrer war in diesen Tagen gerade wegen seiner Behauptungen im „Wissenschaftlichen Centralblatt“ heftig angegriffen worden. Es handelte sich um eine Stelle beim Apulejus. Teeger wollte gar zu gern Hellmers zum Proselyten machen, was ihm aber nicht gelang. —

Um neun Uhr begab sich Teeger in die Schule, in der er über die lärmfrohe Schaar der Obertertianer als Ordinarius gesetzt war.

Als Teeger den Korridor betrat, an dessen Ende das Klassenzimmer lag, vernahm er ein dumpfes Geheul, das dem ähnlich war, das wohl ein afrikanischer Stamm auf seinem Kriegszuge auszuföhren pflegt.

Dann hörte man die zornentbrannte Stimme des Primus: „Könn Ihr Euch denn nie anständig benehmen?“

Die Antwort darauf war ein wüstes Trampeln.

Quadrupedante putrem sonita quatit ungula campum — so erglittert der Boden unter dem vierfüßigen Getrampel der Hösse, wie Vergil in so schöner Klangnachahmung singt.

Der Primus war nun zu Gewaltmaßregeln geschritten: er ergriff eine Reißschiene und applizierte dem vor ihm stehenden Gromann eine Diefquart, daß der Verletzte laut aufschulte und als Nebanche ihm den kleinen Bumpf an den Kopf warf. Wer weiß, welche Dimensionen der Männerkampf noch angenommen hätte, wenn nicht in diesem Augenblicke Teeger die Thüre aufgerissen hätte.

Sofort legten sich die Wogen des wildbewegten Meeres. Die Schüler erhoben sich.

„Guten Morgen“, wünschte Teeger; „setzen.“

Aber heute folgten sie dem Befehle nicht, sondern blieben stehen. Teeger witterte zuerst eine neue Arglist.

Er war zwar ein ziemlich energischer Lehrer, aber aus dem Kampf mit Obertertianern ist noch Keiner so leicht siegreich hervorgegangen.

Der Primus schritt auf das Katheder zu.

„Herr Oberlehrer! Im Namen der Klasse gestatte ich mir, Ihnen zum heutigen Tage Ihrer Silbernen Hochzeit zu gratuliren. Nehmen Sie zum Zeichen unserer Verehrung gütigst dies Bild, und dies Bouquet.“ — (Das Bild zeigte eine Gruppenaufnahme der Klasse.) — „... Unser verehrter Herr Oberlehrer, er lebe hoch.“

Und dreimal brüllte der Chor das Hoch nach.

Teeger war wieder recht gerührt.

Er konnte sie unmöglich heute mit dem bellum gallicum quälen und ließ die Kapitel des siebenten Kommentars, wo Vercingetorix sich in Alesia verteidigte. Er erzählte in seiner fesselnden Art ihnen etwas vom Leben und Treiben der Römer zur Zeit des Verfalls, seiner Spezial- und Lieblingsepöche der Geschichte.

* * *

Das Mittagsmahl der Familie Teeger war heute besonders splendid und der Bedeutung des Tages angemessen.

Es gab folgendes Menu:

Brühsuppe mit Griesklößchen.

Hecht grün gekocht.

Kalbsbrust mit Reisauskraut.

Hühnerfricassée (die Hühner hatten zuerst ihre Bestandtheile der Brühsuppe geliefert).

Pudding mit Himbeersauce.

Eis.

Auf Anregung von Hans hatte der Konditor eine mythologische Figur zur Form für das Eis genommen und zwar den Neptun mit einem Dreizack.

Hans hielt eine Rede auf die Eltern, und dann sprach Papa Teeger.

Der Pudding war verzehrt, und Alles rüstete sich auf das Eis.

Erwartungsvoll hingen Aller Augen daran.

Hans hieb aus Versehen dem armen Neptun in den Schenkel, daß der Beherrscher der Wasser stöhnend auf die Seite fiel.

Der Neptun wurde bis auf das letzte Molekülchen verzehrt.

Nach Tisch trat dann eine große Verdauungspause ein.

Papa Teeger saß in seinem Zimmer im bequemen Ledersesselstuhl und hatte sich seine lange Pfeife angezündet.

Behaglich schmauchend lehnte er sich zurück.

Indem kam Hans herein.

"Ach Papa, hast Du einen Moment Zeit?"

"Na, was willst Du denn? Komm, stich Dir 'ne Cigarre an."

"Danke sehr, mit Wonne."

Pause.

"Du, Papa?"

"Hm?"

"Ich hab' Dir was zu sagen. Ich wollte eigentlich nicht heute, aber . . ."

"Na was denn? Brauchst Du Geld?"

"Du hast eine merkwürdige Divinationsgabe, Papa."

"Du übertriebst. Das ist doch bei Dir nicht so schwer zu errathen. Na, wie viel denn?"

"Ach Gott, Papa, es ist ja . . ."

"Na also?"

"Eigentlich fünfunddreißig M.'chen. Es wäre aber ungemein nett von Dir, wenn Du mir vierzig geben würdest. Die fünf Mark kannst Du dann am nächsten Ersten von meinem Taschengelde abziehen."

"Aber Hans, hast Du denn Alles wieder verkneipt?"

"Aber wirklich Papa, nur theilweise."

"Also ist wohl die junge Dame daran schuld, deren Photographie auf Deinem Schreibtisch steht?"

"O — auch nur theilweise. Na — Du weißt ja, Papa, die Weiber . . . Du warst ja auch mal jung. Mal Bouquet und Theater und was man so braucht."

"Na Hans, ich will Dir heute keine Erbauungsrede halten. Aber bedenke, daß ich nicht Millionär bin."

Und damit schloß er das Mittelfach des großen alterthümlichen Schreibtisches auf, zog eine Kassette hervor und überreichte seinem Sohne zwei Doppelkronen.

Hans betheuerte seine ewige Dankbarkeit und trollte sich aus dem Zimmer.

Teeger schob die kleine Kassette zurück. Dabei stieß er an ein kleines Kästchen.

Behmüthig lächelnd zog er es heraus.

Er öffnete es.

Darin lag obenauf eine stark verblasste Photographie, die ein junges Mädchen darstellte. Das schmale Gesichtchen mit den großen verwunderlichen Kinderaugen war von dichten Haarschlechten umrahmt. Ein Päckchen Briefe füllte das Kästchen.

Das waren Teeger's Jugenderinnerungen.

Er lehnte sich in den Stuhl zurück. Das Sonnenlicht fiel prall auf das Bild.

Linde Frühlingsluft zog durch das weit geöffnete Fenster . . . Draußen Alles still.

Im oberen Stockwerk spielte Jemand: „Wenn der Frühling auf die Berge steigt.“

Eine traumselige Stimmung überkam Teeger.

Er sah einen leuchtenden, lachenden Frühlingstag vor sich, der nicht zwischen engen Häusermauern eingesperrt war . . . Die keimender, sprossender Natur war es . . .

Er sah sich wieder jung . . . Zwanzig Jahre alt . . . Da war also vor zweiundvierzig Jahren . . .

Ihm zur Seite die blonde, sechzehnjährige Friederike. In Fluge dachte er all die Jahre zurück . . .

Damals war es das erste und letzte Mal, daß er reines und ungetrübtes Glück genoß. Sonst nie mehr . . .

Und all die feligen Tage stiegen vor ihm auf, die Tage seines Frühlingsidylls. Das erste Erwachen der Liebe, die röthenden Blide, die lyrischen Gedichte, die Fensterpromenaden. Dann die ersten heißen Küsse . . . das Weltvergessen in seliger Lust . . .

„O wie wunderschön ist die Frühlingszeit!“ tönte oben das Klavier. Die glückliche Jugend! Wer sie noch einmal durchleben könnte! Teeger wurde es weh ums Herz bei der Erinnerung . . . nach zweiundvierzig Jahren.

Nun war er ein alter, müder Mann, der vom Leben nichts mehr hoffte.

„Wenn es köstlich gewesen ist, ist es Mühe und Arbeit gewesen.“ — diese Worte des Psalmisten hatte ihm heute früh der Direktor zugerufen.

Er hatte vergessen: aber freudig will die Arbeit gethan sein und ihr Preis muß in ihr ruhen.

. . . Die Universitätskarriere, sein Ideal, hatte er aufgeben müssen, da im vierten Semester sein Vater fallirte. So mußte er Schullehrer werden. Er fand in dieser Laufbahn kein volles Genüge. Er hatte in der Staatsprüfung nur die Facultas für Mittelklassen bekommen und so pendelte er all die Jahre zwischen Quarta und Tertia hin und her. Die vielen Privatstunden, die er geben mußte, hinderten ihn, sich ganz seinen Lieblingsstudien widmen zu können.

Seine Jugendliebe konnte er auch nicht heirathen, denn er war praktisch genug und hatte sich einen gut situirten Mann genommen.

Sein stets sehr stark ausgeprägtes Selbstständigkeitsgefühl führte ihn oft zu Konflikten mit Kollegen und den Direktoren. Fortwährende Zurücksetzung erbitterte ihn.

Freudlos lebte er dahin. So wurde er allmählig ganz anstisch und lernte die große Kunst des Entlassens, der Unzulassung. Die Poesie schwand aus seinem Leben, erst gar, als Frau Clementine heirathete. Ihr war Poesie ganz fremd.

Schließlich ging er auch im Philisterium unter und ertrug in dem großen Sumpfe der Alltäglichkeit.

Nur manchmal überkam ihn ein großes Sehnsuchtsgefühl wie heute. Sein Lebensweg kam ihm vor wie eine lange, unendliche, staubige, sonnige Landstraße. Er hätte seitab mögen, den grünen Wiesen, dem rauschenden Walde zu . . . Aus der Nüchternheit hinein in die Poesie . . .

Die Thür öffnete sich. Fanny steckte den Kopf hinein. „Papa, Doktor Hellmers ist da und Professor Grünert. Die Herren fragen, ob Du nicht vor dem Kaffee eine Partie Schach mit ihnen spielen möchtest?“

. . . Aus der Poesie hinein in die Nüchternheit . . .

„Ich komme.“

Er packte die Briefe in den Kasten.

Noch ein paar Augenblicke weilte er bei der Inschrift, die einst auf die Innenseite des Deckels geklebt:

„Ist einer Welt Besitz für Dich gewonnen,
Sei nicht in Freud' darüber, es ist Nichts,
Und ist Dir einer Welt Besitz zerronnen,
Sei nicht in Leid darüber, es ist Nichts.
Vorüber gehen Leiden, gehen Wonnen,
Geh' an der Welt vorüber, es ist Nichts.“

Und Doktor Teeger ging, eine Partie Schach zu machen . . .

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 420. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 9. September. 42. Jahrgang. 1894.

Verloosung.

Die Ziehung der Verloosung zum Besten des Paulinenstiftes findet nächste Woche statt. Es sind bis dahin noch 2000 Pf. zu haben: im Paulinenstift, Stiftstraße 28, im Blumenladen von Dambmann, Marktstraße, und bei Herrn Väder Mayer, Morisstraße. F 288

Spezereiwaaren-Versteigerung.

Morgen Montag, den 10. Sept., Vormittags 9 Uhr anfangend, versteigern wir im F 371

„Rheinischen Hof“,

Ecke der Mauer- und Neugasse, 50 Pfd. Malz Caffee, 1 Ctr. dito loser homöopathischer Caffee, Chocolate, Reis, Gerste, Nudeln, Erbsen, Linsen, Bohnen, Ringäpfel, Apfelschnitzgen, 1/4- und 1/2-Pfd.-P. Thee, 5000 Cigarren, 1000 Puztücher, Lichter, 200 P. schwed. Feuerzeug, verschiedene Sorten Bürsten, Seife etc. öffentl. meistbietend gegen Baarzahlung. Sämtliche Waaren werden in kleineren Partien ausgesetzt.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 11. September cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Ritzel in Bierstadt dessen in hiesiger Gemarkung befindliche Obsterecenzen von

ca. 50 Bäumen, Aepfel und Birnen, worunter feinstes Tafelobst,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 348

Zusammenkunft 3 Uhr am Bierstadter Felsenkeller.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Jetzt Sprechstunden nur
Vorm. 9—12, Nachm. 2—5 Uhr.

Separatstunden jeden Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.
Reparaturen wie vorher möglichst sofort zur Mitnahme. Zahn-
Conferierung, sowie Reinigung, erfolgreichste Methode. 10310

Technisches Zahn-Institut,
Langgasse 31. P. Rehm.

Sämtliche Tabade aus der Fabrik von
Johann Daniel Haas
in Dillenburg,

für Wiederverkäufer zu denselben Preisen wie ab Fabrik, empfiehlt 10301

Jean Haub,

Mühlgasse 13, Ecke der Häfnergasse.

Die Ausstellung decorativer

Stoffmalereien von Frauenhand

im großen Saal, Taunusstraße 13, Entresol, ist von Montag, 10. September, ab einige Tage bei freiem Eintritt geöffnet, 10—1 und 3—7 Uhr.

Eine umfassende Sammlung von meist großen Gegenständen aus den verschiedensten Gebieten moderner Malerei: Wandschirme, Gobelins, Paravents, Säher, Kissen, Decorationen aller Art u. s. w. 10286

Vietor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Nur Marktstraße 22. Wilhelm Reitz. Nur Marktstraße 22.

Beehre mich hierdurch den Empfang der neuen Herbst und Winter-Sachen anzuzeigen und empfehle in großer Auswahl:

Kleiderstoffe (schwarz und farbig) in Wolle und Halbwolle.

Cheviots in allen Farben schon von Mt. 1 an, pr. gute Qualität.

Lamas, Flanelle etc. etc.

Rouleauxstoffe u. Gardinen pr. Mt. schon von 10 Pf. an.

Sämtliche weiße Waaren u. Wäsche.
Specialität: Anfertigung von Herren-Hemden.

Bettdecke, Varchente, Federn in nur tadelloser Waare zu den billigsten Preisen.

Hemden- und Negligé-Flanelle in riesiger Auswahl pr. Mt. schon von 30 Pf. an.

22. Marktstraße. Wilhelm Reitz. 22. Marktstraße.

Vielen Anfragen zu genügen, mache darauf aufmerksam daß sich mein Geschäft vor wie nach nur Marktstraße 22 befindet. 10307

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft von Kirchgasse 51, 1 St., nach

Marktstraße 29,

nächst der Langgasse,

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

E. Bücking, Uhrmacher,
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung.

10314

Restaurant Rheinhöhe.

(3 Minuten oberhalb der Adolphshöhe).

10291

Süßer Apfelmoss.

Hotel-Inventar-Versteigerung.

Dienstag, den 18. September cr., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, und die folgenden Tage versteigert sich wegen Ablauf der Nachtzeit zufolge Auftrags des Herrn Hotelier Schröder im Hotel

Zum grünen Wald, 10. Marktstraße 10,

das aus 80 Zimmern zc. bestehende Inventar öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

70 compl. Betten, Spiegel-, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachttische, Kassenschrank, Salon-Garnituren, ein Sophas, Chaiselongues, runde, ovale, viereckige Auszieh-, Waschk- und Schreibtische, Schreibpulte, Schreibsecretäre, Bücherschränke, Kleider- und Schirmständer, Handtuch- und Kleiderhalter, Kommoden, Consolen, 1 Pianino, Kofferböcke, Stühle, Büffel, Gläserschrank, Zeitungshalter, Wirthstische, Gaslüstres, Hänge- und Stehlampen, Salonspiegel mit und ohne Triëman, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Vorhänge, Portiëren, Bilder, Delgemälde, Uhren, span. Wände, Waschgarnituren, Ausleer-Simer, Badewannen, Tisch-, Bett- und Kommodeneden, Deckbetten, Plümeaux u. Kissen, Weißzeug, als: Tisch- und Tafeltücher, Servietten, Hand- und Gläsertücher, Betttücher, Plümeaux- u. Kissenbezüge zc., Glas, Porzellan, Christofle, als: Löffel, Messer, Gabeln, Platten, Terrinen, Kaffee-, Milch- und Theekannen, Quillier, Menühalter, Champagnerkühler, Leuchter, Vorlegelöffel, Eierbecher, Zuckerschalen, Theesiebe, vollständ. Küchen-Einrichtung, wozum Kupfer, ferner: Decimalwaage, Gartenmöbel, als: Tische u. Stühle und noch Vieles mehr.

An den ersten Tagen kommen Möbel zum Ausgebot, dagegen wird der Tag, wenn Weißzeug, Glas, Porzellan und Christofle versteigert wird, noch näher angegeben.

Da das Hotel bis nächsten Sonntag noch im Betrieb ist, kann des großen Arrangements wegen eine vorherige Besichtigung nicht erfolgen.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden



Haarlemer Blumenzwiebeln

als: *Shazinthen*, *Tazetten*,
Narcissen, *Tulpen*, *Crocus*,
Mammeln, *Schneeglöckchen*,
Anemomen, *Scilla sibirica*,
Scilla maritima in nur
kräftigen, geimenden 1a Qual.
Zwiebeln, die durch eigene
Probe als besonders schön
blühend bekannt, empfiehlt
billigst in grösster Aus-
wahl die Samen-Gandiana von
10306

Julius Praetorius

(1861 etablirt 1861),
26. Kirchgasse 26.

„Klostermühle“

beliebter Ausflugsort, 20 Minuten von der Stadt,

Restaurations, Wilschur.

Erhalte mir hierdurch meine neue hergerichteten Lokalitäten,
großer Garten, mit mehr. hundert Personen fassender Saalhalle,
Salon mit Piano in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Führe nur gutes Bier (0,4 = 12 Pf.), direct vom Faß, sowie
reine Weine, selbstgekelleten Apfelwein, süßer Apfelmost und
ländliche Speisen. 10295

Unter Zusicherung guter und billiger Bedienung lade ich freundlichst ein
Louis Wilschur.

Zur neuen Teutonia,

Reichstraße 12.

Süßer Apfelmost (täglich).

Eigene Kelterei im Hause.

Adolph Roth. 10309

Zum Waldhorn, Clarenthal.

Heute: Süßer Apfelmost.

Frisch eingetroffen:

Gothaer Cervelatwurst.

Frühstücks-Küchen bei 5 Stück 13 Pf.

Kieler Rohess-Bücklinge.

neues Sauerkraut bei 10 Pfd. 8 Pf. 10300

J. Schaab, Grabenstrasse 3.

Schöne Kürbisse, täglich frisch vom Baum, Walfurthstr. 19, 1.

Alle Sorten Tafelobst billig zu haben Klostermühle.

Beischirnen v. Pfd. 6 Pf., Nessel v. Pfd. 4 Pf. Wegergasse 29, 2.

Schöne Birnen u. Zwetschen zu verk. Sedanplatz 4. 10168

Leisepfel v. Pfd. 3 Pf. zu haben v. Grossmann, Gieselerstr. 36.

Gelbe engl. Kartoffeln, sehr mehlig, 25 Pf. per Kumpf,
Magen donum-Kartoffeln, sehr mehlig, 26 Pf. per Kumpf,
im Walter billiger. Al. Schwalbherstraße 16, Thoreingang.

Döflettern v. 3 Mt., Nessel per Kpf. 18 und 25 Pf., alle Sorten
Möbel, Schränke v. 12 Mt. an Hermannstraße 12, 1 St.

Aug. Herrmann,

Inh. C. Scherzinger,

Dampf-Färberei u. chem. Reinigungs-Anstalt,

Wiesbaden,

4. Emserstr. Emserstr. 4.

Färberei und Reinigung von Damen-
und Herrengarderoben, sowie Möbelstoffen
jeder Art.

Färberei und Wäscherei von Federn und
Handschuhen.

Reinigung für Teppiche jeder Art
und Grösse.

Waschanstalt für Tüll- und Mullgar-
dinen, sowie ächte Spitzen auf Neu. 10305

Rasche Bedienung.

Niemand veräume

noch ein Loos zu nehmen à 1 Mt. oder 11 Stück à 10 Mt.

zur Pyramonten Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am 11. und 12. Sept. Durch die
wenigen Loos größte Gewinn-Chancen. Nur Gewinne werden
gezogen aus dem Rad. Alleiniges Generaldebit de Fallois.
10. Langgasse 10, Schirmfabrik. 10312

Ein Versuch lohnt!

nach Querstrasse 1. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Durch günstige Gelegenheitskäufe habe abzugeben:
500 Damen-Mäntel aus feinen Stoffen, modern und gut sitzend.
Werth 50 Mk., jetzt 6 u. 10 Mk., 300 Mädchen-Mäntel,
nur Neuheiten der Saison, in allen Grössen, Werth 30 Mk., jetzt
3 u. 6 Mk., 300 Jaquettes, modern und chic gearbeitet, Werth
30 Mk., 3 u. 6 Mk. Das Leipziger Parthiewaren-Geschäft bietet
andere Artikel in Kleiderstoffen, Robe 4 Mk., Seiden-
stoffen, Tuch, Buckskin, Gardinen, Teppichen
u. s. w. zu ungläublich billigen Preisen.

Ueberzeugung macht wahr!

Zur Burg Nassau.

Heute Sonntag: Gänsefegeln.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck W. Pecher, Langgasse 32.)
(Agentur für Kajütenpassagiere: F. Reitermayer, Rheinstraße 21/23.)

Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 6. September,
12 Uhr 45 Minuten Nachmittags, von Hamburg via Southampton nach
Newyork abgegangen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia“
ist am 6. September, 12 Uhr 45 Minuten Nachmittags, von Newyork
in Southampton angekommen und hat nach Landung von Post und
Passagieren 1 Uhr 10 Minuten Nachmittags die Reise nach Hamburg
fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am
6. September, 12 Uhr Mittags, von Newyork via Southampton nach
Hamburg abgegangen. Dampfer „Richthofen“ ist am 6. September,
7 Uhr Abends, von Montreal via Antwerpen in Hamburg angekommen.
Postdampfer „Prussia“ ist am 6. September, 8 Uhr Abends, von New-
york in Hamburg angekommen. Postdampfer „Francia“ ist am 6. Sept.
Nachmittags von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen.
Dampfer „Sudenhut“, von Hamburg nach Montreal unterwegs, ist
am 7. September, 4 1/2 Uhr Nachmittags, Dover passiert.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Sonntag, den 9. September 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Aurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla. — La Rose. Ballet-Divertissement.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Obersteiger.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Affg. D. Zuspuch-Kranken- u. Sterbekasse. 10—11 Uhr: Auflage.
Christlicher Verein junger Männer. Vorm. 11½ Uhr: Sonntagschule.
 Nachmittags von 2 Uhr ab: Freie Vereinigung, Spiele.
Gesellschaft Tannhäuser. Nachmittags: Ausflug.
Turn-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Abturnen.
Stiller-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Ausflug.
Schützengesellschaft Teck. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Christlicher Arbeiter-Verein. 2—4 Uhr: Sparkasse Adlerstraße 33 bei Hrn. Ohlemacher. 5 Uhr: Freie Zusammenk. Vereinshaus.
Bürger-Casino Wiesbaden. Nachmittags 2½ Uhr: Ausflug.
Gesangverein Neue Concordia. Nachm. 2½ Uhr: Ausflug.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachm. 4 Uhr: Lehrstuhls-Abtheilung, Unterhaltung, Vorträge. 7½ Uhr: Gesell. Zusammenkunft.
Katholischer Lehrstuhls-Verein. Nachm. 5½ Uhr: Versammlung.
Holler'scher Stenographen-Verein. Abends 6 Uhr: Vortrag.
Männer-Turnverein. 9 Uhr: Familien-Abend.
Turn-Gesellschaft. 9 Uhr: Familien-Abend.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Katholischer Männer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung, Vortrag.

Montag, den 10. September.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Gr. Gartenfest.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Aurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die arme Löwin.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Schützengesellschaft Teck. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Schützengesellschaft Teck. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Übung der Radfahrer-Abtheil.
Stiller'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Liegenfesten.
Stenographen-Verein Arends. Abends 8½ Uhr: Übungsstunde.
Synagogen-Gesangverein. Abends 8½ Uhr: Probe.
Stiller-Verein. Abends 8½ Uhr: Probe.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Wochen-Versammlung.
Stiller-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Turn-Verein. Abends: Übung der Fechtrier.
Schreiner-Zinnung. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 Uhr: Freie Vereinigung.
 Jugendabtheilung: Turnen.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Zwang-
 loser Verkehr. Unterhaltung. Andacht.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Montag, den 10. September.

Versteigerung von Immobilien der Frau Hof-Architektin Edvard Meyer von hier, best. in einem vierstöckigen Wohnhaus (belegen in der Sänergasse 10) und einem Acker, im Rathhaus, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 420, S. 2.)
 Versteigerung von Immobilien der Franz Maurer Eheleute hier, best. in 3 Wohnhäusern (belegen in der Philippsbergstraße) und 2 Grundstücken, im Rathhaus, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 420, S. 2.)
 Versteigerung des Obstes von ca. 80 Bäumen (Apfel und Birnen); Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr an der Restauration Friedrichshalle, Mainzerstraße. (S. Tagbl. 420, S. 9.)
 Versteigerung des Obstes von ca. 50 Bäumen (Apfel und Birnen) hinter dem alten Friedhofe an der Platterstraße. Zusammenkunft Nachm. 4½ Uhr daselbst. (S. Tagbl. 420, S. 9.)
 Versteigerung des Obstes von ca. 50 Bäumen (Apfel und Birnen) an der Lahn- und Karstraße. Zusammenkunft Nachm. 2½ Uhr auf der Lahnstraße. (S. Tagbl. 420, S. 9.)
 Versteigerung von Speereisenwaren im Versteigerungsfokal Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 420, S. 33.)
 Einreichung von Offerten auf die Verpachtung eines städt. Grundstücks mit einstöckigem Wohnhaus, Schuppen, Gewächshaus etc., belegen im Distr. Schiersteinerlach, im Rathhaus, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 419, S. 6.)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Königliche und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9½ (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und Königin“), 10½ (Schnellfahrt „Humboldt“ und „Friede“), 10½ und 12½ Uhr bis Köln; Nachm. 3½ Uhr bis Coblenz; Abends 6½ Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Pichel, Langgasse 20. F 339

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	751,9	752,5	752,7	752,4
Thermometer (Celsius) . .	9,9	11,7	10,5	10,6
Dampfspannung (Millimeter)	7,8	7,7	7,4	7,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	76	75	79	77
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	N.W. lebhaft.	N.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Negenhöhe (Millimeter) . .	—	—	1,6	—
Nachts und Mittags Regen.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

10. Sept.: wolfig mit Sonnenschein, wärmer, windig.
 11. Sept.: wolfig, bedeckt, später Strichregen, normale Temperatur, lebhaft an den Küsten.

9. Sept.: Sonnenaufg. 5 Uhr 32 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 34 Min.
 10. Sept.: Sonnenaufg. 5 Uhr 33 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 31 Min.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 9. September. 164. Vorstellung.

Neu einführt:

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.

Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister Nebelich. Regie: Hr. Dornow.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Buff-Gieba
Bartholo, Arzt	Herr Rudolph.
Mosine, seine Mündel	Frl. Erich.
Basilio, Musikmeister	Herr Nuffen.
Marzelline	Frl. Brodmann.
Figaro	Herr Haubrich.
Biorillo	Herr Bussard.
Ein Offizier	Herr Alstly.
Ein Notar	Herr Berg.
Ein Soldat	Herr Börner.

Musikanten. Soldaten.

Gesangs-Enlage im 2. Akte:

Forosetta von Luigi Arditti, gesungen von Frl. Erich.

Bei Beginn der Ouvertüre werden die Thüren geschlossen und erst im Schluß derselben wieder geöffnet.

Neu einführt: La Rose.

Ballet-Divertissement von Annetta Walbo.

Musikalische Leitung: Herr Concertmeister Müller.

Vorkommende Tänze:

1. Entrée, getanzt von Frl. Quaironi.
2. Pas d'action, ausgeführt von Frl. Quaironi, B. v. Kornaghi u. H. Crufius.
3. Grand Finale, ausgeführt von Frl. Quaironi, B. v. Kornaghi u. dem Ballet-Perfonale.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr. Gewöhnliche Preise.

Dienstag, 11. September. 165. Vorstellung. Der Zigeunerbaron.
 Operette in 3 Akten, nach einer Erzählung M. Zolas von J. Schup.
 Musik von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Sonntag, 9. Sept. Bei aufgehobenem Abonnement. Dugendbillets g.
 gültig. Der Obersteiger. Große Operette in 3 Akten von R. B.
 und L. Feld. Musik von Carl Zeller. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.
 Montag, 10. Sept. 151. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets g.
 Zum ersten Male: Die arme Löwin. Schauspiel in 5 Akten v.
 Emil Augier. Deutsch von Paul Lindau.
 Dienstag, 11. Sept.: Der lustige Krieg.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag: Margarethe.
 — Montag: Greifhor. — Schauspielhaus. Sonntag: Madame Es.
 Gène. — Montag: Die Haubenlerche.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Zeile für lokale Anzeigen
15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg.
— Recurren die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg.
für Auswärts 75 Pfg.

No. 420.

Bezugs-Preisprophet No. 52.

Freitag, den 9. September

Bezugs-Preisprophet No. 52.

1894.

Morgen-Ausgabe.

Türkischer Brief.

(Eigener Bericht.)

Konstantinopel, 2. September.

In keinem Lande ist es von so großer Wichtigkeit, wie die Persönlichkeit sei, die an der Spitze der diplomatischen Körperschaft steht, die die Interessen des betreffenden Staates vertritt, als bei uns, denn nirgends macht individueller Einfluß sich so fühlbar, kann durch Intrigen, durch „handgreifliche“ Ueberzeugungsgründe so viel erreicht werden, wie dies hier der Fall ist. Der Empfang eines neuen Gesandten durch den Sultan wird daher auch stets als ein Ereignis von höchster Bedeutung betrachtet, nicht nur, weil man aus der größeren oder geringeren Kordialität des Herrschers sofort einen Einblick in die Politik der fremden Mächte personam grata sei, sondern noch mehr, weil man sich ein Urteil über letzteren schon bilden zu können glaubt. Wir beschränken uns hier auf die Besprechung der türkischen Angelegenheiten, die der Sultan dem italienischen Gesandten und zwar mit so überraschender Schnelligkeit bewilligt hat. Der italienische Gesandte, Signor Catalani, der von der hohen Porte zuerst auf den englichsten Bahnen, weniger allerdings, wie behauptet wurde, weil die Person Catalani nicht genügt war, als weil derselbe eine Honoratiön, also eine tüchtige Unterthanin, geheiratet hatte, Catalani, der sich bereits auf dem Wege nach Konstantinopel befand, erhielt damals, in Wien angekommen, durch Baron Blanc die Anweisung, bis die Schwierigkeiten geordnet seien, dort zu verbleiben, denn der italienische Minister des Auswärtigen bestand darauf, ihn und seinen Anhang zu entlassen, während andererseits die türkische Regierung ebenso entschieden erklärte, daß ihr Einfluß unerschütterlich sei. Welche diplomatischen Anstrengungen unternommen wurden, um diesen unerschütterlichen Einfluß plötzlich in das direkte Gegenteil zu verwandeln, kann ich nicht mit Bestimmtheit sagen, doch wird man wohl die Wege betreten haben, die hier gewöhnlich zum Ziele führen. Wie man auch zu Werke gegangen ist, jedenfalls kann Baron Blanc mit dem Resultate zufrieden sein, denn der Empfang ist, wie gesagt, nach ungewöhnlich kurzer Frist erfolgt, nämlich 14 Tage nach der Ankunft Catalani's, während z. B. der englische Gesandte, Sir Philipps Currie, 25 Tage und manche andere Diplomaten sogar mehr als einen Monat zu warten hatten. Von Personen, die der kaiserlichen Regierung, wird berichtet, daß der Sultan eine außerordentliche Liebenswürdigkeit zeigte, während andererseits auch die eleganten Manieren des neuen Gesandten gerühmt werden.

Als ein Ereignis von geringerer, aber doch immerhin von sehr großer Wichtigkeit wird auch der Austritt Sir Alfred Sanbison's, des ersten Dragonen der englischen Gesandtschaft, betrachtet. Derselbe, Sohn eines Engländers und einer Amerikanerin, hatte es verstanden, seine Stellung zu einer bedeutenden zu machen, als sie es sonst zu sein pflegte, und geniesse eine große Rolle gespielt. Als ein begabter Anhänger des Liberalismus bekannt — er war es, der dem „Venetian Herald“ die gegen Frankreich gerichteten Artikel Sir William Whitte's überbrachte — hatte er natürlich manche Anfeindungen zu erdulden, und so wird denn auch behauptet, er sei gezwungen worden, seinen Abschied zu nehmen; die Thatsache jedoch, daß er eine Pension von 800 Pfd. St. erhält, kann wohl als ein Beweis dagegen angesehen werden.

Diehältnisse auf der Insel Krete werden, wie es scheint, der Regierung nach Manges zu schaffen geben. Unter der griechischen Bevölkerung herrscht große Erregung, weil mehrere angeblich durchaus ungerathene Verhaftungen vorgenommen worden sind; es hat dies bereits zu Blutvergießen und als natürliche Folge zu neuen Verhaftungen geführt. Die unangenehme Stimmung ist zum größten Teil durch die unglückliche Lage der Bewohner der Insel hervorgerufen, die an die Situation in Syziken erinnert. Der neue Gouverneur Zarkhan Pascha zeigt den besten Willen, aber kaum die nötige Energie; allerdings ist es schwierig, solche in einem Lande zu beweisen, wo selbst die größte Thätigkeit gewöhnlich zu wenig Erfolg erzielt. Erwähnt ich hier noch, daß aus Kreta gerüchtesweise verlautet, die Engländer hätten die Absicht, Cypern gegen die Insel Winos einzutauschen, und die betreffenden Vorschläge bereits gemacht.

Auch von anderer Seite drohen der hohen Porte manche Verwicklungen. Seit Jahrhunderten herrscht an der türkisch-persischen Grenze Unordnung und Konfusion, und noch heute sind die beiden Regierungen in Bezug auf große Länderstreifen zu seiner Verhinderung gelangt. Früher waren es aber nur nomadische Stämme und Beduinen, die in die Gebiete eindringen pflegten, die die Türkei für sich in Anspruch nimmt, während jetzt reguläre, gut bewaffnete und bewasene Truppen dieselben überfallen. Man ist hier der Ansicht, daß dies nicht nur mit Wissen, sondern auf direkten

Befehl von Jala Sultan, dem ältesten Sohn des Schah von Persien, geschehen sei, welcher Gouverneur von Ispahan und als außerordentlich ehrgeizig bekannt ist. Wie behauptet wird, habe er seinem Vater verprochen, Bagdad unter seine Herrschaft zu bringen, und dies ist vielleicht der Beginn zur Ausführung des Planes. Die kaiserliche Regierung scheint dies jedenfalls so aufzufassen, denn nicht nur ist das ganze türkische Armeecorps, das in Bagdad liegt, mobil gemacht, sondern es sind auch weitere Truppen nach den bedrohten Punkten entsandt worden. Es sieht zu, daß es den Türken gelingen werde, die Grenzgebiete zurückzuwerfen; für die Fortschritte der Zivilisation, die ohnehin dort schon so geringe sind, wäre es kein Vortheil, wenn diese Gebiete aus türkischen in persische Hände übergingen.

Aus Kunst und Leben.

Personalien. Wladimir Gieseler, Rath Professor v. Helmholtz ist gestern Mittag in Berlin gestorben. Für das Königl. Theater in London ist auch Herr Wed. früherer Direktor des Wiesbadener Hoftheaters engagiert worden. — Gräfinen Kaden früher jugendliche Liebhaberin am Hof. Theater, kommt demnächst an das Residenz-Theater in Wiesbaden.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 9. September.

— Zur Erinnerung. Am 9. September 1797 ist der berühmte Anatom, Anatomenprofessor aus Göttinge Alois Gaiusani, der Entdecker der auch ihm „Gaiusanius“ genannten Kraft, gestorben. Dieser Mann beobachtete zu Bologna im Jahre 1789, daß Frösche, welche mittels kupferner Elektroden an einem eisernen Gekocher aufgehängt waren, anders, als das Gekochte berührten. Gaiusani nahm an, und längere Zeit galt seine Meinung als die richtige, daß die Erscheinung von einer im Thierkörper vorhandenen elektrischen Ferne, und das Kupfer und Eisen den Strombogen für die Umwandlung jener elektrischen Ladung bildeten, welche früher von Volta nachgewiesen, daß die beständete Elektricität in der Verbindung der beiden Metalle begründet sei. Zu seiner Verehrung ist dem Entdecker ein Denkmal gesetzt worden, welches ihm, seine Entdeckung bezeugend, darstellt; auch wurde ein Platz in Bologna mit seinem Namen benannt. — Am 10. September 1894, also vor 30 Jahren, wurde einer der letzten Akte der für die Völker Jahrhunderte lang so unheilvoll gewirkten Bourbonischen Tyrannei durch den Kaiserin beendet. In Paris beschloß die Nationalversammlung einstimmig die Absetzung des Bourbonen, des Verräthers des Paria, und den Kaiserin dieses Theiles Frankreichs aus dem Reich der Kaiserin, und dem sich das Königreich Italien anschließen sollte. Und so unbedeutend war das Haus Bourbon, doch dieser einfache Schritt einer gewaltigen Volksbewegung das kaiserliche Haus aus Italien hinwegzuweisen auf immerdar.

— Personal-Nachrichten. Dem Herrn Richter Adolf Müller zu Oberhausen ist am 1. Oktober ab die erste Lebensreise zu Ende übergeben worden. Die wackere Lebensreise zu Ende geht von diesem Zeitpunkt an Herr Richter Herr zu Welschberg im Oberwiesenthal.

— Auszeichnung. Herrn Hofrath Dr. Wegner wurde auf der Internationalen Wägerei-Ausstellung zu Amsterdam, welche aus Europa und Amerika bezieht war, für wissenschaftliche Verdienste und Friedrich-Wilhelms-Jubiläum eine silberne, sowie eine bronzene Staatsmedaille zuerkannt.

— Militär-Nachrichten. Das Kaiser-Verordnungsblatt vom 7. d. M. bringt die Ergänzung der Aushebungsbefehle, betreffend die Ergänzung der Aushebungsbefehle, welche 1. Es dürfen nur solche Aushebungsbefehle (Ergänzungsbefehle) getragen werden, welche die Ergänzung der Aushebungsbefehle 2. gekündigt sind. 2. Die Ergänzungsbefehle in voller Größe auf der Rückseite der Karte, welche zu diesem Zweck zu unterrichten ist. Aus der Ergänzungsbefehle der Ergänzungsbefehle 3. unterzeichneten und die Ergänzungsbefehle, Gekocher oder Batterie erkenntlich sein, von welcher die Ergänzungsbefehle abgegeben worden ist. 4. Die Ergänzungsbefehle der Ergänzungsbefehle 5. der Ergänzungsbefehle 6. der Ergänzungsbefehle 7. der Ergänzungsbefehle 8. der Ergänzungsbefehle 9. der Ergänzungsbefehle 10. der Ergänzungsbefehle 11. der Ergänzungsbefehle 12. der Ergänzungsbefehle 13. der Ergänzungsbefehle 14. der Ergänzungsbefehle 15. der Ergänzungsbefehle 16. der Ergänzungsbefehle 17. der Ergänzungsbefehle 18. der Ergänzungsbefehle 19. der Ergänzungsbefehle 20. der Ergänzungsbefehle 21. der Ergänzungsbefehle 22. der Ergänzungsbefehle 23. der Ergänzungsbefehle 24. der Ergänzungsbefehle 25. der Ergänzungsbefehle 26. der Ergänzungsbefehle 27. der Ergänzungsbefehle 28. der Ergänzungsbefehle 29. der Ergänzungsbefehle 30. der Ergänzungsbefehle 31. der Ergänzungsbefehle 32. der Ergänzungsbefehle 33. der Ergänzungsbefehle 34. der Ergänzungsbefehle 35. der Ergänzungsbefehle 36. der Ergänzungsbefehle 37. der Ergänzungsbefehle 38. der Ergänzungsbefehle 39. der Ergänzungsbefehle 40. der Ergänzungsbefehle 41. der Ergänzungsbefehle 42. der Ergänzungsbefehle 43. der Ergänzungsbefehle 44. der Ergänzungsbefehle 45. der Ergänzungsbefehle 46. der Ergänzungsbefehle 47. der Ergänzungsbefehle 48. der Ergänzungsbefehle 49. der Ergänzungsbefehle 50. der Ergänzungsbefehle 51. der Ergänzungsbefehle 52. der Ergänzungsbefehle 53. der Ergänzungsbefehle 54. der Ergänzungsbefehle 55. der Ergänzungsbefehle 56. der Ergänzungsbefehle 57. der Ergänzungsbefehle 58. der Ergänzungsbefehle 59. der Ergänzungsbefehle 60. der Ergänzungsbefehle 61. der Ergänzungsbefehle 62. der Ergänzungsbefehle 63. der Ergänzungsbefehle 64. der Ergänzungsbefehle 65. der Ergänzungsbefehle 66. der Ergänzungsbefehle 67. der Ergänzungsbefehle 68. der Ergänzungsbefehle 69. der Ergänzungsbefehle 70. der Ergänzungsbefehle 71. der Ergänzungsbefehle 72. der Ergänzungsbefehle 73. der Ergänzungsbefehle 74. der Ergänzungsbefehle 75. der Ergänzungsbefehle 76. der Ergänzungsbefehle 77. der Ergänzungsbefehle 78. der Ergänzungsbefehle 79. der Ergänzungsbefehle 80. der Ergänzungsbefehle 81. der Ergänzungsbefehle 82. der Ergänzungsbefehle 83. der Ergänzungsbefehle 84. der Ergänzungsbefehle 85. der Ergänzungsbefehle 86. der Ergänzungsbefehle 87. der Ergänzungsbefehle 88. der Ergänzungsbefehle 89. der Ergänzungsbefehle 90. der Ergänzungsbefehle 91. der Ergänzungsbefehle 92. der Ergänzungsbefehle 93. der Ergänzungsbefehle 94. der Ergänzungsbefehle 95. der Ergänzungsbefehle 96. der Ergänzungsbefehle 97. der Ergänzungsbefehle 98. der Ergänzungsbefehle 99. der Ergänzungsbefehle 100. der Ergänzungsbefehle 101. der Ergänzungsbefehle 102. der Ergänzungsbefehle 103. der Ergänzungsbefehle 104. der Ergänzungsbefehle 105. der Ergänzungsbefehle 106. der Ergänzungsbefehle 107. der Ergänzungsbefehle 108. der Ergänzungsbefehle 109. der Ergänzungsbefehle 110. der Ergänzungsbefehle 111. der Ergänzungsbefehle 112. der Ergänzungsbefehle 113. der Ergänzungsbefehle 114. der Ergänzungsbefehle 115. der Ergänzungsbefehle 116. der Ergänzungsbefehle 117. der Ergänzungsbefehle 118. der Ergänzungsbefehle 119. der Ergänzungsbefehle 120. der Ergänzungsbefehle 121. der Ergänzungsbefehle 122. der Ergänzungsbefehle 123. der Ergänzungsbefehle 124. der Ergänzungsbefehle 125. der Ergänzungsbefehle 126. der Ergänzungsbefehle 127. der Ergänzungsbefehle 128. der Ergänzungsbefehle 129. der Ergänzungsbefehle 130. der Ergänzungsbefehle 131. der Ergänzungsbefehle 132. der Ergänzungsbefehle 133. der Ergänzungsbefehle 134. der Ergänzungsbefehle 135. der Ergänzungsbefehle 136. der Ergänzungsbefehle 137. der Ergänzungsbefehle 138. der Ergänzungsbefehle 139. der Ergänzungsbefehle 140. der Ergänzungsbefehle 141. der Ergänzungsbefehle 142. der Ergänzungsbefehle 143. der Ergänzungsbefehle 144. der Ergänzungsbefehle 145. der Ergänzungsbefehle 146. der Ergänzungsbefehle 147. der Ergänzungsbefehle 148. der Ergänzungsbefehle 149. der Ergänzungsbefehle 150. der Ergänzungsbefehle 151. der Ergänzungsbefehle 152. der Ergänzungsbefehle 153. der Ergänzungsbefehle 154. der Ergänzungsbefehle 155. der Ergänzungsbefehle 156. der Ergänzungsbefehle 157. der Ergänzungsbefehle 158. der Ergänzungsbefehle 159. der Ergänzungsbefehle 160. der Ergänzungsbefehle 161. der Ergänzungsbefehle 162. der Ergänzungsbefehle 163. der Ergänzungsbefehle 164. der Ergänzungsbefehle 165. der Ergänzungsbefehle 166. der Ergänzungsbefehle 167. der Ergänzungsbefehle 168. der Ergänzungsbefehle 169. der Ergänzungsbefehle 170. der Ergänzungsbefehle 171. der Ergänzungsbefehle 172. der Ergänzungsbefehle 173. der Ergänzungsbefehle 174. der Ergänzungsbefehle 175. der Ergänzungsbefehle 176. der Ergänzungsbefehle 177. der Ergänzungsbefehle 178. der Ergänzungsbefehle 179. der Ergänzungsbefehle 180. der Ergänzungsbefehle 181. der Ergänzungsbefehle 182. der Ergänzungsbefehle 183. der Ergänzungsbefehle 184. der Ergänzungsbefehle 185. der Ergänzungsbefehle 186. der Ergänzungsbefehle 187. der Ergänzungsbefehle 188. der Ergänzungsbefehle 189. der Ergänzungsbefehle 190. der Ergänzungsbefehle 191. der Ergänzungsbefehle 192. der Ergänzungsbefehle 193. der Ergänzungsbefehle 194. der Ergänzungsbefehle 195. der Ergänzungsbefehle 196. der Ergänzungsbefehle 197. der Ergänzungsbefehle 198. der Ergänzungsbefehle 199. der Ergänzungsbefehle 200. der Ergänzungsbefehle 201. der Ergänzungsbefehle 202. der Ergänzungsbefehle 203. der Ergänzungsbefehle 204. der Ergänzungsbefehle 205. der Ergänzungsbefehle 206. der Ergänzungsbefehle 207. der Ergänzungsbefehle 208. der Ergänzungsbefehle 209. der Ergänzungsbefehle 210. der Ergänzungsbefehle 211. der Ergänzungsbefehle 212. der Ergänzungsbefehle 213. der Ergänzungsbefehle 214. der Ergänzungsbefehle 215. der Ergänzungsbefehle 216. der Ergänzungsbefehle 217. der Ergänzungsbefehle 218. der Ergänzungsbefehle 219. der Ergänzungsbefehle 220. der Ergänzungsbefehle 221. der Ergänzungsbefehle 222. der Ergänzungsbefehle 223. der Ergänzungsbefehle 224. der Ergänzungsbefehle 225. der Ergänzungsbefehle 226. der Ergänzungsbefehle 227. der Ergänzungsbefehle 228. der Ergänzungsbefehle 229. der Ergänzungsbefehle 230. der Ergänzungsbefehle 231. der Ergänzungsbefehle 232. der Ergänzungsbefehle 233. der Ergänzungsbefehle 234. der Ergänzungsbefehle 235. der Ergänzungsbefehle 236. der Ergänzungsbefehle 237. der Ergänzungsbefehle 238. der Ergänzungsbefehle 239. der Ergänzungsbefehle 240. der Ergänzungsbefehle 241. der Ergänzungsbefehle 242. der Ergänzungsbefehle 243. der Ergänzungsbefehle 244. der Ergänzungsbefehle 245. der Ergänzungsbefehle 246. der Ergänzungsbefehle 247. der Ergänzungsbefehle 248. der Ergänzungsbefehle 249. der Ergänzungsbefehle 250. der Ergänzungsbefehle 251. der Ergänzungsbefehle 252. der Ergänzungsbefehle 253. der Ergänzungsbefehle 254. der Ergänzungsbefehle 255. der Ergänzungsbefehle 256. der Ergänzungsbefehle 257. der Ergänzungsbefehle 258. der Ergänzungsbefehle 259. der Ergänzungsbefehle 260. der Ergänzungsbefehle 261. der Ergänzungsbefehle 262. der Ergänzungsbefehle 263. der Ergänzungsbefehle 264. der Ergänzungsbefehle 265. der Ergänzungsbefehle 266. der Ergänzungsbefehle 267. der Ergänzungsbefehle 268. der Ergänzungsbefehle 269. der Ergänzungsbefehle 270. der Ergänzungsbefehle 271. der Ergänzungsbefehle 272. der Ergänzungsbefehle 273. der Ergänzungsbefehle 274. der Ergänzungsbefehle 275. der Ergänzungsbefehle 276. der Ergänzungsbefehle 277. der Ergänzungsbefehle 278. der Ergänzungsbefehle 279. der Ergänzungsbefehle 280. der Ergänzungsbefehle 281. der Ergänzungsbefehle 282. der Ergänzungsbefehle 283. der Ergänzungsbefehle 284. der Ergänzungsbefehle 285. der Ergänzungsbefehle 286. der Ergänzungsbefehle 287. der Ergänzungsbefehle 288. der Ergänzungsbefehle 289. der Ergänzungsbefehle 290. der Ergänzungsbefehle 291. der Ergänzungsbefehle 292. der Ergänzungsbefehle 293. der Ergänzungsbefehle 294. der Ergänzungsbefehle 295. der Ergänzungsbefehle 296. der Ergänzungsbefehle 297. der Ergänzungsbefehle 298. der Ergänzungsbefehle 299. der Ergänzungsbefehle 300. der Ergänzungsbefehle 301. der Ergänzungsbefehle 302. der Ergänzungsbefehle 303. der Ergänzungsbefehle 304. der Ergänzungsbefehle 305. der Ergänzungsbefehle 306. der Ergänzungsbefehle 307. der Ergänzungsbefehle 308. der Ergänzungsbefehle 309. der Ergänzungsbefehle 310. der Ergänzungsbefehle 311. der Ergänzungsbefehle 312. der Ergänzungsbefehle 313. der Ergänzungsbefehle 314. der Ergänzungsbefehle 315. der Ergänzungsbefehle 316. der Ergänzungsbefehle 317. der Ergänzungsbefehle 318. der Ergänzungsbefehle 319. der Ergänzungsbefehle 320. der Ergänzungsbefehle 321. der Ergänzungsbefehle 322. der Ergänzungsbefehle 323. der Ergänzungsbefehle 324. der Ergänzungsbefehle 325. der Ergänzungsbefehle 326. der Ergänzungsbefehle 327. der Ergänzungsbefehle 328. der Ergänzungsbefehle 329. der Ergänzungsbefehle 330. der Ergänzungsbefehle 331. der Ergänzungsbefehle 332. der Ergänzungsbefehle 333. der Ergänzungsbefehle 334. der Ergänzungsbefehle 335. der Ergänzungsbefehle 336. der Ergänzungsbefehle 337. der Ergänzungsbefehle 338. der Ergänzungsbefehle 339. der Ergänzungsbefehle 340. der Ergänzungsbefehle 341. der Ergänzungsbefehle 342. der Ergänzungsbefehle 343. der Ergänzungsbefehle 344. der Ergänzungsbefehle 345. der Ergänzungsbefehle 346. der Ergänzungsbefehle 347. der Ergänzungsbefehle 348. der Ergänzungsbefehle 349. der Ergänzungsbefehle 350. der Ergänzungsbefehle 351. der Ergänzungsbefehle 352. der Ergänzungsbefehle 353. der Ergänzungsbefehle 354. der Ergänzungsbefehle 355. der Ergänzungsbefehle 356. der Ergänzungsbefehle 357. der Ergänzungsbefehle 358. der Ergänzungsbefehle 359. der Ergänzungsbefehle 360. der Ergänzungsbefehle 361. der Ergänzungsbefehle 362. der Ergänzungsbefehle 363. der Ergänzungsbefehle 364. der Ergänzungsbefehle 365. der Ergänzungsbefehle 366. der Ergänzungsbefehle 367. der Ergänzungsbefehle 368. der Ergänzungsbefehle 369. der Ergänzungsbefehle 370. der Ergänzungsbefehle 371. der Ergänzungsbefehle 372. der Ergänzungsbefehle 373. der Ergänzungsbefehle 374. der Ergänzungsbefehle 375. der Ergänzungsbefehle 376. der Ergänzungsbefehle 377. der Ergänzungsbefehle 378. der Ergänzungsbefehle 379. der Ergänzungsbefehle 380. der Ergänzungsbefehle 381. der Ergänzungsbefehle 382. der Ergänzungsbefehle 383. der Ergänzungsbefehle 384. der Ergänzungsbefehle 385. der Ergänzungsbefehle 386. der Ergänzungsbefehle 387. der Ergänzungsbefehle 388. der Ergänzungsbefehle 389. der Ergänzungsbefehle 390. der Ergänzungsbefehle 391. der Ergänzungsbefehle 392. der Ergänzungsbefehle 393. der Ergänzungsbefehle 394. der Ergänzungsbefehle 395. der Ergänzungsbefehle 396. der Ergänzungsbefehle 397. der Ergänzungsbefehle 398. der Ergänzungsbefehle 399. der Ergänzungsbefehle 400. der Ergänzungsbefehle 401. der Ergänzungsbefehle 402. der Ergänzungsbefehle 403. der Ergänzungsbefehle 404. der Ergänzungsbefehle 405. der Ergänzungsbefehle 406. der Ergänzungsbefehle 407. der Ergänzungsbefehle 408. der Ergänzungsbefehle 409. der Ergänzungsbefehle 410. der Ergänzungsbefehle 411. der Ergänzungsbefehle 412. der Ergänzungsbefehle 413. der Ergänzungsbefehle 414. der Ergänzungsbefehle 415. der Ergänzungsbefehle 416. der Ergänzungsbefehle 417. der Ergänzungsbefehle 418. der Ergänzungsbefehle 419. der Ergänzungsbefehle 420. der Ergänzungsbefehle 421. der Ergänzungsbefehle 422. der Ergänzungsbefehle 423. der Ergänzungsbefehle 424. der Ergänzungsbefehle 425. der Ergänzungsbefehle 426. der Ergänzungsbefehle 427. der Ergänzungsbefehle 428. der Ergänzungsbefehle 429. der Ergänzungsbefehle 430. der Ergänzungsbefehle 431. der Ergänzungsbefehle 432. der Ergänzungsbefehle 433. der Ergänzungsbefehle 434. der Ergänzungsbefehle 435. der Ergänzungsbefehle 436. der Ergänzungsbefehle 437. der Ergänzungsbefehle 438. der Ergänzungsbefehle 439. der Ergänzungsbefehle 440. der Ergänzungsbefehle 441. der Ergänzungsbefehle 442. der Ergänzungsbefehle 443. der Ergänzungsbefehle 444. der Ergänzungsbefehle 445. der Ergänzungsbefehle 446. der Ergänzungsbefehle 447. der Ergänzungsbefehle 448. der Ergänzungsbefehle 449. der Ergänzungsbefehle 450. der Ergänzungsbefehle 451. der Ergänzungsbefehle 452. der Ergänzungsbefehle 453. der Ergänzungsbefehle 454. der Ergänzungsbefehle 455. der Ergänzungsbefehle 456. der Ergänzungsbefehle 457. der Ergänzungsbefehle 458. der Ergänzungsbefehle 459. der Ergänzungsbefehle 460. der Ergänzungsbefehle 461. der Ergänzungsbefehle 462. der Ergänzungsbefehle 463. der Ergänzungsbefehle 464. der Ergänzungsbefehle 465. der Ergänzungsbefehle 466. der Ergänzungsbefehle 467. der Ergänzungsbefehle 468. der Ergänzungsbefehle 469. der Ergänzungsbefehle 470. der Ergänzungsbefehle 471. der Ergänzungsbefehle 472. der Ergänzungsbefehle 473. der Ergänzungsbefehle 474. der Ergänzungsbefehle 475. der Ergänzungsbefehle 476. der Ergänzungsbefehle 477. der Ergänzungsbefehle 478. der Ergänzungsbefehle 479. der Ergänzungsbefehle 480. der Ergänzungsbefehle 481. der Ergänzungsbefehle 482. der Ergänzungsbefehle 483. der Ergänzungsbefehle 484. der Ergänzungsbefehle 485. der Ergänzungsbefehle 486. der Ergänzungsbefehle 487. der Ergänzungsbefehle 488. der Ergänzungsbefehle 489. der Ergänzungsbefehle 490. der Ergänzungsbefehle 491. der Ergänzungsbefehle 492. der Ergänzungsbefehle 493. der Ergänzungsbefehle 494. der Ergänzungsbefehle 495. der Ergänzungsbefehle 496. der Ergänzungsbefehle 497. der Ergänzungsbefehle 498. der Ergänzungsbefehle 499. der Ergänzungsbefehle 500. der Ergänzungsbefehle 501. der Ergänzungsbefehle 502. der Ergänzungsbefehle 503. der Ergänzungsbefehle 504. der Ergänzungsbefehle 505. der Ergänzungsbefehle 506. der Ergänzungsbefehle 507. der Ergänzungsbefehle 508. der Ergänzungsbefehle 509. der Ergänzungsbefehle 510. der Ergänzungsbefehle 511. der Ergänzungsbefehle 512. der Ergänzungsbefehle 513. der Ergänzungsbefehle 514. der Ergänzungsbefehle 515. der Ergänzungsbefehle 516. der Ergänzungsbefehle 517. der Ergänzungsbefehle 518. der Ergänzungsbefehle 519. der Ergänzungsbefehle 520. der Ergänzungsbefehle 521. der Ergänzungsbefehle 522. der Ergänzungsbefehle 523. der Ergänzungsbefehle 524. der Ergänzungsbefehle 525. der Ergänzungsbefehle 526. der Ergänzungsbefehle 527. der Ergänzungsbefehle 528. der Ergänzungsbefehle 529. der Ergänzungsbefehle 530. der Ergänzungsbefehle 531. der Ergänzungsbefehle 532. der Ergänzungsbefehle 533. der Ergänzungsbefehle 534. der Ergänzungsbefehle 535. der Ergänzungsbefehle 536. der Ergänzungsbefehle 537. der Ergänzungsbefehle 538. der Ergänzungsbefehle 539. der Ergänzungsbefehle 540. der Ergänzungsbefehle 541. der Ergänzungsbefehle 542. der Ergänzungsbefehle 543. der Ergänzungsbefehle 544. der Ergänzungsbefehle 545. der Ergänzungsbefehle 546. der Ergänzungsbefehle 547. der Ergänzungsbefehle 548. der Ergänzungsbefehle 549. der Ergänzungsbefehle 550. der Ergänzungsbefehle 551. der Ergänzungsbefehle 552. der Ergänzungsbefehle 553. der Ergänzungsbefehle 554. der Ergänzungsbefehle 555. der Ergänzungsbefehle 556. der Ergänzungsbefehle 557. der Ergänzungsbefehle 558. der Ergänzungsbefehle 559. der Ergänzungsbefehle 560. der Ergänzungsbefehle 561. der Ergänzungsbefehle 562. der Ergänzungsbefehle 563. der Ergänzungsbefehle 564. der Ergänzungsbefehle 565. der Ergänzungsbefehle 566. der Ergänzungsbefehle 567. der Ergänzungsbefehle 568. der Ergänzungsbefehle 569. der Ergänzungsbefehle 570. der Ergänzungsbefehle 571. der Ergänzungsbefehle 572. der Ergänzungsbefehle 573. der Ergänzungsbefehle 574. der Ergänzungsbefehle 575. der Ergänzungsbefehle 576. der Ergänzungsbefehle 577. der Ergänzungsbefehle 578. der Ergänzungsbefehle 579. der Ergänzungsbefehle 580. der Ergänzungsbefehle 581. der Ergänzungsbefehle 582. der Ergänzungsbefehle 583. der Ergänzungsbefehle 584. der Ergänzungsbefehle 585. der Ergänzungsbefehle 586. der Ergänzungsbefehle 587. der Ergänzungsbefehle 588. der Ergänzungsbefehle 589. der Ergänzungsbefehle 590. der Ergänzungsbefehle 591. der Ergänzungsbefehle 592. der Ergänzungsbefehle 593. der Ergänzungsbefehle 594. der Ergänzungsbefehle 595. der Ergänzungsbefehle 596. der Ergänzungsbefehle 597. der Ergänzungsbefehle 598. der Ergänzungsbefehle 599. der Ergänzungsbefehle 600. der Ergänzungsbefehle 601. der Ergänzungsbefehle 602. der Ergänzungsbefehle 603. der Ergänzungsbefehle 604. der Ergänzungsbefehle 605. der Ergänzungsbefehle 606. der Ergänzungsbefehle 607. der Ergänzungsbefehle 608. der Ergänzungsbefehle 609. der Ergänzungsbefehle 610. der Ergänzungsbefehle 611. der Ergänzungsbefehle 612. der Ergänzungsbefehle 613. der Ergänzungsbefehle 614. der Ergänzungsbefehle 615. der Ergänzungsbefehle 616. der Ergänzungsbefehle 617. der Ergänzungsbefehle 618. der Ergänzungsbefehle 619. der Ergänzungsbefehle 620. der Ergänzungsbefehle 621. der Ergänzungsbefehle 622. der Ergänzungsbefehle 623. der Ergänzungsbefehle 624. der Ergänzungsbefehle 625. der Ergänzungsbefehle 626. der Ergänzungsbefehle 627. der Ergänzungsbefehle 628. der Ergänzungsbefehle 629. der Ergänzungsbefehle 630. der Ergänzungsbefehle 631. der Ergänzungsbefehle 632. der Ergänzungsbefehle 633. der Ergänzungsbefehle 634. der Ergänzungsbefehle 635. der Ergänzungsbefehle 636. der Ergänzungsbefehle 637. der Ergänzungsbefehle 638. der Ergänzungsbefehle 639. der Ergänzungsbefehle 640. der Ergänzungsbefehle 641. der Ergänzungsbefehle 642. der Ergänzungsbefehle 643. der Ergänzungsbefehle 644. der Ergänzungsbefehle 645. der Ergänzungsbefehle 646. der Ergänzungsbefehle 647. der Ergänzungsbefehle 648. der Ergänzungsbefehle 649. der Ergänzungsbefehle 650. der Ergänzungsbefehle 651. der Ergänzungsbefehle 652. der Ergänzungsbefehle 653. der Ergänzungsbefehle 654. der Ergänzungsbefehle 655. der Ergänzungsbefehle 656. der Ergänzungsbefehle 657. der Ergänzungsbefehle 658. der Ergänzungsbefehle 659. der Ergänzungsbefehle 660. der Ergänzungsbefehle 661. der Ergänzungsbefehle 662. der Ergänzungsbefehle 663. der Ergänzungsbefehle 664. der Ergänzungsbefehle 665. der Ergänzungsbefehle 666. der Ergänzungsbefehle 667. der Ergänzungsbefehle 668. der Ergänzungsbefehle 669. der Ergänzungsbefehle 670. der Ergänzungsbefehle 671. der Ergänzungsbefehle 672. der Ergänzungsbefehle 673. der Ergänzungsbefehle 674. der Ergänzungsbefehle 675. der Ergänzungsbefehle 676. der Ergänzungsbefehle 677. der Ergänzungsbefehle 678. der Ergänzungsbefehle 679. der Ergänzungsbefehle 680. der Ergänzungsbefehle 681. der Ergänzungsbefehle 682. der Ergänzungsbefehle 683. der Ergänzungsbefehle 684. der Ergänzungsbefehle 685. der Ergänzungsbefehle 686. der Ergänzungsbefehle 687. der Ergänzungsbefehle 688. der Ergänzungsbefehle 689. der Ergänzungsbefehle 690. der Ergänzungsbefehle 691. der Ergänzungsbefehle 692. der Ergänzungsbefehle 693. der Ergänzungsbefehle 694. der Ergänzungsbefehle 695. der Ergänzungsbefehle 696. der Ergänzungsbefehle 697. der Ergänzungsbefehle 698. der Ergänzungsbefehle 699. der Ergänzungsbefehle 700. der Ergänzungsbefehle 701. der Ergänzungsbefehle 702. der Ergänzungsbefehle 703. der Ergänzungsbefehle 704. der Ergänzungsbefehle 705. der Ergänzungsbefehle 706. der Ergänzungsbefehle 707. der Ergänzungsbefehle 708. der Ergänzungsbefehle 709. der Ergänzungsbefehle 710. der Ergänzungsbefehle 711. der Ergänzungsbefehle 712. der Ergänzungsbefehle 713. der Ergänzungsbefehle 714. der Ergänzungsbefehle 715. der Ergänzungsbefehle 716. der Ergänzungsbefehle 717. der Ergänzungsbefehle 718. der Ergänzungsbefehle 719. der Ergänzungsbefehle 720. der Ergänzungsbefehle 721. der Ergänzungsbefehle 722. der Ergänzungsbefehle 723. der Ergänzungsbefehle 724. der Ergänzungsbefehle 725. der Ergänzungsbefehle 726. der Ergänzungsbefehle 727. der Ergänzungsbefehle 728. der Ergänzungsbefehle 729. der Ergänzungsbefehle 730. der Ergänzungsbefehle 731. der Ergänzungsbefehle 732. der Ergänzungsbefehle 733. der Ergänzungsbefehle 734. der Ergänzungsbefehle 735. der Ergänzungsbefehle 736. der Ergänzungsbefehle 737. der Ergänzungsbefehle 738. der Ergänzungsbefehle 739. der Ergänzungsbefehle 740. der Ergänzungsbefehle 741. der Ergänzungsbefehle 742. der Ergänzungsbefehle 743. der Ergänzungsbefehle 744. der Ergänzungsbefehle 745. der Ergänzungsbefehle 746. der Ergänzungsbefehle 747. der Ergänzungsbefehle 748. der Ergänzungsbefehle 749. der Ergänzungsbefehle 750. der Ergänzungsbefehle 751. der Ergänzungsbefehle 752. der Ergänzungsbefehle 753. der Ergänzungsbefehle 754. der Ergänzungsbefehle 755. der Ergänzungsbefehle 756. der Ergänzungsbefehle 757. der Ergänzungsbefehle 758. der Ergänzungsbefehle 759. der Ergänzungsbefehle 760. der Ergänzungsbefehle 761. der Ergänzungsbefehle 762. der Ergänzungsbefehle 763. der Ergänzungsbefehle 764. der Ergänzungsbefehle 765. der Ergänzungsbefehle 766. der Ergänzungsbefehle 767. der Ergänzungsbefehle 768. der Ergänzungsbefehle 769. der Ergänzungsbefehle 770. der Ergänzungsbefehle 771. der Ergänzungsbefehle 772. der Ergänzungsbefehle 773. der Ergänzungsbefehle 774. der Ergänzungsbefehle 775. der Ergänzungsbefehle 776. der Ergänzungsbefehle 777. der Ergänzungsbefehle 778. der Ergänzungsbefehle 779. der Ergänzungsbefehle 780. der Ergänzungsbefehle 781. der Ergänzungsbefeh

